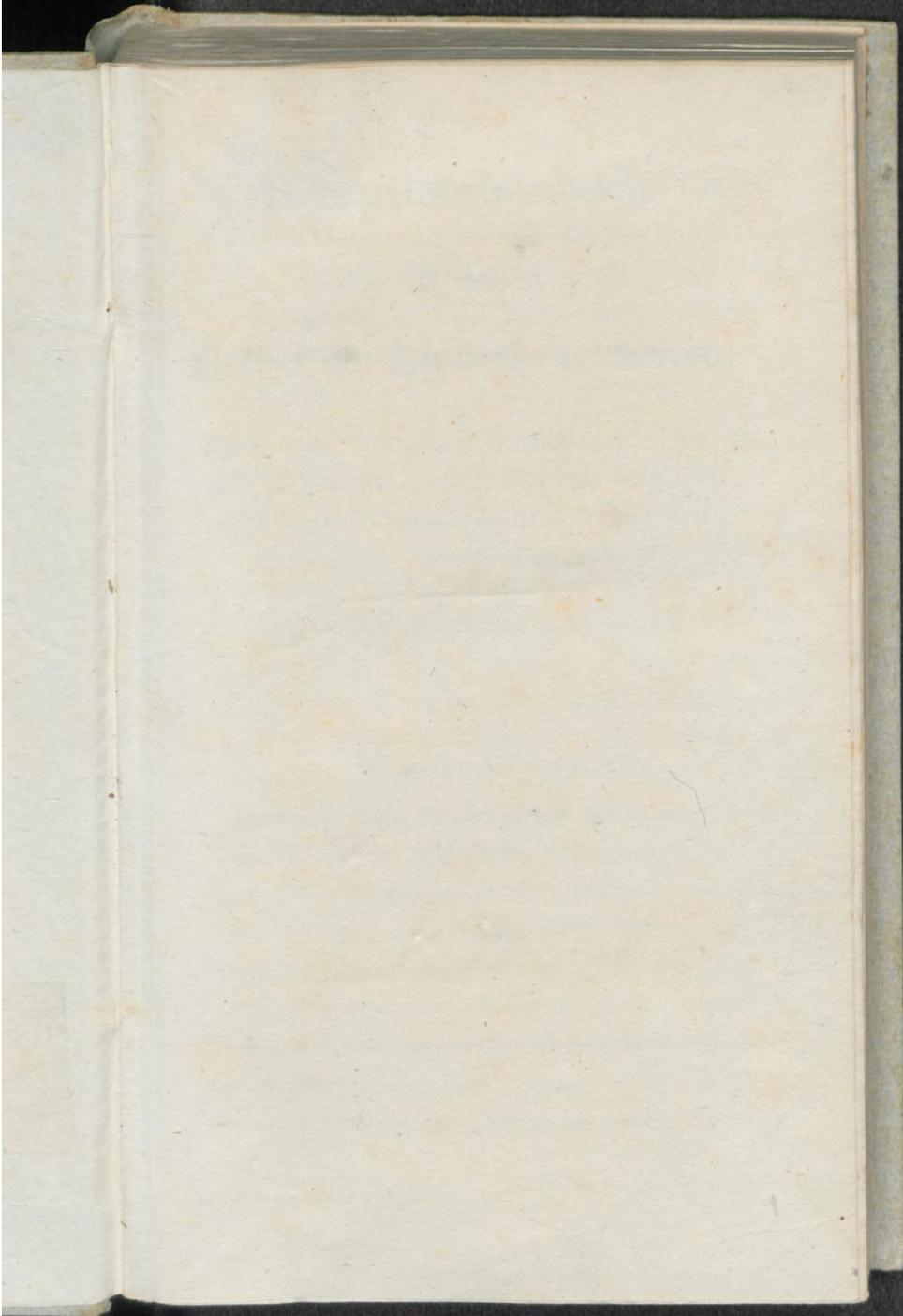


Dv 3225/1

UB Düsseldorf

+4153 940 01



Ge

Nac
und
na

at

Recepttaschenbuch

für das

Gebiet der Kinderkrankheiten.

Nach den einzelnen Krankheitsformen,
und insbesondere nach den Heilanzeigen,
nach dem jedesmaligen Stande und den
Stadien der Krankheiten u. s. w.

geordnet und mit Anmerkungen versehen

von

Dr. Karl Wenzel,

ausübendem Arzte, Wundarzte und Geburtshelfer
zu Volkach.

Erster Theil.

Erlangen, 1829

bei J. J. Palm und Ernst Enke.

Recepttaschenbuch

für das

Gebiet der Kinderkrankheiten.

Nach den einzelnen Krankheitsformen,
und insbesondere nach den Heilanzeigen,
nach dem jetzmaligen Stande und den
Stadien der Krankheiten u. s. w.

geordnet und mit Anmerkungen versehen

von

Dr. Karl Wenzel,

außenb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

UNIVERSITÄTS- und
 LANDESBIBLIOTHEK
 DÜSSELDORF
 Nr. 5420



bei J. J. Palm und Erben Köln

A. m.

Geworden Plüscherei einbuchen Quellen
 öfne. Mein Zweck ist lediglich, in
 Muster vorzulegen, welche durch Erlah-
 rang genugsam erprobt und soviel mög-
 lich durch Simplicität und Beschränkung der
 ohnmächtigen Grundätze sich auszeichnen
 würdig sein möchten, von ihm bestrafet
 und als Grundlage beim Verordnen be-
 nutzt werden. Obgleich übrigens doch
 auch ja Niemand als hätte ich durch

Vorrede.

An Recepttaschenbüchern, welche dem
 angehenden Heilkünstler Muster bei Ver-
 fassung von Recepten liefern, fehlt es
 zwar keineswegs, aber ein solches Buch,
 welches blos Muster beim Verordnen der
 Arzneien für Kinder aufstellte, existirt
 meines Wissens bis jetzt noch keines.
 Ich glaube daher dem jungen Arzte durch
 eine Arbeit letzterer Art keinen unwichti-
 gen Dienst zu leisten. Ich bin übrigens
 weit entfernt, zu wünschen oder zu beab-
 sichtigen, daß hiedurch dem jungen Heil-
 künstler die Mühe erspart werde, selbst
 Formeln zu entwerfen, oder sich wohl

Geb
 Nach
 und
 und

gar der Pfscherei eine neue Quelle eröffne. Mein Zweck ist lediglich, jenem Muster vorzulegen, welche durch Erfahrung genugsam erprobt und so viel möglich durch Simplicität und Beachtung der chemischen Grundsätze sich auszeichnend würdig seyn möchten, von ihm beachtet und als Grundlage beim Verordnen benützt zu werden. Glaube übrigens doch auch ja Niemand, als hätte ich durch diese Schrift eine Therapie der dem Kindesalter eigenthümlichen Krankheiten liefern und das Studium dieser Doktrin dem jungen Arzte ersparen wollen.

Ich habe nicht allein von mir selbst verfasste Formeln, sondern auch sehr viele von berühmten Meistern in der Kunst in dieses Werk aufgenommen und unter jedem Recepte, dessen Verfasser mir bekannt war, den Namen des letzteren angeführt. Mehrere der mit meiner Namensunterschrift versehenen Formeln sind blos hinsichtlich der Dosis mein Eigenthum,

übrigens aber nach der Vorschrift großer Heilkünstler verabfaßt.

Nun noch einige Bemerkungen für meine jüngeren Collegen, welche beim Verordnen der Arzneien für Kinder nicht übersehen werden dürfen.

So wie überhaupt die richtige Bestimmung der Dosis der Arzneien für angehende Aerzte eine schwierige Aufgabe ist, so ist dieß insbesondere hauptsächlich bei Kinderkrankheiten der Fall. Im früheren Alter macht Alles einen stärkeren Eindruck, als bei dem Erwachsenen und die Gaben müssen natürlich deshalb bei dem Kinde kleiner seyn. Im Allgemeinen darf wohl folgendes Verhältniß der Gaben zum Alter angenommen werden.

Alter	Gabe
Ein Erwachsener im mittleren Alter	1
Ein Kind von 10 Jahren	$\frac{5}{8}$
Ein Kind von 5 Jahren	$\frac{1}{2}$

Alter	Gabe
Ein Kind von 3 Jahren	$\frac{1}{8}$
Ein Kind von 2 Jahren	$\frac{1}{3}$
Ein Kind von 1 Jahre	$\frac{1}{4}$
Ein Kind von 9 Monaten	$\frac{1}{5}$
Ein Kind von 3 Monaten	$\frac{1}{8}$
Ein Kind von 2 Monaten	$\frac{1}{10}$
Ein Kind von 1 Monate	$\frac{1}{20}$

Wenn also die Normalgabe von einem Arzneimittel für einen Erwachsenen von mittlerem Alter zwei Scrupel beträgt, so ist sie für ein Kind von 10 Jahren 25 Grane, für ein Kind von 5 Jahren ein Scrupel.

Wie aber die Verschiedenheit des Alters nicht blos in dem Mehr oder Weniger allgemeiner organischer Eigenschaften, sondern auch in ganz eigenen Verhältnissen und Beziehungen der einzelnen organischen Thätigkeiten zu einander besteht, so zeigen auch die verschiedenen Alter eigenthümliche Beziehungen zu

gewissen Arten der Arzneimittel. So ver-
 trägt das kindliche Alter verhältnißmäßig
 mehr von den stickstoffigen Metallen, dem
 Zink, dem Bleie, dem Quecksilber, dem
 Spiesglanz u. s. w., als das mittlere Alter,
 aber weniger von den narkotischen Mit-
 teln, als dieses. So zum Beispiele, wenn
 man vom *Sulphur. aur. Antim.* einem
 Erwachsenen mittleren Alters einen Gran
 giebt, so paßt für ein Kind von einem
 Jahre nicht $\frac{1}{4}$ Gran, sondern $\frac{1}{3}$ Gran, und
 wenn vom Opium ein Erwachsener in den
 mittleren Jahren einen Gran bekommt,
 so gehört einem einjährigen Kinde nicht
 $\frac{1}{4}$ Gran, sondern $\frac{1}{6}$ Gran. — Von Laxir-
 mitteln bekommen kleine Kinder doppelt
 so viel, als sie nach oben angegebenen
 Verhältnisse bekommen würden. Die Ur-
 sache, warum Mittel dieser Art bei Kin-
 dern meist schwächer wirken, liegt nach
 Einiger Meinung in der häufigeren Säure
 der ersten Wege, welche harzige Sub-
 stanzen zersetzt, wohl aber mehr in der
 Laxität der Faser und der Menge von

Schleim, die sich bei ihnen befindet; denn das Quecksilber verordnet man bei ihnen doch auch in verhältnißmäßsig stärkerer Gabe, als bei Erwachsenen.

Was die Form der Arzneimittel betrifft, so bemerke ich hier nur so viel, daß Pillen sich nur für ältere Kinder schicken.

Mit dem Wunsche, daß mein guter Zweck bei vorliegender Arbeit nicht verkannt werden möge, übergebe ich dieselbe der Oeffentlichkeit.

Volkach, den 19ten December 1828.

Der Verfasser.

*Anschwellung der Brüste neugeborner
Kinder.*

A. Bei vorhandener Entzündung und sehr gespannten und harten Brüsten.

1. R. *Flor. Malv.*

— *Verbasc.*

— *Sambuc.*

Herb. Alth.

Sem. Lini ana unciam semis.

Concisa et contusa M. F. species.

D. S. Mit Milch in einem zugedeckten Topfe zu einem dicken Breie zu kochen und warm, zwischen leinene Tücher geschlagen, aufzulegen.

Wenzel.

B. Die Empfindlichkeit der Brüste hat sich verloren.

2. R. *Flor. Chamom.*

Herb. Menth. pip. ana unciam unam.

— *Cicut. drachmas duas.*

Concis. infunde vini ferventis q. s. ad colat. unciarum decem. Digere vase clauso per horam dimidiam.

Col. D. S. Erwärmt mit wollenen Tüchern auf die Brüste zu legen.

Wenzel.

C. Bei zurückbleibender chronischer Härte.

3. \mathcal{R} . *Liniment. volat. unciam unam.*

Extr. Cicut. grana viginti quatuor.

M. D. S. Täglich zweimal allenfalls den sechsten Theil davon in die Brüste sanft einzureiben.

Wenzel.

Unguentum Digitalis.

4. \mathcal{R} . *Pulv. herb. Digit. purp. unciam unam.*

Butyr. rec. insuls. drachmas decem.

M. Per noctem unam in calore modico stet, tunc leni igne aliquantulum coquatur, per linteum exprimatur et re-frigescat.

D. S. Zum Einreiben.

Emplastrum resolvens.

5. \mathcal{R} . *Empl. diach. comp. unciam unam.*

Sal. corn. Cerv. volat. drachmam unam.

Petrol.

Camphor. ana scrupulum unum.

M. F. emplastrum.

D. S. Auf die Brüste zu legen.

Emplastrum resolvens Schmuckeri.

6. \mathcal{R} . *Gumm. ammon. unciam unam.*

Asae foet. scrupulos octo.

Sapon. venet. scrupulos quatuor.

Solve in Acet. vini q. s., ut fiat per inspissat. emplastrum.

D. S. Zertheilendes Pflaster.

7. \mathcal{R} . *Cerae flavae unciam semis.*

Ol. Oliv. drachmas duas.

A. E
n
li
n
E
1.

2.

tägli

3.

*Liquefactis et paululum refrigeratis adde:
Succi Cicutae inspissat. drachmas sex.
Pulv. herb. Cicut. q. s., ut fiat em-
plastrum.*

D. S. Pflaster.

Tode.

Augenentzündung, scrophulöse.

A. Bei hervorstechender Schärfe der Säfte, wenn nämlich das Auge eine ausgezeichnete Empfindlichkeit äussert und sehr schmerzt, die Thränen scharf und dünn sind, auch Ausschläge, Excoriationen und Geschwüre nicht fehlen.

1. R. *Muc. Gummi arab. drachmas duas.
Laud. liq. Sydenh. guttas decem.
Aquaë Rosar. uncias quatuor.*

M. D. S. Augenwasser.

Beer.

2. R. *Extr. Digit. purp. drachmam semis.
Solve in*

Vini antimoniatu uncia una.

M. D. S. Einem fünf- bis zehnjährigen Kinde täglich dreimal 8 Tropfen zu geben.

Wenzel.

3. R. *Calomel.*

Sulph. aurat. Antim. ana granum unum.

Pulv. herb. Cicut. grana octo.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro. XII.

S. Früh und Abends ein Pulver zu geben.

Richter.

4. R. *Terr. ponderos. salit. drachmam dimidiam.*

Solve in

Aq. destil. uncia una.

D. S. Zu 10 bis 30 Tropfen nach dem Alter des kleinen Kranken täglich einigemal zu geben und ein wenig destillirtes Wasser nachtrinken zu lassen.

5. R. *Terr. ponderos. salit. drachmam dimidiam.*

Extr. Cicut. scrupulum unum semis.

Solve in

Aquae destillatae uncia una.

D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

Besonders bei empfindlichen, an Verdauungsschwäche leidenden Kindern.

6. R. *Terr. ponderos. salit. drachmam unam.*

Solve in

Aquae Cinnamom. uncüs duabus.

Adde

Extr. cort. Aurant. drachmas duas.

D. S. Täglich zweimal 20 Tropfen zu nehmen.

Wenzel.

7. R. *Terr. ponderos. salit. drachmam dimidiam.*

Solve in

Aquae destillat. uncia una.

Adde

Tinct. Valerianae simpl. drachmam unam.

D. S. Täglich zweimal 20 Tropfen zu geben.

Wenzel.

8. R. *Terr. ponderos. salit. drachmam unam.*

Extr. Cicut. scrupulos duos.

Solve in
Aquae Foenic. uncüs duabus.

Adde

Tinct. cort. Aurant. drachmas duas.

D. S. Zu 10 bis 30 Tropfen nach dem Alter
des Kindes zu geben.

Wenzel.

B. Das Auge befindet sich hingegen offenbar in
einem erschlafiten Zustande, ist weniger emp-
findlich und schmerzhaft, mit schleimigen
Feuchtigkeiten überzogen, welche die ödema-
tös geschwollenen Augenlieder zusammenkle-
ben, die bleiche Farbe, die schlaffe, aufge-
dunsene Haut, die Schwäche des ganzen Kör-
pers u. s. w. geben hinlänglich zu erkennen,
dafs es dem Organismus überhaupt wie dem
Auge insbesondere an Kraft und Spannung
fehlt.

9. R. *Chinin. sulphur. grana sex.*

Extract. gentianae drachmam unam.

Aquae Foeniculi uncias sex.

M. D. S. Alle zwei Stunden einen Eßlöffel
voll zu nehmen.

Wenzel.

10. R. *Pulv. cort. Chinae fusc. unciam unam.*

Coque cum aq. font. libra una.

ad col. unciarum octo.

Cui adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll
zu nehmen.

Wenzel.

11. R. Syrup. Chinae uncias duas.
Chinin. sulphur. grana quatuor.

M. D. S. Morgens und Abends 2 Theelöffel
voll zu geben.

Wenzel.

12. R. Florum Sal. ammon. mart. drachmam
semis.

Solve in

Aquae cort. Aurant. uncis quinque.

D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll
zu nehmen.

Wenzel.

13. R. Vitrioli alb. grana duo.

Solve in

Aquae destill. uncis duabus.

D. S. Augewasser.

14. R. Alumin. crud. scrupulum semis.

Solve in

Aquae Rosarum uncis quatuor.

D. S. Augewasser.

Reil.

15. R. Merc. sublim. corros. granum unum.

Solve in

Aquae Rosar. uncis sex.

Adde

Tinct. thebaic. scrupulos duos.

C. Bei geschwürigen, angeschwollenen Augenlie-
dern, mit harten Rändern, aus welchen von
Zeit zu Zeit eine zähe, butterartige Materie
hervorquillt.

16. R. Butyr. rec. insuls. unciam unam.

*Merc. praec. rubr. subtiliss. pulv. grana
sedecim.*

M. exacte. D. S. Augensalbe.

Hufeland.

D. Es bleiben nach der Psorophthalmie chroni-
sche und hartnäckige Excoriationen des Au-
genliederrandes zurück.

17. R. *Ungt. rosat. unciam unam.*

Flor. Zinci drachmam semis.

Opü pur. grana sex.

M. F. ungt.

D. S. Täglich dreimal einer Linse groß auf
den Rand der Augenlieder zu streichen.

Conradi.

Augenliedentzündung der Neugeborenen.

A. In der ersten Periode, so lange die Entzün-
dung trocken und kein Schleimfluß vorhan-
den ist.

1. R. *Flor. Sambuc. unciam semis.*

Herb. Cicut. drachmas duas.

*Infunde aq. ferv. q. s. ad coll. uncia-
rum sex.*

D. S. Erwärmt vermittelst Läppchen auf die
Augen als Bähung zu appliciren.

Wenzel.

2. R. *Flor. Sambuc. unciam unam.*

Herb. Malv. drachmas duas.

*Infunde aq. ferv. q. s. ad coll. uncia-
rum sex.*

D. S. Zum öfteren Bähren der Augen erwärmt zu gebrauchen.

Wenzel.

3. R. *Extr. Saturn. scrupulum unum.*

Solve in

Aq. destill. uncüs sex.

D. S. Gewärmt mit einem Schwamme öfters an die Augen zu bringen.

Anmerkung. Da jede Erkältung der kranken Theile in dieser Krankheitsform sorgfältig vermieden werden muß; so vergesse man ja nicht, beim Bähren, sobald die Läppchen oder Compressen zu erkalten anfangen, dieselben mit anderen zu vertauschen, welche in die neuerdings erwärmte Flüssigkeit getaucht worden. Eben deshalb trocken man auch die Theile sanft ab, wenn man mit dem Bähren aussetzen will, oder wenn man dieselben mit warmer Flüssigkeit gewaschen hat.

Die Röthe und Geschwulst ist gleich anfänglich bei geringer Absonderung sehr heftig und mit Fieber vergesellschaftet.

4. R. *Cremoris Tart. solub. grana decem.*

Mann. elect. scrupulum unum.

Solve in

Aq. ferv. uncia una.

Col. D. S. Einem dreiwöchigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

5. R. *Pulp. Tamarind. scrupulum unum.*

Solve in

Aq. font. uncüs daabus.

D. S. Einem halbmonatlichen Kinde auf einmal zu geben. Wenzel.

B. Im zweiten Stadium.

Im Anfange desselben.

6. \mathcal{R} . *Flor. Zinci.*

Gummi arab. ana scrupulum unum.

Aq. destill. uncias tres.

Extr. Opii aquos. grana quatuor.

M. D. S. Wohl umgeschüttelt das Auge auwarm damit zu waschen und davon einzutropfeln, nachdem vorher der Schleim entfernt wurde.

Die Röthe und Hitze ist bedeutend.

7. \mathcal{R} . *Sacch. Saturn. grana sex.*

Aquae destill. uncias tres.

Tinct. theb. scrupulum unum.

M. D. S. Wie das vorige.

Das Auge zeigt weniger Empfindlichkeit.

8. \mathcal{R} . *Borac. venet. scrupulum unum.*

Solve in

Aquae destill. uncüs quatuor.

D. S. Augewasser. Wenzel.

Bei bedeutender Schloffheit der Conjunctiva und häufiger Absonderung.

9. \mathcal{R} . *Vitriol. alb. grana duo.*

Aq. destill. uncias duas.

M. D. S. Durch einen feinen Schwamm an das Auge zu bringen.

Anmerkung. Beim weiteren Verordnen werde die Gabe des Zinkvitriols allmählig verstärkt, so, daß man zuletzt 2, auch $2\frac{1}{2}$ Gran Zinkvitriol auf die Unze Wasser nehmen läßt.

C. Im dritten Stadium.

10. \mathcal{R} . *Alum. crud. grana quinque.*

Solve in

Aquae Rosar. uncüs decem.

D. S. Einige Tropfen in den innern Augwinkel zweimal des Tags einzuträufeln und in der Zwischenzeit mit dem Augwasser befeuchtete Compressen aufzulegen.

Wenzel.

Es bleibt eine Anschwellung und Auflockerung der Augenlider bei abnehmendem Schleimflusse zurück.

11. \mathcal{R} . *Flor. Zinci grana sex.*

Butyr. rec. insuls. drachmas tres.

M. terendo exactissime.

D. S. Einigemal des Tags ein wenig zwischen die Augenlider zu streichen.

Wenzel.

Bei zurückbleibenden trüben Flecken der Hornhaut.

St. Yves Augensalbe.

12. \mathcal{R} . *Merc. praec. rubr. scrupulam dimidium.*

Tutiae praep.

Bol. armen. ana scrupulum unum.

Butyr. rec. vel ungt. ros. drachmas duas.

M. D. S. Ein wenig davon auf die Augenlider zu streichen.

Blähungen, (Aufstossen und Flatulenz).

Wo durch Ueberfüllung oder durch unverdauliche Nahrung Cruditäten im Magen sich erzeugten, welche das Uebel unterhalten.

1. R. *Pulv. rad. Ipecac. grana quatuor.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. pro tres.

S. Alle Viertelstunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben, bis Brechen erfolgt, und jedesmal ein Paar Minuten nach genommenem Pulver ein wenig laues Wasser oder laue Chamillenbrühe nachtrinken zu lassen.

2. R. *Pulv. rad. Ipecac. grana duo.*

Aquae fontan. scrupulos duos.

Oxymell. scillit. grana duodecim.

M. D. S. Einem halbjährigen Kinde die Hälfte davon auf einmal zu geben, und laues Getränk nachtrinken zu lassen, und wenn kein Brechen darauf erfolgt, eine halbe Stunde später auch die andere Hälfte nehmen zu lassen.

Wenzel.

3. R. *Tart. emet. granum unum.*

Solve in

Aquae destillat. uncia una.

Adde

Syrup. Rub. Id. drachmas duas.

D. S. Einem Kinde von einem Jahre alle Viertelstunden zwei Kaffeelöffel voll zu geben, bis Brechen erfolgt.

4. R. *Pulv. rad. Ipecac. grana duo.*

Tart. emet. grani partem octavam.

Sacch. alb. scrupulam unum.

M. F. pulv. Divide in partes duas aeq.

D. S. Einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben und eine halbe Viertelstunde darnach viel warme Chamillenbrühe nachtrinken zu lassen, und wenn kein Brechen darauf erfolgt, eine halbe Stunde nach Verabreichung des ersten Pulvers auch das andere nehmen zu lassen.

Wenzel.

5. \mathfrak{R} . *Sal. mirab. Glauber. unciam semis.*

Solve in

Aquae font. uncis duabus.

Adde

Syrup. cort. Aurant. scrupulum semis.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde auf einmal zu geben.

6. \mathfrak{R} . *Pulv. rad. Rhei scrupulum unum.*

Elaeosacch. Cinnam. grana sex.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wo die Entfernung der örtlich wirkenden Schädlichkeiten und der ein-, höchstens zweimalige Gebrauch eines Brech- oder Abführmittels nicht zureicht, um das Uebel zu heben.

7. \mathfrak{R} . *Extr. cort. Peruw.*

— — *Aurant. ana drachmam unam.*

Solve in

Aquae foenic.

— *Cinnam. ana uncia una.*

Adde

Tinct. Valer. anod. scrupulum unum.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle zwei Stunden einen bis zwei Theelöffel voll zu geben.

Henke.

8. R. *Chinin. sulph. granum unum.*

Aquae Foenic. unciam unam.

Tinct. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Alle zwei Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

9. R. *Lign. Quafs. unciam semis.*

Infunde aquae bullient. libra una.

Digere per horae spatium.

Col. refrig.

D. S. Einem zweijährigen Kinde täglich zweimal einen Eßlöffel voll zu geben.

10. R. *Rad. Gentian. rubr. drachmas tres.*

Cort. Aurant. drachmam unam.

Infunde aq. bullient. libra una.

Digere per horae spatium; col. adde

Tinct. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Täglich zweimal 2 Kaffeelöffel voll einem zweijährigen Kinde zu geben.

11. R. *Extr. Gentian. drachmam unam.*

Aquae Ment. piperit. uncias duas.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem einjährigen Kinde einen Theelöffel voll wohl umgeschüttelt zu geben.

12. R. *Aq. Ment. pip. uncias quatuor semis.*

Naphthae Viriol. grana quindecim.

Extr. Gentian. drachmas duas.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem einjährigen Kinde einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. \mathcal{R} . *Tinct. Rhei aquos. unciam unam.*

Liq. miner. anod. Hoffm. drachmam semis.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden einen halben Theelöffel davon zu geben.

14. \mathcal{R} . *Rad. Valerianae unciam semis.*

Infunde

Aquae ferv. uncis sex.

Digere per horae quadrantem vase clauso.

Col. refrig. adde

Liq. anod. min. Hoffm. drachmam unam.

Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Alle 2 Stunden 1 Theelöffel voll.

Wenzel.

15. \mathcal{R} . *Decoct. fl. Chamom. uncias sex.*

Adde

Ol. Cajeput in sp. Nitr. dulc. scrupulo uno solut. guttas duas.

D. S. Zu drei Klystieren zu gebrauchen.

16. \mathcal{R} . *Ol. Oliv. unciam unam.*

Ol. dest. Menth. pip.

— — *Carv. ana scrupulos duos.*

Laud. liq. drachmam unam.

M. D. S. Gewärmt oft auf dem Unterleibe einzureiben. Henke.

17. \mathcal{R} . *Ol. Oliv. vel Butyr. rec. unciam semis.*

Ol. dest. Carv. drachmam unam.

M. D. S. Auf dem Unterleibe erwärmt einzureiben.

18. R. *Herb. Menth. pip. uncias duas.*

Sem. Carvi unciam unam.

M. Infunde vini calidi q. S.

S. Vermittelst darein getauchten Flanelles warm auf den Unterleib zu appliciren.

Wenzel.

Brustentzündungen der Kinder, (Lungen- und Brustfellentzündung).

A. Erste Periode. Nach geschehener örtlicher Blutentziehung.

1. R. *Calomel. granum unum.*

Sacch. alb. drachmam unam.

M. exacte F. pulv.

Divide in partes sex aequales.

D. S. Alle 2 Stunden einem dreimonatlichen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

2. R. *Calomel. grana duo.*

Sacch. alb. drachmas duas.

M. exacte F. pulv.

Divide in partes sex aequales.

D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Anmerkung zu Nro 1 und 2. Späterhin werde die Dosis des Calomels vermindert.

3. R. *Mucilag. Gummi arab. drachmas duas.*

Syrup. Diacod. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden zu einem halben Theelöffel einem dreimonatlichen Kinde zu geben.

(Es werde abwechselnd mit Nro. 1. gegeben.)

4. \mathcal{R} . *Sem. Papav. alb. unciam semis.*
Aq. commun. frigid. q. s. ut fiat l. a.
emulsio, col. unciarum quatuor, adde
Nitri depurat. drachmam semis.
Extr. Hyosc. grana decem.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

(Es werde abwechselnd mit Nro. 2 gegeben.)

5. \mathcal{R} . *Linim. volat. unciam unam.*
Camphor. rasae drachmam unam.
Tinct. thebaic. drachmam unam semis.

M. D. S. Morgens und Abends, jedesmal einer halben Haselnuß groß auf die Brust einzureiben.

Wenzel.

Bei gleichzeitigem gastrischem Zustande.

6. \mathcal{R} . *Tart. tartarizat. drachmas duas.*
Solve in
Aquae font. uncis duabus.
Adde
Mell. desp. drachmam unam.

D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

7. \mathcal{R} . *Mann. el. unciam semis.*
Solve in

Aquae calidae uncia una semis.

Col. D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Anmer-

Anmerkung. Bei Neigung zu Blähungen oder bei dem Vorhandenseyn derselben mache man keinen Gebrauch von der Manna.

8. \mathcal{R} . *Tart. tartaris. drachmas duas.*

Mann. el. unciam semis.

Solve in aquae communis uncüs duabus.

Col. D. S. Einem zweijährigen Kinde auf einmal zu geben. Wenzel.

9. \mathcal{R} . *Pulp. Tamarind. unciam semis.*

Solve in

Aq. font. drachmis decem.

D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

B. Zweite Periode.

Der Auswurf fängt an, sich zu bilden, ist aber noch nicht locker genug.

10. \mathcal{R} . *Sulph. Antim. aurat. grani partem tertiam.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tales dos nro sex.

S. Täglich dreimal ein Pulver einem einjährigen Kinde zu geben.

11. \mathcal{R} . *Sulph. Antim. aurat. granum dimidium.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro octo.

S. Einem zweijährigen Kinde täglich viermal ein Pulver zu geben.

12. \mathcal{R} . *Sulph. Antim. aurat. grani partem quartam.*

Calomelanos granum dimidium.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro quatuor.

tuor.

S. Morgens und Abends, jedesmal einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

13. *R. Rad. Senegae drachmas duas.*
Infundae aquae ferv. uncüs octo.

Col. adde

Tinct. Antim. Huxham. guttas sexaginta.
Syr. Alth. unciam unam.

D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich einen Theelöffel voll zu geben. Wenzel.

Bei kleinen Kindern.

14. *R. Syrup. Senegae unciam unam.*

D. S. Einem dreimonatlichen Kinde alle zwei Stunden einen viertels Theelöffel voll zu geben.

15. *R. Oxymell. Scill. unciam unam.*

D. S. Alle drei Stunden einen dreimonatlichen Kinde einen halben Theelöffel zu geben.

Bei Ueberfüllung mit Schleim und Mangel der erforderlichen Thätigkeit zum Auswerfen.

16. *R. Pulv. rad. Ipecac. grana quinque.*
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro III.

S. Stündlich einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben, bis Erbrechen erfolgt.

17. *R. Tart. emet. grani partem quartam.*
Solve in

Aquae destill. uncia dimidia.

D. S. Einem zweijährigen Kinde zuerst zwei, dann alle Viertelstunden einen Kaffeelöffel voll zu geben und inzwischen etwas laues Butterwasser trinken zu lassen.

C. E

h

T

Z

L

rau

auf S

sehr

18.

19.

einer

20.

ein S

21.

lich

anhä

C. Es giebt Fälle, wo auf die Zufälle anfänglich heftiger Lungenentzündungen nach einigen Tagen plötzlich Symptome von krampfhaften Zustände, in schlimmeren Fällen wohl gar von Lähmung, sich einstellen.

Zeigen sich krampfhafte Zufälle, die sich durch rauhen, hohlen Husten, wobei der rasselnde Athem auf Schleim deutet, der doch gar nicht oder nur sehr sparsam ausgeleert wird, verrathen

18. R. *Linim. volat. unciam unam.*

Ol. Hyosc. coct. drachmam unam.

M. D. S. Erwärmt auf die Brust einzureiben.

Wenzel.

19. R. *Extr. Hyosc. grana tria.*

Foenic. uncias quatuor.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel zu geben.

Wenzel.

20. R. *Croci grana duo.*

Sach. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle zwei Stunden einem einjährigen Kinde ein Stück zu geben.

21. R. *Syrup. Diacodion unciam unam.*

Tinct. Croci guttas sexaginta quatuor.

M. D. S. Einem dreimonatlichen Kinde stündlich einen halben Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Wo Lungenlähmung bei bedeutender Schleimanhäufung einzutreten droht

Zuerst
 22. R. *Pulv. rad. Ipecac. grana quindecim.*
Tart. emet. granum unum.
Aquae Foenic. unciam unam.
Oxymell. scillit. drachmam unam.

M. D. S. Wohl umgeschüttelt alle Viertelstunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben, bis Brechen erfolgt.

Wenzel.

23. R. *Tart. emet. granum semis.*

Solve in

Aquae destill. uncia una.

D. S. Binnen einer halben Stunde einem dreijährigen Kinde auf zweimal zu geben, wenn nicht auf die erste Gabe schon Brechen erfolgt.

Anmerkung. Sollte nach dem Verbrauche dieser ganzen Quantität nicht sogleich Brechen erfolgen; so lasse man alle Viertelstunden einen Kaffeelöffel voll Meerzwiebelsauerhonig nachnehmen, bis die genannte Wirkung eintritt.

24. R. *Pulv. rad. Ipecac. grana sex.*

Oxymell. scillit. drachmam unam.

M. D. S. Auf einmal einem einjährigen Kinde zu geben, und, wenn nicht bald darauf Brechen erfolgt, alle Viertelstunden bis zum Eintritte desselben einen Theelöffel voll Meerzwiebelsaft nachzugeben.

Wenzel.

Man sehe auch Nro. 16 und 17 unter diesem Artikel, ingleichen Nro. 1, 2, 3 und 4 unter dem Artikel Blähungen, als Beispiele von Formeln über Brechmittel.

Hierauf

25. R. *Rad. Senegae unciam semis.*

Infunde aquae ferventis q. s.

ad col. unciarum sex.

Digere per horas aliquot.

Col. adde

Oxymell. simpl. drachmas duas.

D. S. Alle Stunden einen Kaffeelöffel voll einem zweijährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

26. R. *Flor. Arnic. scrupulum unum.*

Infunde aquae fervid. uncüs sex.

Col. adde

Oxymell. scillit. drachmas duas.

D. S. Alle 2 Stunden 2 Eßlöffel voll einem zweijährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

27. R. *Calomel. grani partem sextam decimam.*

Sulphur. Antimon. aurat. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle Stunden ein Pulver abwechselnd mit Nro. 25 einem zweijährigen Kinde zu geben, so, das es die eine halbe Stunde einen Kaffeelöffel voll von Nro. 25, die andere halbe Stunde ein Pulver von Nro. 27 erhält.

Wenzel.

28. R. *Calomel.*

Sulphur. Antim. aurat. ana grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos nro duodecim.

S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen Kinde abwechselnd mit 2 Eßlöffeln von Nro. 26 ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Im Nothfalle bei zunehmender Schwäche und Erstickungsgefahr

29. \mathcal{R} . *Tinct. Digital. aether. drachmam unam.*

— *Opü simplicis scrupulum unum.*

M. D. S. Alle Stunden vier Tropfen einem einjährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

30. \mathcal{R} . *Mosch. opt. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

31. \mathcal{R} . *Mosch. opt. grana sedecim.*

Pulv. Gummi arab. unciam semis.

Aquae communis uncias tres.

Syrup. opiat. unciam semis.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

32. \mathcal{R} . *Moschi opt. grana octo.*

Mucil. Gummi arab.

Syrup. Alth. ana unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

A. B

Kra

dem

das

ben

faul

Mas

ausg

1.

felw

2.

3.

Cholera.

A. Behufs der Bekämpfung der gastrischen Ursachen.

Der Arzt wird noch gleich im Anfange der Krankheit gerufen und sieht oder nimmt aus dem Geschmacke des Erbrochenen, welchen ihm das kranke Subject berichtet, ab, daß verdorbene, gallichte, oder saure, scharfe, gährende, faule und andere krankhafte Feuchtigkeiten und Massen oder rohe, unverdauliche Speisen u. dgl. ausgeleert werden.

1. *Rx. Granor, Sago drachmas duas.*

Coque cum aquae font. libris duabus ad remanentiam librae unius semis.

Col. D. S. Halbe Tassenweise auch Eßlöffelweise nehmen zu lassen.

2. *Rx. Pulv. rad. Salep drachmas duas.*

Sub continua trituratione adde sensim aquae font. q. s., ut massa fiat pultacea, dein affunde paulatim aquae bullientis libras duas semis, coque leni calore ad remanentiam unciarum sedecim.

D. S. Halbe Tassenweise trinken zu lassen.

3. *Decoctum album Sydenhami* nach der jetzigen Bereitungsart.

Rx. Micae panis albi trit. unciam unam.

Pulv. Gummi arab. drachmas duas.

Coque cum aquae communis libris tribus ad remanentiam librarum duarum.

Col. adde

Sacch. alb. drachmas duas.

D. S. Zum Trinken.

4. R. *Amyli scrupulum unum.*

*Post triturationem cum aquae communis
parva quantitate infunde aquae fer-
ventis uncüs tribus.*

Col. D. S. Zu einem Klystiere für ein acht-
jähriges Kind.

Wenzel.

Die im Magen und in den Gedärmen ange-
häuften Unreinigkeiten sind saurer Art

5. Die Henning'sche Mixtur nach Lentin.

R. *Spir. sal. ammoniac. volat. drachmas duas.*
Aquae Chamomill. uncias octo.
Extr. Rhei drachmas duas.

M. D. S. Alle zwei Stunden einem fünf-
jährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Die entleerten Stoffe sind faulichter Natur

6. R. *Rad. Althaeae concis. unciam semis.*
Aquae commun. uncias quindecim.
Coque ad remanentiam librae unius.
*Colat. solve Pulp. Tamarind. drachmas
duas.*

D. S. Halbe Tassenweise einem fünfjährigen
Kinde nehmen zu lassen.

Wenzel.

7. R. *Pulv. rad. Salep drachmam unam.*

*Sub continua trituratione adde sensim
aquae font. q. s., ut massa fiat pul-
tacea.*

*Dein affunde paulatim aquae bullientis
uncias quindecim.*

Coque leni calore ad remanentiam un-
ciarum octo.

Adde

Succi Citri recent. drachmas duas.

Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Nach dem Alter des Kindes von
zwei Eßlöffeln bis zu einer halben Obertasse
öfters zu verabreichen. Wenzel.

B. Die schädliche Materie ist hinlänglich ausge-
leert, indess das Erbrechen und der Durchfall
dessenungeachtet noch immer anhält und die
Kräfte mehr und mehr erschöpft; oder aber
die Ausleerungen sind auch gleich im Anfange,
von welcher Beschaffenheit sie auch immer
seyn mögen, so heftig und erschütternd, daß
von ihren gewaltsamen, den Organismus zu
sehr entkräftenden Angriffen das Schlimmste
zu befürchten ist und mithin zu ihrer Stillung,
zur Verminderung der allzusehr erhöhten Reiz-
barkeit der leidenden Theile ohne den minde-
sten Zeitverlust geschritten werden muß.

8. R. *Tinct. thebaic. drachmam unam.*

D. S. Einem fünfjährigen Kinde hievon alle
fünf Minuten 3 Tropfen in einem halben Eßlöffel
voll Pfeffermünzwasser zu geben, bis Betäubung
im Kopfe entsteht oder das Brechen nachläßt.

Wenzel.

Anmerkung. Wenn das Erbrechen gemildert
ist oder Betäubung eintritt, giebt man das Opium
in geringerer Gabe und in verlängerten Zwischen-
räumen, alle 2 bis 3 Stunden.

9. R. *Laudani liquid. Sydenh. drachmam unam.*

D. S. Einem einjährigen Kinde einen Tropfen in einem Kaffeelöffel voll Pfeffermünzwasser, worin eines Pfefferkornes groß Zucker aufgelöst worden, bis das Erbrechen nachläßt, alle halbe Stunden, hierauf aber nur alle 2 Stunden zu geben.

Wenzel.

Wenn Etwas den Gebrauch des Opiums verbietet, wenn wir z. B. schon wissen, daß das kranke Subjekt kein Opium verträgt

10. *Pulvis aërophorus.*

R. *Sal. alcali mineral.*

Salis essent. Tart. ana grana quinque.

M. in mortario lapideo. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden oder stündlich oder noch öfter einem zweijährigen Kinde ein Pulver mit Wasser während des Brausens nehmen zu lassen.

S. G. Vogel.

11. R. *Magnes. alb. drachmas duas.*

D. S. Einem fünfjährigen Kinde hievon einen halben Theelöffel voll in ein wenig Wasser und gleich darnach einen halben Eßlöffel voll Citronensaft einzugeben.

Tode.

12. *Potio Riveriana.*

R. *Sal. Tartari scrupulum semis.*

Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver in einem Eßlöffel voll Wasser aufgelöst und dann mit einem halben Eßlöffel voll

Citronensaft vermischt während des Aufbrausens zu geben.

Anmerkung. Die unter den Nummern 10, 11 und 12 angegebenen Verbindungen passen vornehmlich dann, wenn die Cholera entweder durch saure Verderbnisse der Digestionsorgane entsteht, oder das Ausgebrochene eine ausgezeichnet saure und scharfe Beschaffenheit an sich trägt. (Haase üb. d. Erkenntnis und Kur der chronischen Krankheiten. Dritter Band. Zweite Aufl. S. 183.)

13. *R.* *Pulv. herb. Belladonn. drachmam semis.*
Infunde aquae ferv. uncüs quatuor.
Stet in digestione per horae quadrantem
vasae clauso.

Col. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

14. *R.* *Pulv. rad. Belladonn. drachmam semis.*
Infunde aquae bullient. s. q.
Digere per horae quadrantem vase bene
clauso, col. unciarum quatuor adde:
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

15. Birnstiel's Mittel

R. *Aquae Menth. cr.*
Emuls. arab. ana unciam unam semis.
Spir. Nitr. dalc. drachmas tres.

M. D. S. Alle halbe Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Anmerkung. Biernstiel liefs bei der Anwendung dieses Mittels gleichzeitig Tücher in kalten Essig getaucht oft und anhaltend auf den Magen legen, und Reis- oder Gerstenschleim, oder auch wohl Mandel-, Lein- oder Maagsaamenmilch nachtrinken. (Die Sterblichkeit in dem Kranken- und Waisenhouse zu Bruchsal. S. 86.)

16. *Bang's liquor nervinus*

℞. Camphor. scrupulum unum.

Solve in liq. an. min. Hoffm. drachmis duabus.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle Stunden 10 Tropfen in einem Eßlöffel voll kalten Wassers so lange fort zu geben, bis das Brechen aufhört, hiernach aber seltener zu reichen.

C. Um einerseits die innerlichen Mittel durch äusserliche zu unterstützen, andererseits, da wo erstere Brechen erregen und sogleich wieder ausgeworfen werden, dieselben so viel möglich durch äusserliche zu ersetzen oder jenen durch Anwendung dieser Eingang und Bleiben im Magen zu verschaffen

17. *℞. Spec. arom. uncias duas.*

Infunde Vini albi libra una.

Digere per horam dimidiam vase clauso.

Col. D. S. Flanell in die erwärmte Flüssigkeit zu tauchen und sanft wieder ausgedrückt auf die Magengegend oder den ganzen Unterleib zu legen.

Wenzel.

18. R. *Spec. aromat. unciam unam.*

Infunde Vini albi libra semis.

Col. adde

Tinct. thebaic. unciam semis.

M. D. S. Tücher oder Flanell damit durchnässt lauwarm auf den Magen und die Lebergegend oder auf den ganzen Unterleib zu legen.

Wenzel.

19. R. *Liniment. volat. unciam unam.*

Tinct. thebaic. drachmam unam.

M. D. S. Zum Einreiben in die Magen- und Lebergegend.

Wenzel.

20. R. *Liniment. volat. unciam unam.*

Tinct. thebaic. drachmam unam.

Camphor. ras. drachmam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

21. R. *Liniment. volat. unciam semis.*

Ol. Hyosc. coct. drachmas duas.

Laud. liq. Sydenh. drachmam unam.

M. D. S. Oefters hievon in die Magen- und Lebergegend einzureiben.

Wenzel.

22. R. *Decoct. Rad. Alth. uncias duas.*

Opü pur. granum semis.

M. D. S. Lauwarm zu zwei Klystieren für ein dreijähriges Kind zu gebrauchen.

Wenzel.

Anmerkung. Wenn die ersten Opiumklystiere nichts fruchten, steigt man bei den folgenden mit der Gabe des Opiums allmählig.

D. Wenn das Uebel von der Dentition herrührt

23. R. *Ol. Amygdal. dulc. unciam semis.*
Gummi arab. drachmam semis.
Aquae Cinnamom. simpl. uncias duas.
Syrup. Cinnamom. drachmas duas.

M. D. S. Alle halbe Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Im höchsten Nothfalle

24. R. *Gummi arab. drachmam unam.*
Vit. Ovor. drachmam unam semis.
Aq. Foenic. unciam unam semis.
Ol. Amygd. dulc. unciam semis.
Tinct. thebaic. guttas quindecim.
Syr. emuls. drachmas sex.

M. D. S. Alle halbe Stunden oder stündlich einen bis zwei Theelöffel voll.

S. G. Vogel.

E. Erscheint der Brechdurchfall als Larve eines Wechselfiebers

25. R. *Chinin sulphuric. grana duo.*
Opü pur. granum unum.
Aquae Cinnamom. simpl. uncias quinque.
Syrup. Cinnamom. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll in der fieberfreien Zeit zu geben.

Wenzel.

F. In der Wiedergenesungsperiode Behufs der Beseitigung der noch rückständigen Reizbarkeit und großen Neigung zu Rückfällen und zur Wiederherstellung der verlorenen Kräfte

26. \mathcal{R} . *Rad. Columbo unciam semis.*
Infunde aquae fervid. uncüs quinque.
Ebulliant paulisper.
Col. refrig. adde:
Syrup. Cinnamom. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

27. \mathcal{R} . *Rad. Columbo unciam semis.*
Infunde vini generosi bullientis uncüs tribus.

Col. D. S. Einen halben Eßlöffel voll davon einem fünfjährigen Kinde alle zwei Stunden zu geben.

28. \mathcal{R} . *Rad. Columbo drachmas duas.*
Infunde aquae bullientis uncüs duabus.
Col. refrig. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

29. \mathcal{R} . *Lich. island. drachmas duas.*
Coque in aquae fontan. uncüs sex per horae quadrantem.
Sub finem coctionis adde:

Sem. Foenic. drachmam unam semis.

Col. D. S. Den Tag über einem einjährigen Kinde die Hälfte davon mit Zucker und Milch vermischt trinken zu lassen.

Wenzel.

30. \mathcal{R} . *Lich. island. unciam semis.*
Coque in aquae fontan. libra una.

Sub finem coctionis adde :

Herb. Menth. pip. drachmas duas.

Col. D. S. Einem fünfjährigen Kinde innerhalb 2 Tagen mit Zucker und Milch verbrauchen zu lassen, so daß es den Tag über sechs- bis achtmal davon bekommt.

Wenzel.

Convulsionen.

A. Behufs der Entfernung schädlicher Einflüsse, welche Convulsionen veranlassen.

Wo die Befreiung des Darmkanals von Galle, Darmkoth u. s. w. angezeigt ist

1. *R. Decoct. flor. Chamomill. uncias duas.*
Saponis alb.

Ol. Olivar. rec. ana drachmam unam.

M. D. S. Lauwarm zu 2 Klystieren bei einem einjährigen Kinde anzuwenden.

Wenzel.

2. *R. Cremor. Tart. solub.*

Mann. el. ana scrupulos quinque.

Solve in aquae ferv. uncüs duabus.

Col. D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal nehmen zu lassen.

Wo Ueberladung des Magens, schlechte Milch und überhaupt schlechte Nahrungsmittel die Krankheit erzeugen

Man sehe unter dem Artikel „Blähungen“ die Numern 1, 2, 3, 4; dann unter dem Artikel „Brustentzündungen“ die Nummern 16, 17, 22, 23, 24.

Anmer-

Anmerkung. Es versteht sich von selbst, daß da, wo die Krankheit ihren Grund in Entzündung, oder auch nur in heftigem Blutandrang zum Gehirne oder nach anderen edlen Organen hat, Brechmittel durchaus nicht angewendet werden dürfen.

Ist Säurebildung mit im Spiele und begleitet dieselbe die Störungen in den Verrichtungen des Magens und Darmkanals

3. Hufeland's Kinderpulver.

℞. *Rad. Valer. drachmam unam.*

— *Irid. florent. drachmam unam et dimidiam.*

— *Liquir. drachmas duas.*

Sem. Anis. drachmam dimidiam.

Croc. opt. grana octo.

Magnes. Sal. amar. drachmam unam.

M. F. pulv.

D. S. Eine bis zwei Messerspitzen voll zweimal, dreimal und öfter täglich zu geben.

4. ℞. *Magnes. alb. scrupulos duos.*

Aquae Foenic.

— *Cinnamom. ana unciam semis.*

— *Valer. drachmas sex.*

Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. ℞. *Magnes. alb. grana decem.*

Pulv. Sem. Foenic. grana tria.

— *rad. Valer. grana sex.*

Saceh. alb. grana quinque.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro se.c.
 S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Wenzel.

War die das Uebel veranlassende Schädlich-
 keit von der Art, daß es uns darum zu thun
 seyn muß, eine erhöhte Hautthätigkeit hervor-
 zurufen

6. R. *Specier. aromat. uncias duas,*
Coq. in aquae font. q. s. ad
Col. librarum duarum.
 Cui adde
Spir. Frumenti uncias duas.

D. S. Flanell mit der erwärmten Flüssig-
 keit getränkt um den Körper des kleinen Kran-
 ken zu wickeln.

Wenzel.

B. Sind uns die erregenden Momente unbekannt,
 oder vermögen wir mit den bereits dagegen
 angewandten Mitteln nichts gegen dieselben;
 tritt daher der Gebrauch der sogenannten
 krampfstillenden Mittel ein

7. R. *Extr. Hyosc. grana duo.*
Aquae Melissae uncias duas.
Syrup. Cinnamom. drachmas duas.
 M. D. S. Einem einjährigen Kinde stünd-
 lich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

8. R. *Extr. Valerian. scrupulos duas.*
 — *Hyosc. grana quinque.*

Solve in

Aquae Meliss.

— *Cinnam. ana uncia dimidia.*

Adde

Liq. anod. min. Hoffm. guttas viginti.

M. D. S. Alle Stunden einen bis zwei Löffel voll zu geben. Henke.

9. R. *Extr. Valerian. scrupulum unum.*

Solve in

Aquae Menth. pip. uncüs tribus.

Adde

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

10. R. *Extr. Valerian. scrupulum unum.*

Extr. Hyosc. grana tria.

Solve in

Aquae Menth. pip. uncüs tribus.

Adde

Liq. anod. min. Hoffm. guttas triginta.

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

M. D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

11. R. *Rad. Valerian. unciam unam.*

Infunde aquae bullientis uncüs octo.

Digere per horam dimidiam vase clauso.

Col. adde

Aquae Menth. pip.

Syrup. Cinnam. ana unciam unam.

§ *

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Rad. Valerian. unciam unam.*

Infunde aquae bullientis uncüs octo.

Digere per horam dimidiam vase clauso.

Col. adde

Aquae Cinnamom. unciam unam.

Liq. anod. min. Hoffm. guttas quinquaginta.

M. D. S. Stündlich einem sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die von Nro. 7 bis 12 inclusive hier aufgeführten Formeln beweisen sich insbesondere auch dann bei in Rede stehendem Uebel größtentheils sehr wirksam, wenn Blähungen, Kolikschmerzen und Schwäche des Darmkanals dasselbe veranlassen.

13. R. *Florum Zinci grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos pro sex.

S. Alle drei Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Anmerkung. Da die Zinkblumen bei manchen Individuen sehr leicht Erbrechen erregen; fängt man bei zarten Kindern mit diesen kleinen Gaben an, steigt aber, wo sie vertragen werden, allmählich bis zu zwei Granen *pro dosi*. In vorzüglichem Rufe steht dieses Mittel gegen Zuckun-

gen bei dem Ausbruche der Ausschlagkrankheiten, der Pocken u. s. f.

Man vergl. Henke's Hinderkrankheiten. I. B. S. 232.

14. R. *Flor. Zinci granum unum.*
Extr. Hyosc. grani partem quartam.
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

15. R. *Rad. Valer. unciam semis.*
Infunde aqua fervida et digere.
Col. unciarum quatuor adde
Asae foetid. in vitello ovi solut. scrupulum unum.

D. S. Zu einem Klystiere für ein sechsjähriges Kind.

Wenzel.

16. R. *Moschi optim. granum semis.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dispens. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle halbe Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

17. R. *Moschi optim. grana duodecim.*
Mucilag. Gumm. arab. uncias duas.
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

18. R. *Moschi optimi, grani partem quartam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle halbe Stunden einem halbjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

19. R. *Moschi optim. grana duodecim.*
Pulv. Gumm. arab. drachmas sex.
Aquae Cinnam. uncias quatuor.
Syrup. Cinnam. drachmas decem.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

20. R. *Ol. Tart. per deliq. drachmas duas.*

D. S. Stündlich 10 bis 15 Tropfen in Chamomillentheee zu geben.

Michaelis.

C. Zur Nachkur.

21. R. *Chinia sulphuric. grana tria.*
Aquae Meliss. uncias quinque.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einen Eßlöffel voll einem zweijährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

22. R. *Pulv. rad. Columbo grana quinque.*
 — *cort. Cinnam. grana tria.*
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Siehe auch unter dem Artikel „Cholera“ die Nummern 26, 27, 28.

Croup.

A. Wenn diese Krankheit bereits an mehreren Kindern zu gleicher Zeit bemerkt wird, und sonach jeder, auch noch so unbedeutend scheinende catarrhalische Husten anderer Kinder Beachtung verdient und zu einer prophylaktischen Behandlung auffordert.

1. R. *Tart. emet. granum unum semis.*

Solve in:

Aquae destill. uncüs tribus.

D. S. Einem sechsjährigen Kinde zuerst zwei Eßlöffel voll zu geben, nach einer Viertelstunde eine halbe Tasse Butterwasser nachtrinken zu lassen, und, wenn auch hierauf kein Erbrechen eintritt, alle Viertelstunden einen Eßlöffel voll einzugeben, bis gedachte Wirkung erfolgt.

Man sehe auch die Numern 16, 17, 22, 23, 24 unter dem Artikel „Brustentzündungen“ und die Numern 1, 2, 3 und 4 unter dem Artikel „Blähungen.“

2. R. *Spirit. Mind. unciam semis.*

Infusi flor. Sambuc. uncias quatuor.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Auf einmal einem fünfjährigen Kinde trinken zu lassen. Wenzel.

3. R. *Camphor. drachmam semis.*

Mucilag. Gummi arab. unciam semis.

Sabige, postea adde:

Aquae flor. Samb. uncias quatuor.

Syrup. Alth. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

B. Im Anfange der Krankheit, im vorgängigen Zeitraume der Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre nach geschehener Blutentziehung.

4. R̄. *Tart. emet. granum semis.*

Solve in

Aquae destillatae uncia una.

D. S. Einem dreijährigen Kinde erst die Hälfte davon zu geben, einige Minuten darnach etwas laues Butterwasser trinken zu lassen, und wenn hiernach nicht Brechen eintritt, nach einer Viertelstunde auch das übrige Brechwasser einzugeben.

Man sehe auch die Numer 1 unter hier in Rede stehendem Artikel.

Bei schon vorhandenem Durchfalle

5. R̄. *Pulv. rad. Ipecacuanhae drachmam unam.*

Infunde aquae fervidae uncis duabus.

Digere per horae quadrantem.

Col. adde

Syrup. Althaeae drachmas duas.

D. S. Einem einjährigen Kinde alle Viertelstunden einen starken Kaffeelöffel voll zu geben, bis Brechen erfolgt.

Wenzel.

6. R̄. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grana decem.*

Sacch. alb. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duae.

S. Wenn auf das eine Pulver nicht Brechen eintritt, eine halbe Stunde später auch das andre zu geben. (Für ein fünfjähriges Kind).

Anmerkung. Nur in den Fällen, wo die Zeichen der Entzündung zweifelhaft oder sehr gering sind, die Krankheit mehr der Form des Katarrhs sich annähert, kann der Gebrauch des Brechmittels gleich zuerst, vor der Blutentziehung, erlaubt seyn. Wo aber Zeichen heftiger Entzündung und starker Congestion zum Kopfe zugegen sind, wird dasselbe vor der Blutentleerung leicht schaden.

(Henke's Kinderkrankheiten B. II. S. 107.)

Nach geschehener Blutentleerung und erzielttem Erbrechen vermittelst des Brechmittels

7. \mathcal{R} . *Calomel. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem halbjährigen Kinde alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

8. \mathcal{R} . *Calomel. granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem anderthalbjährigen Kinde stündlich ein Pulver zu geben.

9. \mathcal{R} . *Calomel. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem Kinde von sechs Jahren alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

10. R. *Calomel. grana tria.*
Pulv. rad. Liquiritiae grana quindecim.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem neunjährigen Kinde alle zwei Stunden ein Pulver zu geben. Wenzel.

Anmerkung I. Allerdings ist es wahr, daß auf den Gebrauch starker Gaben des Calomels beim Croup in der Regel kein Speichelfluß erfolgt; jedoch geschieht es in einzelnen Fällen und der Gebrauch des Quecksilbers ist auszusetzen, wenn sich Spuren davon zeigen.

(Henke's Kinderkrankheiten B. II. S. 110.)

Anmerkung II. Die Wirkung auf den Darmkanal tritt nach den starken Gaben des Calomels auch oft erst spät ein. Tritt in der ersten Periode verstärkte Ausleerung veränderter schadhafter Stuhlgänge darnach ein, so kann man diese als unschädlich sich selbst überlassen.

Fortgesetzter und reichlicher Durchfall aber fordert Mäßigung durch Zusätze von Opiaten, anhaltende Klystiere von Stärkemehl u. s. f. (Ebendasselbst.)

Anmerkung III. Wenn das Fieber und die örtlichen Zufälle beim Gebrauche des Merkurs abnehmen, wird die Gabe desselben allmählig vermindert. (Ebendasselbst.)

Anmerkung IV. Wo man wegen zu lange andauernden oder zu starken Durchfälle den Mohnsaft dem versüßten Quecksilber zuzusetzen gedenkt, darf jener nur in geringer Quantität letzterem beigemischt werden.

C. Bei weiter vorgerückter Krankheit.

Behufs der Lösung und Belörderung des Auswurfs

11. R. *Calomel. granum semis.*

Sulphur. Antim. aurat. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle zwei Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu reichen.

Wenzel.

12. R. *Syrup. Althaeae unciam unam.*

Muc. Gummi arab. unciam dimidiam.

Herm. min. grana sex.

M. F. Linct.

D. S. Einem sechsjährigen Kinde alle zwei Stunden zwei Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Syrup. Alth. unciam unam.*

Muc. Gummi arab. unciam dimidiam.

Camphorae grana quatuor.

Herm. min. grana tria.

M. F. Linct.

S. Alle 2 Stunden 2 Theelöffel voll.

Conradi.

14. R. *Calomel. granum unum.*

Herm. min. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem anderthalbjährigen Kinde ein Pulver zu reichen.

Wenzel.

15. \mathcal{R} . *Rad. Senegae drachmas duas.*
Infunde aquae ferv. uncüs quatuor.
Col. adde

Syrup. Alth. unciam dimidiam.

S. Kindern von einem bis sechs Jahren alle Stunden (oder in dringenden Fällen alle halbe Stunden) einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Conradi.

Anmerkung. Auch in diesem Zeitraume muß die Entzündung durch fernere Blutentziehung und den Gebrauch des Calomels erst gemindert werden, wenn die Zufälle derselben noch zugegen oder auf's neue wieder rege geworden sind, ehe wir zu Goldschwefel, Mineralkermes, Senega und ähnlichen reizenden Mitteln greifen. In dieser Hinsicht verweise ich auf die Numern 7, 8, 9 u. 10 unter diesem Artikel.

Wenn das prasselnde Geräusch beim Husten die Lösung der Lymphe und der Gerinsel anzeigt, und wegen nicht oder unzureichend erfolgendem Auswurfe derselben, das Röcheln zunimmt und Erstickungsgefahr eintritt

16. \mathcal{R} . *Tart. emet. granum unum semis.*

Solve in

Aquae destill. uncüs tribus.

D. S. Einem achtjährigen Kinde auf einmal zu geben.

17. \mathcal{R} . *Tart. emet. granum semis.*

Pulv. rad. Ipecac. scrupulum semis.

Sacch. alb. grana quinque.

M. F. pulv.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

18. R. *Tart. emet. grani partem quartam.*

Solve in

Aquae destill. uncia dimidia.

D. S. Einem zweijährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenn in der mittleren Periode des Verlaufes oder noch später, nach hinlänglicher Blutentziehung und geminderter Entzündung und bei sinkenden Kräften, nach schon geschehenem Auswurf lymphatischer Stoffe, Krampzfälle überhand nehmen, fort dauern oder von neuem eintreten, Beklemmung, Erstickungsgefahr u. s. f. erregen

19. R. *Mosch. opt. granum semis.*

Calomel. grana duo.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Stündlich ein Pulver.

Wigand.

20. R. *Mosch. opt. granum unum.*

Calomel. granum semis.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem einjährigen Kinde stündlich ein Pulver zu geben.

Wenzel.

21. R. *Mosch. opt. granum unum.*

Calomel. granum semis.

Sulph. aur. Antim. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro VIII.

S. Wie das vorige.

Wenzel.

D. In der dritten Periode.

22. R. *Mosch. optim. grana duo.*

Sulphur. Antim. aurat. granum semis.

Sacch alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Nummern 19, 20 und 21 unter diesem Artikel.

Darmentzündung.

A. Bei wirklich ausgebildeter wahrer Darmentzündung nach geschehener Blutentziehung durch Blutigel und nach Application von Ueberschlägen von warmen Weinessig, Wein oder zertheilenden Kräuteraufgüssen.

a.

1. R. *Calomel granum unum.*

Pulv. rad. Liquirit. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro quatuor.

S. Nro I. Alle drei Stunden einem zweijährigen Kinde abwechselnd mit Nro II. ein Pulver zu geben.

R. Pulp. Tamarind. uncias duas.

Pulv. rad. Salep. grana quindecim.

Coq. in aquae font. uncis quinque ad remanent. unciarum quatuor.

Col. D. S. Nro II. Jedesmal anderthalb Stunden nach Verabreichung eines Pulvers von Nro I. zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

B. Bei gelinder katarrhalischer Darmentzündung, die nur in der Schleimhaut ihren Sitz hat

2. *R. Pulp. Tamarind. unciam unam.*

Solve in aquae font. uncis quatuor.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde binnen einer halben Stunde auf zweimal zu geben.

Wenzel.

3. *R. Roob Sambuc. drachmas tres.*

Aquae flor. Sambuc. uncias tres.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle Stunden 2 Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Darrsucht der Kinder.

Hinsichtlich des Heilverfahrens gegen das Wesen der Krankheit.

a. Heilmittel, welche vermöge ihres reizenden Wirkungsvermögens dem Torpor des Lymphsystems kräftig begegnen, betreffend.

1. *R. Antimonii crud. grana tria.*

artam.

VIII.

l.

mis.

ex.

Kinde

l.

und 21

arment-

ziehung

n von

Wein

tim.

uatuor.

weijäh-

Pulver

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Täglich dreimal einem anderthalbjährigen Kinde ein Pulver zu geben. Wenzel.

2. R. *Antimon. crud. grana quinque.*

Magnes. alb. grana quatuor.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends, jedesmal einem vierjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

3. R. *Sulphur. Antim. aurat. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos nro duodecim.

S. Einem neunmonatlichen Kinde Morgens und Abends, jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

4. R. *Tart. emet. grani partem decimam sextam.*

Solve in

Aquae destill. uncis quatuor.

D. S. Alle zwei Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

5. R. *Tinct. Antimon. Huxhami drachmas duas.*

D. S. Einem zweijährigen Kinde täglich einmal vier Tropfen zu geben.

6. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem zweijährigen Kinde jedesmal ein Pulver zu geben.

7. R.

7. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Sulphur. Antimon. aurat. granum semis.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem zweijährigen Kinde jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Mercurialien passen natürlich im letzten, colliquativen Zeitraume der Krankheit nicht mehr. Auch ein scorbutischer Zustand und vorwaltende Neigung zu Blutflüssen untersagt deren Gebrauch. Nach und nach steigt man in der Gabe des Halomels. Auch müssen die Mercurialien früher ausgesetzt werden, ehe Vorboten der Salivation sich zeigen.

8. R. *Aethiop. antimonialis granum unum.*

Conch. praeparat. grana tria.

Sacch. alb. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem einjährigen Kinde Morgens und Abends, jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

9. R. *Aethiop. mineral. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

Pulv. cort. Cinnam. grana tria.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem einjährigen Kinde jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

10. R. *Aethiop. mineral. grana duo.*

Pulv. rad. Rhei grana tria.

Magnes. alb. grana quinque.

Sacch. alb. grana sex.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Wie das vorige.

Wenzel.

11. R. *Terr. ponder. salit. drachmam semis.*

Solve in

Aquae destill. uncia una.

Adde

Syrup. Papav. alb. drachmas duas.

D. S. Täglich drei- bis viermal 10 bis 20 Tropfen in einer schleimigen Flüssigkeit zu geben.

Hufeland.

Man sehe auch die Nummern 4, 6, 7 unter dem Artikel „scrophulöse Augenentzündung.“

Anmerkung. Ich glaube hier gewisse Kautelen nicht übergehen zu dürfen, welche bei Anwendung der salzsauren Schwererde zu beachten sind. Vor oder während des Gebrauches dieses Mittels gebe man ein passendes Abführmittel, wenn wir nur einigermaßen krankhafte Stoffe im Magen und Darmkanale vermuthen dürfen. Die Dosis steigere man nach und nach nur sehr behutsam und meistens ist es nöthig, daneben Reize für das höhere Muskel- und Nervensystem in Anwendung zu bringen, um die zu große Schwächung desselben zu verhüten. Dieß Mittel erheischt durchaus bei einem, hier nothwendig anhaltend fortgesetztem Gebrauche die gleichzeitige Benutzung bitterer Mittel. Zeigen sich während seiner Anwendung Symptome der Ueberreizung,

als Uebelkeit, Erbrechen, Kolik, Durchfall, Magenschwäche, Verlust der Eßlust, Beängstigung, Schwindel, trockene Hitze, gereizter Puls u. dgl.; so haben wir Grund zu glauben, daß entweder die Gabe zu stark gewesen, oder das Mittel schon zu lange angewendet worden, und wir müssen in diesem Falle mit seinem Gebrauche aussetzen oder die Dosis verringern, zugleich auch durch häufiges Trinken von Milch, durch warme Umschläge und Bähungen auf den Unterleib; durch Klystire mit etwas Laudanum u. dgl. jene Zufälle zu beseitigen suchen.

12. R. *Sp. aromat. uncias tres.*

D. S. Zum Räuchern des Flanells; womit der Körper zu durchreiben ist.

13. R. *Ol. Junip. drachmas duas.*

Solve in

Spir. Vini q. s.

D. S. Täglich dreimal davon in das Rückgrath und den Unterleib einzureiben.

b. Heilmittel, welche ein kräftiges auflösendes Wirkungsvermögen auf Drüsenstockungen besitzen.

14. R. *Stipit. Dulcamar. drachmas duas.*

Macera in

Aquae fontanae libris duabus per horas viginti quatuor.

Tunc coque leni igne vase tecto ad colat. librae unius.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde täglich zweimal zwei Eßlöffel voll zu geben.

Anmerkung. Allmählig verstärkt man den Absud, so, daß man auf dieselbe Quantität Wasser zuletzt eine Unze Stengel nimmt.

15. R. *Extr. Dulcamar. scrupulum unum.*

Aquae Cinnam. uncias duas.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Morgens und Abends jedesmal einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Das Extract vom Bittersüß verdient vor dem Absude der Stengel allerdings den Vorzug, wo man zu befürchten hat, den Magen durch reichlichen Gebrauch des Absudes zu schwächen. Auch das Extract gibt man allmählig in stärkerer Dosis, so, daß zuletzt z. B. drei Eßlöffel von der hier unter Numerus 15 angegebenen Mischung auf einmal verabreicht werden dürfen.

16. R. *Pulv. herb. Digit. purp. granum semis.*

Pulv. cort. Cinnam. grana quinque.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro VI.

S. Morgens und Abends jedesmal einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

17. R. *Pulv. herb. Digital. purp. grani partem quartam.*

Antimonii crud. grana quinque.

Pulv. cort. Cinnam. grana tria.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem fünfjährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

18. R. *Pulv. herb. Digital. purp.*

Sulph. Antimon. aurat. ana grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem einjährigen Kinde jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

19. R. *Pulv. herb. Digit. purp.*

Calomel. ana grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

20. R. *Tinct. Digital. drachmam unam.*

D. S. Einem zweijährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal vier Tropfen auf etwas Zucker zu geben.

21. R. *Pulv. herb. Cicut. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

22. R. *Pulv. herb. Cicut. grani partem quartam.*

Sulph. aurat. Antim. granum semis.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

23. R. *Pulv. herb. Cicut. granum unum.*

Syr. Cinnam. drachmam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde Morgens die eine, Abends die andre Hälfte zu geben.

Wenzel.

24. R. *Extr. Cicut. granum unum.*

Aquae Cinnam. uncias duas.

Syrup cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

25. R. *Extr. Cicut. grani partem octavam.*

Calomel. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

26. R. *Pulv. rad. Belladonn. grani partem quartam.*

Sacch. alb. grana decem.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

27. R. *Pulv. herb. Belladonn. grani partem*
quartem.

Sacch. alb. grana decem.

M. F. pulv. Dent. tal. dos nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem
fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die Anwendung der Belladonna
im kindlichen Alter erheischt große Vorsicht.
Nur in verhältnismäßig kleinen Gaben darf sie
Kindern verabreicht werden, ganz kleinen aber
hier wohl gar nicht.

28. R. *Flor. Chamomill. vulg.*

Herb. Menth. pip.

— *Rorismar. ana unciam unam.*

Infande Vini Rhenani libris duabus.

Digere per horam dimidiam vase clauso
loco tepido saepius agitando. Col.
express.

D. S. Zum Waschen.

Wenzel.

29. R. *Flor. Chamomill. vulg.*

Herb. Meliss.

— *Menth. pip.*

— *Rorismar. ana unciam unam.*

Spir. Vini rectificat. libram unam.

Stent in digestionem per horas viginti
quatuor saepe agitando.

Col. D. S. Zum Waschen.

Wenzel.

30. R. *Unguent. Digital. purp unciam unam.*
Camphor. drachmam semis.

M. D. S. Erwärmt täglich einmal einer Haselnufs groß in die besonders leidenden Stellen einzureiben.

Wenzel.

Anmerkung. Das *Unguentum Digitalis* wird auf folgende Weise bereitet. Man nimmt sechzehn Unzen gepulvertes Kraut der *Digitalis* und vermischt es mit 20 Unzen frischer ungesalzener Butter, läßt es eine Nacht hindurch in mäßiger Wärme stehen, kocht es dann bei ganz gelindem Feuer etwas ein, drückt es durch ein Tuch und läßt die Salbe erkalten. — Statt des Pulvers kann man auch frisch ausgepressten Saft dazu gebrauchen.

31. R. *Jodin. scrupulum semis.*

Spir. Vin. rectificat. unciam semis.

Solve.

D. S. Morgens, Mittags und Abends jedesmal einem fünfjährigen Kinde fünf Tropfen in einer halben Tasse Milch zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die Jodine, dieses heroische, aber herrliche Mittel, welchem mit vollem Rechte einer der ersten Plätze unter den in neuerer Zeit entdeckten Heilmitteln gebürt und dessen Entdeckung dem medicinischen Forschungsgeiste unserer Zeit wahrhaft Ehre bringt, darf zwar nur mit Vorsicht in Anwendung gebracht werden. Am rechten Orte und gehörig gebraucht, hat man

von ihr aber die Nachteile nicht zu fürchten, die sie in zu großer Dosis, nicht mit einem passenden Vehikel verbunden, oder bei Subjekten, für welche dieses Mittel sich nicht eignet, nach sich zieht. Ich habe dieses Mittel bei Kindern und Erwachsenen sehr häufig gegen Anschwellungen und Verhärtungen von Drüsen scrophulöser und anderer Art angewendet, ohne dafs ich Ursache gefunden hätte, dasselbe nachtheiliger Wirkungen, die von Anderen seiner Anwendung zur Last gelegt werden, anzuklagen. Eine einzige und zwar eine erwachsene Person sah ich dasselbe nicht vertragen, bei welcher sich Nasenbluten darauf einstellte und die Brüste kleiner wurden. Ein Kind, welches die Jodintinktur auf Zucker eingenommen hatte, klagte über brennende Empfindung auf der Zunge und im Halse und hatte schwarzbraune Flecken auf ersterer bekommen. Hieran war aber bloß die Art, wie die Jodintinktur eingenommen worden, schuld; denn nie sah ich mehr diesen Zufall entstehen, weil ich sorgfältig darauf aufmerksam machte, dafs diese Tinktur nur in Zuckerwasser, Eibischthee oder Milch zu nehmen sey. Letztere ist hiezu allerdings das beste Vehikel, weil darin der schlimme Geschmack des Mittels am wenigsten wahrgenommen wird. Die einzige hier bemerkte erwachsene Person, welche übrigens ein schwächliches, sensibles Individuum ist, ausgenommen, sah ich die Jodine von Kindern wie von Großen gut vertragen werden. Bei reizbaren und nervösen Constitutionen und abzehrenden Fiebern (weshalb

der Gebrauch der Jodine im letzten Stadium der Darrsucht auch durchaus verwerflich ist) ist dieß Mittel contraindicirt. Auch Kindern unter zwei Jahren rathe ich nicht, dasselbe zu verabreichen. Häufiger Puls und andere Abweichungen vom normalen Zustande, welche auf den Gebrauch der Jodine sich einstellen, ermahnen uns, sogleich bei ihrem Eintritte mit derselben auszusetzen und sie erst nach einiger Zeit wieder nehmen zu lassen, wenn erstere nachgelassen haben. Herzklopfen, trockener, häufiger Husten, Schlaflosigkeit, schnelle Abmagerung, Verlust der Kräfte, Geschwulst der Beine, Zittern, beträchtliche und andauernde Vermehrung des Appetits nach dem Gebrauche der Jodine geben Veranlassung zu dem Verdachte, daß man jene in zu großer Gabe oder zu lange fort haben nehmen lassen und fördern entweder zu Verminderung der Dosis auf oder gebieten, eine Zeit lang damit auszusetzen oder aber ihren Gebrauch gänzlich zu unterlassen. Auch für die große Wirksamkeit des äusserlichen Gebrauches der Jodine sprechen zahlreiche Erfahrungen, aber auch hier ist Vorsicht von Nöthen. Bei der oben angeführten Person, welche die Jodine nicht vertrug, war diese lediglich äusserlich, nämlich als Salbe aus *Kali hydriodicum* mit Schweinfett in Anwendung gebracht worden, innerlich hatte sie keine gebraucht. Es waltet kein Zweifel ob, daß durch den äusserlichen Gebrauch der Jodine der innerliche in vielen Fällen rechtfügig unterstützt werden könne. Ich habe häufig den äusserlichen mit dem inner-

lichen verbunden. In dem zarten Kindesalter vom zweiten bis zum vierten Jahre aber wäre es meines Erachtens immer rätlich, sich auf den äusseren Gebrauch zu beschränken und nur im Falle, daß dieser gar nichts fruchtete und zugleich davon keine üblen Symptome sich zeigten, erst zu dem innerlichen seine Zuflucht zu nehmen, entweder allein oder in Verbindung mit dem äusserlichen.

32. R. *Kali hydriod. grana quindecim.*

Axung. Porc. drachmas sex.

M. F. unguent.

D. S. Morgens und Abends einer Haselnuß groß in die leidenden Drüsen einzureiben.

33. R. *Kali hydriod. grana quindecim.*

Unguent. Digit. unciam unam.

M. D. S. Erwärmt täglich einmal einer Haselnuß groß in die leidenden Drüsen einzureiben.

Wenzel.

c. Desoxydirende Heilmittel (in Beziehung auf das chemische Moment der Darrsucht), die wir den übrigen gleichzeitig angewendeten interponiren oder nach Umständen auch zusetzen.

34. R. *Ol. Tart. per deliq. drachmam unam.*

D. S. Einem einjährigen Kinde täglich dreimal jedesmal drei Tropfen in einem Eßlöffel voll Zimmtwasser zu geben.

Wenzel.

35. R. *Ol. Tart. per deliq. guttas vinginti quinque.*

um der
st diefs
r zwei
eichen.
a vom
ch der
gleich
en und
zu las-
erzklo-
igkeit,
, Ge-
e und
h dem
zu dem
Gabe
nd for-
is auf
setzen
lassen.
asserli-
reiche
t von
, wel-
iglich
driodü-
t wor-
t. Es
asserli-
in vie-
können.
inner-

Aquae flor. Aurant. uncias duas.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle vier Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.
 Wenzel.

36. *℞. Ol. Tart. per deliq. guttas viginti quinque.*

Extr. Cicut. grana duo.
Aquae Cinnam. uncias duas.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle vier Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.
 Wenzel.

37. *℞. Lact. Sulph. grana duo.*
Pulv. cort. Cinn. grana tria.
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Täglich dreimal ein Pulver einem vierjährigen Kinde zu geben.
 Wenzel.

38. *℞. Hepat. Sulph. salin. uncias sex.*
Divide in partes sex aequales.

D. S. Zu jedem Bade für ein fünfjähriges Kind eine Portion zu nehmen.
 Wenzel.

d. *Tonica.*

Wo wir dyspeptischen Zufällen, Neigung zu Durchfällen, einer mangelhaften Digestion und Assimilation abzuhelpen, überhaupt auf eine vorwaltende Muskelschwäche des Darmkanals Rücksicht zu nehmen haben.

39. R. *Animae Rhei drachmas duas.*

Aquae flor. Aurant. uncias quatuor.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

40. R. *Tinct. Rhei vinos. drachmam unam semis.*

Aquae Cinnam. uncias tres.

M. D. S. Morgens und Abends jedesmal
einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu
geben.

Wenzel.

41. R. *Rad. Calam. arom. drachmas tres.*

Infunde aquae ferv. unciis octo.

Stent in digestionem per horam dimidiam.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde
einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

42. R. *Pulv. rad. Calam. arom. drachmam unam.*

Sacch. alb. drachmas duas.

M. F. pulv. Divide in partes sex aequales.

S. Täglich viermal einem zweijährigen Kinde
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

43. R. *Pulv. rad. Calam. arom. scrupulos quatuor.*

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. F. electuar.

D. S. Einem einjährigen Kinde täglich vier-
mal einen halben Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

44. R. *Extr. Calam. arom. scrupulos quatuor.*
Aquae flor. Aurant. uncias quatuor.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde täglich
 viermal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

45. R. *Extr. Calam. arom. scrupulos quatuor.*
Aquae Cinnam. uncias quatuor.
Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Einem dreijährigen Kinde täglich
 viermal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

46. R. *Extr. Centaurei min. drachmam semis.*
Cinnam. uncias tres.

M. D. S. Morgens und Abends einem fünf-
 jährigen Kinde jedesmal einen Eßlöffel voll zu
 geben.

Wenzel.

47. R. *Extr. Gentian. rubr. drachmas duas.*
Aquae Cinnam. uncias quinque.

M. D. S. Einem dreijährigen Kinde alle drei
 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch Nro. 11 unter dem Artikel
 „Blähungen.“

48. R. *Extr. Millefol. drachmam unam.*
Aquae Cinnam. uncias quinque.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle drei
 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

49. R. *Extr. Marrub. alb. drachmam unam.*
Aquae Cinnam. uncias quinque.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

50. R. *Extr. Card. benedict. drachmam unam.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syr. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

51. R. *Fell. tauri inspiss. drachmas duas.*

Extr. Centaurei minor.
Gentian. ana drachmam unam.
Pulv. cort. Cinnam. q. s., ut fiant pil.
pond. granor. duor.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde täglich dreimal vier Stück zu geben.

Wenzel.

52. R. *Extr. Colombo grana octodecim.*
Aquae Cinnam. uncias tres.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde täglich dreimal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numern 26, 27, 28 unter dem Artikel „Cholera“ und die Nummer 22 unter dem Artikel „Convulsionen.“

53. R. *Extr. Quassiae drachmam semis.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Solve.

atuor.

or.

täglich

el.

atuor.

täglich

el.

semis.

n fünf-

voll zu

el.

uas.

lle drei

el.

Artikel

le drei

el.

D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 9 unter dem Artikel „Blähungen.“

Wo aber das ganze Muskelsystem an allgemein verbreiteter Atonie gleichzeitig erkrankt, der Habitus erschläft, die Hautfarbe weiß, die Haut kalt und ein allgemeiner Mangel der natürlichen Wärme vorhanden ist

54. R. *Glandium Quercus tostarum unciam semis.*
Dentur tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich eine Portion mit einem Schoppen kochenden Wassers aufzugießen, aufwallen und die durchgeseigte Flüssigkeit einem fünfjährigen Kinde den Tag über halbe Tassenweise trinken zu lassen.

Wenzel.

55. R. *Glandium Quercus tostarum drachmas tres.*
Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich eine Portion mit dem vierten Theile Kaffee versetzt mit einem Schoppen kochenden Wassers aufzugießen, nach einigem Aufwallen durchzuseihen und den Tag über halbe Tassenweise mit Milch und Zucker vermischt einem zweijährigen Kinde verbrauchen zu lassen.

Wenzel.

Anmerkung. Wenn auch der Eichelkaffee einerseits die Lobeserhebungen, die man ihm in einer Menge von Krankheiten, besonders bei Drüsenverstopfungen im Unterleibe, machte, keines-

keine
seits
nicht
er au
fahru
keine
achte
Aerzt
der d
Eiche
Orte
angev
56. I

I
Kinde
57.

M
dreim
58. I

keineswegs verdient; so kann man doch anderseits diesem Tranke roborirende Eigenschaften nicht absprechen, in welcher letzteren Hinsicht er auch hier seinen Platz findet. Was meine Erfahrung über dieses Mittel betrifft, habe ich noch keine der nachtheiligen Wirkungen von ihm beobachtet, welche seinem Gebrauche von manchen Aerzten zugeschrieben wurden. Unter die Zahl der diätetischen Nahrungsmittel möchte ich die Eicheln keineswegs versetzt wissen. Am rechten Orte und in gehöriger (nicht zu großer) Gabe angewendet sind sie übrigens gewiß ein gutes Mittel.

56. R. *Rad. Caryophyllat. unciam unam.*
Infunde aquae ferv. uncis duodecim.
Sient in digestionem per horae quadrantem
vase clauso loco tepido, saepius agitando.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

D. S. Alle zwei Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

57. R. *Extr. Chinae scrupulum unum.*
Aquae Cinnam. uncias duas.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde täglich dreimal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

58. R. *Pulv. cort. Chinae fusc. unciam unam.*
Infunde Vini rhenani generosioris libra
una.

Stent in digestionem per dies quatuor in loco frigido, saepius agitando.

Col. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle drei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

59. \mathcal{R} . *Pulv. cort. Chinae fusc. unciam unam.*

— — *Aurant. unciam semis.*

Infunde Vini rhenani libra una.

Digere absque calore per dies sex.

Col. D. S. Alle drei Stunden einem zweijährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

60. \mathcal{R} . *Elix. robór. Whyttii unciam semis.*

Extr. Gentian. rubr. drachmam semis.

Solve.

D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde einen halben Theelöffel voll in etwas Wein zu geben.

61. \mathcal{R} . *Chinin sulphuric. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich einem einjährigen Kinde dreimal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

62. \mathcal{R} . *Chinin sulphuric. grani partem quartam.*

Pulv. cort. Cinnam. grana duo.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich dreimal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

63. \mathcal{R} . *Chinin sulphuric. grana quatuor.*

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Kaffcelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Zum Schlusse der Kur

64. R. *Aethiop. martial. grani partem quartam.*
Elaeosacch. Cinnam. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich dreimal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

65. R. *Flor. Sal. ammoniac. mart. grana duodecim.*

Solve in:

Aquae flor. Aurant. uncüs sex.

D. S. Alle zwei Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

66. R. *Tinctur. Martis salit. drachmam unam.*

D. S. Täglich dreimal einem vierjährigen Kinde acht Tropfen in einem Eßlöffel voll guten Weines zu geben.

67. R. *Tinct. Martis pomat. drachmas duas.*

D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle drei Stunden zwanzig Tropfen zu geben.

68. R. *Extr. Martis pom.*

— *Calam. ana drachmam unam semis.*

Pulv. cort. Cinnam. drachmam unam.

M. F. pil. pond. granorum daorum.

D. S. Täglich einem fünfjährigen Kinde zweimal fünf Stück zu geben.

Wenzel.

a.

69. R. *Vini martiat. unciam unam semis.*

D. S. Davon dreimal des Tags einem fünfjährigen Kinde 40 Tropfen zu geben.

b.

R. *Tinct. arom. drachmas sex.*

D. S. Zu den obenbenannten 40 Tropfen jedesmal 15 Tropfen von dieser Tinktur zu mischen.

70. R. *Limatur. Mart. granum semis.*

Pulveris rad. Rhei grana duo.

— *cort. Cinnam. grana quatuor.*

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle drei Stunden einem vierjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Alle diese Tonica dürfen nicht eher in Anwendung kommen, als bis die Digestionsorgane von gastrischen oder pituitösen Ansammlungen, von Würmern frei gemacht sind, was durch Abführungen aus Rhabarber, Jalappa, versüßtem Quecksilber u. s. w. zu bewerkstelligen ist. Die gerbestoffigen Arzneien, so wie die Eisenmittel werden überhaupt nicht sowohl am Anfange der Kur, als vielmehr gegen das Ende derselben erst zulässig. Sehr zweckmäßig verabreicht man diese Tonica abwechselnd mit folgender von Kämpf vorgeschlagenen und neuerlich von Göllis als sehr wirksam empfohlenen Mischung:

71. I

I

löffel

merke

gebac

den n

Aeu

A

72. I

73.

Zu

74. I

Wass

71. \mathcal{R} . *Baccar. Lauri.*
Nuc. moschat.
C. C. ust. ana scrupulos duos.
Rad. Liquirit. unciam semis.
M. F. pulv.

D. S. Hievon täglich zweimal einen Theelöffel voll zu geben.

Gölis.

Anmerkung. Hiebei ist jedoch noch zu bemerken, daß die *Baccæ Lauri* erst in Brodteig gebacken und ihrer scharfen Theile beraubt werden müssen, ehe sie gebraucht werden.

Acussere Tonica.

Anfangs

72. \mathcal{R} . *Hb. Menth. pip.*
 — *Rorismar.*
Flor. Lavend. ana uncias sex.
C. M. Divide in partes sex aequal.

D. S. Zu Bädern.

Wenzel.

73. \mathcal{R} . *Spec. aromat. uncias octodecim.*
Divide in partes sex aequal.

D. S. Zu Bädern.

Wenzel.

Zum Schlusse der Kur

74. \mathcal{R} . *Globul. mart. uncias tres.*
Divide in partes sex aequal.

S. Zu jedem Bade eine Portion in heißem Wasser aufgelöst in jenes zu schütten.

Wenzel.

e. Im Falle die Reinigung des Darmkanals von cruden Stoffen, verdorbenen Nahrungsmitteln, Schleimanhäufung und Würmern nothwendig wird, bevor wir zu den reizenden, auflösenden und tonischen Mitteln schreiten können

75. \mathcal{R} . *Pulv. rad. Rhei scrupulum unum.*

Dent. tal. dos. nro tres.

S. Stündlich einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben, bis Oeffnung eintritt.

Man sehe auch die Numer 6 unter dem Artikel „Blähungen.“

76. \mathcal{R} . *Pulv. rad. Rhei drachmam semis.*

Syrup. cort. Aurant. drachmam unam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde mit einem Eßlöffel voll Wasser verdünnt auf einmal zu geben.

Wenzel.

77. \mathcal{R} . *Pulv. rad. Jalapp. grana quindecim.*

Elaeosacch. Foenic. grana octo.

M. F. pulv.

D. S. Einem vierjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

78. \mathcal{R} . *Calomel. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv.

D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

79. \mathcal{R} . *Pulv. rad. Jalapp. scrupulum semis.*

Calomel. grana duo.

Pulv. rad. Zingiber. grana quinque.

Sacch. alb. scrupulam semis.

M. F. pulv.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

80. R. *Fol. Senn. drachmas duas.*

Infunde aquae bullient. uncüs sex.

Col. adde:

Animae Rhei unciam unam semis.

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich eine halbe Obertasse trinken zu lassen, bis Oeffnung folgt.

Wenzel.

81. R. *Fol. Senn. drachmas tres.*

Herb. Menth. pip. drachmam semis.

Infunde aquae bullient. uncüs sex.

Col. adde:

Sacch. alb. unciam unam.

D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich eine halbe Obertasse trinken zu lassen, bis Oeffnung folgt.

Wenzel.

Anmerkung. Man gehe in dem Gebrauche dieser Drastica ja nicht zu weit. Sie dürfen durchaus nicht länger gebraucht werden, als ein wirklich hervorstechender gastrischer, verminöser oder pituitöser Zustand dieselben erfordert.

f. Wenn die angeschwellenen Lymphdrüsen in Entzündung und Eiterung übergehen:

Anfangs

82. R. *Flor. Chamom. vulg.**Herb. Melifs.*— *Menth. pip.*— *Rorismar. ana unciam semis.**Digere vase clauso per horam dimidiam
aquae ferventis s. q. ad remanentiam
unciarum duodecim.*Coll. D. S. Lauwarm mit wollenen Tüchern
auf die entzündeten Parthieen zu legen.

Wenzel.

83. R. *Herb. Hyoscyam. drachmam semis.*— *Cicut. drachmam unam.**Infunde aquae fervid. unciis quatuor.**Digere vase clauso per horam dimidiam.*Col. D. S. Die entzündeten Drüsen damit
lauwarm zu bähnen.

Wenzel.

84. R. *Herb. Rorismar.*— *Menth. pip.**Flor. Chamomill. vulg. ana.*C. M. D. S. Mit so viel heißem Wasser
zusammenzumischen, daß es einen Brei giebt,
und dann zwischen dünnen leinenen Tüchern lau-
warm auf die entzündeten Drüsen zu legen.

Wenzel.

85. R. *Herb. Cicut.*— *Hyoscyami ana unciam semis,**Farin. Sem. Lini drachmas duas.**Infunde in vase bene clauso lactis vac-
cini ferv. s. q., ut fiat cataplasma.*D. S. Zwischen Tücher geschlagen lauwarm
auf die leidenden Drüsen zu legen.

Nach Eröffnung des Abscesses zum Verbande

86. \mathcal{R} . *Merc. praecipitat. rubr. grana quinque.*
Pulv. Gumm. Myrrh. drachmam unam.

M. D. S. Hievon bei jedesmaligem Verbande etwas auf die Geschwüre zu appliciren.

Wenzel.

a.

87. \mathcal{R} . *Merc. praecipitat. rubr. grana quinque.*
Pulv. cort. Chinae fuscae drachmas duas.
M. F. pulv.

D. S. Beim Verbande zuerst hievon etwas auf die Geschwüre zu streuen, dann Charpie, welche in die folgende Abkochung getaucht worden, darauf zu legen.

b.

\mathcal{R} . *Cort. Quercus uncias duas.*

Coque in aquae fontan. libris tribus ad remanentiam librae unius.

Col. D.

Wenzel.

Anmerkung. Es versteht sich wohl von selbst, daß hierbei die innerliche Behandlung der Darmsucht mit den bereits angeführten Mitteln, besonders mit den tonischen nicht vernachlässigt werden dürfe, welche letztere auch die Hauptsache in der Periode der Reconvalescenz ausmaehen.

Durchfälle.

A. Bei gelinden Durchfällen, im Falle dieselben gestillt werden dürfen, und wenn der rechte Zeitpunkt hiezu eingetreten ist

1. R. *Animae Rhei drachmas duas.*

Aquae Cinnam. unciam unam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

B. Bei höherem Grade oder längerer Dauer des Uebels

2. R. *Extr. cort. Peruv.*

— *cort. Aurant. ana drachmam unam.*

Solve in:

Aquae Foenic.

— *Cinnam. ana uncia una.*

Adde:

Tinct. Valer. anod. scrupulum unum.

Tinct. thebaic. guttas decem.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen bis zwei Theelöffel voll zu geben.

Henke.

3. R. *Pulv. Gummi arab. unciam semis.*

Aquae communis uncias tres.

Aquae Menth. pip. unciam unam.

Tinct. thebaic. guttas quadraginta.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. R. *Pulv. Gummi arab. unciam unam.*

Opüi pur. grana quatuor.

Aquae Cinnam. uncias sex.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

Stun

Kind
Opi

mitä
zu h
reize

5.

Kin

tike

stän
zäh
wäs
geb
ist;

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle drei Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Ohne große Behutsamkeit darf Kindern in den ersten Jahren ihres Lebens kein Opium gegeben werden.

Bei Zahndurchfällen, die durch ihre Enormität das Kind merklich angreifen und überhaupt zu häufig erscheinen, indessen bloß vom Zahnreize herrühren

5. \mathcal{R} . *Pulv. rad. Salep drachmas duas.*

Sub continua trituratione adde sensim aquae fontanae q. s., ut massa fiat pultacea. Dein affunde paulatim aquae bullientis libras duas semis, coque leni calore ad remanentiam unciarum sedecim.

Adde:

Tinct. Croci guttas sexaginta.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem neunmonatlichen Kinde zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 3 unter dem Artikel „Cholera.“

Sobald aber bei Zahndurchfällen die Umstände, besonders die leim- oder thonartigen, zähen, sehr übel riechenden, grasgrünen, ganz wässerigen, saueren, käsigen Ausleerungen ergeben, daß eine fremde Ursache hier im Spiele ist; und nachdem man demnach vorerst gegen

diese letztere, besonders durch Regulirung der Diät und des Verhaltens, so wie der äusseren Umgebungen, der Temperatur der Kinderstube u. dgl., zu Felde gezogen ist, jedoch damit nicht auszureichen war

6. *R. Tinct. Cinnam. guttas viginti.*
Aquae Cinnam. uncias duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. *R. Tinct. Croci drachmam unam.*

D. S. Einem neunmonatlichen Kinde stündlich vier Tropfen in einem Theelöffel mit Zuckerwasser zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 5 unter diesem Artikel und die Numer 3 unter dem Artikel „Cholera.“

8. *R. Pulv. cort. Cascarill. unciam semis.*

Infunde aquae bullientis uncias duas cum dimidia. Digere per horae quadrantem vase clauso. Cola; residuum pulverem coque cum aquae fontanae q. s. ad remanentiam colaturae unciae unius semis.

Liquores colatos misce, adde:

Tinct. Cinnam. drachmam unam semis.

Muc. Gumm. arab. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

9. \mathcal{R} . *Gummi Kino drachmam semis.*
Pulver. Gummi arab. unciam unam.
Aquae Cinnam. uncias sex.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

a.

10. \mathcal{R} . *Rad. Valer. s. cont. unciam unam.*
Infunde aquae ferv. q. s. m. vase. claus.
Col. unciarum octo.

D. S. Eine halbe Tasse voll alle zwei bis drei Stunden möglichst warm als Klystier zu geben.

b.

- \mathcal{R} . *Extr. Nuc. vom. rite praep. grana quatuor.*
Solve in aquae fl. Til.
Syrup. Cydon. ana uncia una.

D. S. Alle 2 Stunden einen Theelöffel voll zu geben.

S. G. Vogel.

Anmerkung. Der berühmte Praktiker S. G. Vogel sagt in seinem herrlichen Handbuche der praktischen Arzneiwissenschaft (einem Werke, welches leider viel zu wenig von unseren modernen Aerzten in der Arzneikunde gekannt ist und benutzt wird) Th. VI. S. 56.: „Unter den „anodynischen Mitteln gebe ich Kindern während „der Zahnperiode höchstens das *Extr. Hyosc.*, „wenn es dringend angezeigt ist, und kaum jemals „Opium. Bei dem großen Triebe des Bluts nach

„dem Kopfe und den Anhäufungen, welche zu
 „dieser Zeit in dem Gehirne der Kinder Statt
 „finden und so oft tödtliche Folgen haben, der
 „großen Beweglichkeit ihres Nerven- und Blut-
 „systems nicht zu gedenken, kann man unmög-
 „lich die Anwendung eines solchen Mittels ohne
 „die allergrößte Vorsicht gut heißen. Auch weiß
 „ich mehrere traurige apoplektische Todesfälle,
 „die man dem Opium zuschreiben mußte.“

Bei chronischen Diarrhoeen insbesondere

11. R. *Syrup. Chinae uncias duas.*

D. S. Täglich zwei- bis viermal zu einem
 halben Eßlöffel zu geben.

Wenzel.

12. R. *Cort. Cascarill. unciam semis.*

Infunde aquae bullient. uncüs quinque.
Digere per horae quadrantem vase
clauso.

Col. adde:

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eß-
 löffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Rad. Columbo drachmas tres.*

Infunde aquae bullient. uncüs tribus.

Col. adde:

Tinct. thebaic. guttas viginti.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Täglich dreimal einem einjährigen
 Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

14.

Kind

15.

gen

16.

gen

17.

nati

C. I

a

F

Z

14. R. *Extr. Columbo scrupulum unum.*

Aquae Cinnam. uncias duas.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem neunmonatlichen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

15. R. *Extr. Columbo scrupulos duos.*

Tinct. thebaic. guttas viginti.

Aquae Cinnam. uncias duas.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle drei Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

16. R. *Ligni Quassiae drachmas duas.*

Infunde aquae ferventis libra semis.

Digere per horae quadrantem. Col. adde:

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Täglich einigemal einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

17. R. *Extr. Quass. drachmam semis.*

Aquae Cinnam. uncias duas.

Tinct. thebaic. guttas quinque.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle zwei Stunden einem achtmonatlichen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

C. Da äußere Mittel in Durchfällen oft von so ausgezeichnetem Nutzen sind, besonders weil Kinder häufig gar nicht anderst, als durch Zwang, welcher doch auch schädlich wirkt,

zum Einnehmen gebracht werden können; da jene bei minder bedeutendem Grade des Uebels, wo es gestillt werden darf, allein ausreichen können, bei höherem aber schicklich mit den innerlichen Mitteln verbunden oder nicht selten zu ihrer Unterstützung nothwendig werden:

18. R. *Dec. rad. Althaeae uncias sex.*

D. S. zu 2 Klystieren.

Wenzel.

19. R. *Dec. rad. Althaeae uncias sex.*

Tinct. thebaic. guttas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde auf zweimal als Klystier zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Bei Kindern muß man bei dem äusserlichen Gebrauche des Opiums eben so vorsichtig zu Werke gehen, wie beim innerlichen. Zum Klystire nimmt man davon nur so viel, oder doch nicht viel mehr, als zur innerlichen Anwendung.

20. R. *Dec. rad. Salep. uncias quatuor.*

D. S. Zu zwei Klystieren für ein neunmonatliches Kind.

Wenzel.

21. R. *Opü pur. grani partem quartam.*

Pulv. Gummi arab. unciam semis.

Aquae fontan. uncias tres.

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein einjähriges Kind.

Wenzel.

Anmerkung. Bei Durchfällen, die weder kritisch sind, noch von Mischungsveränderungen der

der I
nie a
Opium
lich.
kanals
zu ver
telleh
von d
der Ze
wurde
wendu
22. F

halbjä
23. F

M
jährig

vorzüg
24. F

D
jährig

der Darmsäfte, sondern blos von nervöser Asthenie abhängen, z. B. nach Erkältung, ist das Opium am zweckmässigsten, äusserlich wie innerlich. Bei einem entzündlichen Zustande des Darmkanals, galligen Unreinigkeiten ist es durchaus zu vermeiden. (Burdach's System der Arzneimittellehre. B. III. S. 505 und 506.). Was übrigens von dem Gebrauche des Mohnsafts hinsichtlich der Zahndurchfälle oben als Bemerkung angeführt wurde, gilt auch hinsichtlich der äusserlichen Anwendung desselben in Bezug auf diese Durchfälle.

22. R. *Dec. Chinae fusc. ex uncia semis par. uncias quatuor.*

Pulv. Gumm. arab. unciam semis.

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein anderthalbjähriges Kind. Wenzel.

23. R. *Dec. Chinae fusc. ex uncia semis par. uncias tres.*

Tinct. thebaic. guttas quatuor.

Pulv. Gumm. arab. drachmas duas.

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein einjähriges Kind. Wenzel.

Anmerkung. Die Nummern 22 und 23 sind vorzüglich für langwierige Diarrhöen geeignet.

24. R. *Amyli drachmam semis.*

Solve in:

Aquae font. ferv. uncia una semis.

Adde:

Tinct. thebaic. guttas sex.

D. S. Zu 2 Klystieren für ein anderthalbjähriges Kind. Wenzel.

25. R. *Balsami Nucistae unciam unam.*
 D. S. Täglich zweimal einen halben Kaffeelöffel voll in den Unterleib einzureiben.
 Wenzel.

26. R. *Balsami Nucist. drachmam unam.*
Ol. dest. Menth. pip. scrupulum unum.
 — — *Carvi scrupulos duos.*
Laudan. liq. drachmam semis.
Ol. Olivar. unciam semis
 M. D. S. Gewärmt in den Unterleib einzureiben.
 Wenzel.

27. R. *Pulv. Nucis moschatae drachmam unam.*
 D. S. Dieses Pulver mit einem halben Schoppen heissen Weines anzubrühn und einen wollenen Lappen darein getaucht lauwarm auf den Unterleib zu legen.
 Wenzel.

28. R. *Spec. aromat. uncias tres.*
Divide in part. tres aeq.
 D. S. Zu jedem Bade eine Portion in ein Leinwandsäckchen gebunden in eine Maafs heissen Weines zu hängen, darin eine Viertelstunde zu lassen und hierauf den so bereiteten Kräuterwein in das warme Bad zu giessen.
 Wenzel.

Anmerkung. Henke (Handbuch der Kinderkrankheiten B. I. S. 248.) sagt: „Es sind mir „Fälle von Diarrhöen in der Dentitionsperiode „vorgekommen, wo alle Mittel drei, vier und „mehr Wochen hindurch vergeblich angewendet

„wurden, und bei einem sehr hohen Grade von
 „allgemeiner Abmagerung und der höchsten
 „Schwäche keine Hoffnung mehr übrig zu blei-
 „ben schien, und dennoch die Kinder unter der
 „alleinigen Anwendung von warmen Bädern end-
 „lich genasen.“ Auch ich halte hier sehr viel
 auf warme Bäder, vornämlich auf die mit dem
 aromatischen Kräuterweine vermischten, wenn sie
 anderst vertragen werden.

Engbrüstigkeit, die krampfhafte der
 Kinder.

a.

1. R. *Mosch. optim. grana quatuor.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden
 ein Pulver zu geben.

b.

R. *Rad. Valer. drachmas sex.*

Infunde aquae bullient. uncüs sex.

Digere per horae quadrantem vase clauso.

Cöl. adde:

Syr. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen
 Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben ab-
 wechselnd mit dem vorigen. Wenzel.

a.

2. R. *Mosch. optim. grana sex.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

R. *Rad. Valer. drachmas sex.*

Infunde aquae bullient. uncüs sex.

Digere per horae quadrantem vase clauso.

Col. adde:

Spir. Sal. ammon. anisat. guttas octoginta.

Extr. Opü aq. grana dao.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde abwechselnd mit dem vorhergehenden Mittel einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Anmerkung. Obschon ich hinsichtlich des quantitativen Verhältnisses der einzelnen Arzneikörper diese Formel mir zuschreiben darf; so gehört doch die Verbindung der in derselben vorkommenden Mittel eigentlich Henke an, welcher dadurch und durch die gleichzeitige Anwendung von warmen aromatischen Kräuterbädern und die Anwendung von Klystieren mit Asand mehrere Kinder gerettet zu haben versichert, wenn die Krankheit noch nicht ihre höchste Höhe erreicht hatte. (Dessen Handbuch der Kinderkrankheiten. B. II. S. 183.) Der Moschus ist hier immer das Hauptmittel und kann auch in sehr starken Gaben ohne Besorgnis gereicht werden. (Ebendasselbst).

3. R. *Mosch. opt. scrupulos duos.*

Mac. Gumm. arab. unciam semis.

Aquae Valerian uncias tres.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde
einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. R. *Mosch. opt. scrupulos duos.*

Extr. Hyosc. grana quatuor.

Muc. Gumm. arab. unciam semis.

Aquae Valer. uncias tres.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem sechsjährigen Kinde
einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. R. *Moschi opt. grana quatuor.*

Flor. Zinci grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem dreijährigen Kinde
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

6. R. *Infus. rad. Valer. uncias quatuor.*

Asae foetid. in vitell. ovor. solut. drach-
mam dimidiam.

M. D. S. Zum Klystier.

Anmerkung I. Diese Klystiere müssen oft,
alle 2 Stunden und noch häufiger wiederholt
werden.

Anmerkung II. Ob zwar äussere Mittel, wie
sie hier vorkommen, durchaus nicht vernachlässigt
werden dürfen und die innerlichen sehr unter-
stützen; so bleiben doch letztere die Haupt-
sache.

7. \mathcal{R} . *Ol. Oliv. unciam unam.*
 — *dest. Menth. pip.*
 — — *Carvi ana scrupulos duos.*
Laudan. liq. drachmam unam.

M. D. S. Gewärmt in die Brust und längs dem Laufe der Luftröhre einzureiben.

Henke.

8. \mathcal{R} . *Alcohol. Vini unciam unam.*
Balsam. peruv.
Naphthae Vitriol.
Tinct. thebaic. ana drachmam unam.

M. D. S. Wie das vorige.

Henke.

9. \mathcal{R} . *Linim. volat. unciam unam.*
Camphor. ras. drachmam unam.

M. D. S. Zum Einreiben in die Brust und den vorderen Theil des Halses,

Wenzel.

10. \mathcal{R} . *Herb. Rorismar,*
 — *Majoran.*
Fl. Lavandul. ana unciam semis.
Caryophyllorum drachmas duas.
M. F. pulv. grossiusculus. Dent. tal.
dos. nro tres.

S. Zu drei warmen Bädern.

Wenzel.

Wenn die Krampfanfälle nachlassen

11. \mathcal{R} . *Rad. Gentian. rubr. drachmas duas.*
Cort. Aurant. drachmam semis.
Infunde aquae bullient. libra semis.
Digere per horam unam vase clauso.

Col. solve:

Extr. Hyosc. granum unum.

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Chinin. sulphur. grana quinque.*

Muc. Gummi arab. drachmas duas.

Aquae Valerian. uncias quatuor.

Extr. Hyoscyam. grana duo.

Syrup. Cinnam. drachmas sex.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Pulv. nucl. Cacao lev. tost. uncias tres.*

— *cort. peruv. unciam unam semis.*

Sacch. alb. uncias quatuor.

Bals. peruv. nigr. drachmam semis.

M. D. S. Einen Eßlöffel voll Pulver mit anderthalb Tassen Wasser oder Milch zu kochen und als Choocolate trinken zu lassen.

Lentin.

Epilepsie.

A. Nachdem man bereits gegen die schädlichen Einflüsse, welche das Uebel erzeugten, wenn anderst dieselben zu ergründen waren, das Nöthige gethan, jedoch keinen günstigen Erfolg davon beobachtet hat, oder wo jene gar nicht auszumitteln sind

1. \mathcal{R} . *Rad. Artemisiae vulg. grana tria.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv.

D. S. Einem dreimonatlichen Kinde auf einmal in einem Eßlöffel mit Milch einzugeben.

Wenzel.

Anmerkung I. Alle 24 Stunden gebe man nur eine Gabe. Die folgenden Gaben sollen etwa um ein Zwölftel stärker gemacht werden, als die erste.

Anmerkung II. Die *Artemisia vulgaris* ist bei den krampfhaften, der Epilepsie mehr oder weniger sich annähernden, Krankheitsformen kleiner Kinder ein sehr gutes Mittel und beendet dieselben in der Regel glücklich.

2. \mathcal{R} . *Pulv. rad. Artemis. vulg. grana septem.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv.

D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die folgenden Gaben lasse man um einen halben Gran stärker machen, als die erste. Uebrigens auch hier empfangen das Kind nur alle 24 Stunden eine Dosis.

3. \mathcal{R} . *Flor. Zincoi granum unum.*
Elaeosacch. Ment. pip. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Nach und nach steigere man behutsam die Gabe. Wo das Mittel Erbrechen erregt, lasse man sie anfänglich verringern, nur die Hälfte der Dosis auf einmal reichen. Gegen Fallsucht bei dem Ausbruche von Ausschlagskrankheiten, der Pocken u. s. f. hat man die Zinkblumen vorzüglich empfohlen.

4. \mathcal{R} . *Mosch. opt. grana quatuor.*
Muc. Gumm. arab. drachmam unam.
Aquae Valer. drachmas sex.
Syrup. Chinae drachmam unam.

M. D. S. Alle Stunden einem dreimonatlichen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. \mathcal{R} . *Ol. animal. Dippelii scrupulum unum.*
Solve in:
Naphthae Vitriol. drachma una.

D. S. Einem einjährigen Kinde täglich viermal drei Tropfen auf einem Stückchen Zucker zu geben.

von Hoven.

Anmerkung. Nach von Hoven und Haase ist das *Ol. anim. Dippelii* eines der wirksamsten Mittel in der Epilepsie.

6. \mathcal{R} . *Opü pur. granum semis.*
Muc. Gumm. arab. drachmam unam.
Aquae Valerian. unciam unam.
Syrup. cort. Aurant. drachmas tres.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Man kann dem angehenden Arzte nicht Vorsicht genug bei Anwendung des Opiums in Kinderkrankheiten anempfehlen. Nur zu zahlreiche Unglücksfälle, aus dem unvorsichtigen Gebrauche dieses heroischen Mittels entstanden, rechtfertigen diese Vorsicht. Nicht ganz mit Unrecht haben daher Hufeland, Jahn und Andere vor dem Gebrauche des Mohnsaates bei Krankheiten der Kinder gewarnt. Uebrigens leistet das Opium oft noch allein Hülfe, wo uns die übrigen Mittel im Stiche lassen, weshalb es in diesem Falle auch nicht verdrängt werden soll. Aber vorsichtig, in anfänglich kleinen und nur allmählig etwas steigenden Gaben ist es zu gebrauchen. Neben der innerlichen Anwendung ist es dann auch, jedoch mit der nämlichen Umsicht, in Klystieren und in Linimenten zu benutzen. Bedeutende Congestionen des Bluts nach dem Kopfe untersagen immer dessen Gebrauch.

Da es hier theils nothwendig, theils sehr ersprießlich ist, durch Klystiere, Bäder, Bähungen und Einreibungen die innerlichen Mittel zu unterstützen

7. *R.* *Rad. Valer, unciam semis.*

Infunde et digere cum aquae ferv. q. s.

Col. unciarum quatuor adde:

Asae foetid. in vitell. ovi solut. drachmam semis.

D. S. Zu zwei Klystieren zu gebrauchen.

Wenzel.

8. B

M
ges K

9. B

D
den d
löffeln

10.

D
durch
womit

A
fangen
neuer
tränkt
werde
jede n

11. B

M

8. R. *Fol. Aurant. unciam semis.*
Infunde, et digere cum aquae ferv. q. s.
Col. unciarum quatuor adde:
Tinct. thebaic. guttas quatuor.

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein einjähriges Kind.

Wenzel.

9. R. *Spec. aromat. unciam unam.*

D. S. Mit einer Maafs Wein zu kochen und den durchgeseihten Kräuterwein mit einigen Eßlöffeln voll Branntwein vermisch ins warme Wasser zum Bade zu schütten.

Wenzel.

10. R. *Spec. aromat. unciam unam.*

D. S. Mit Wein zu kochen und in den durchgeseihten Kräuterwein Flanell zu tauchen, womit dann der Körper zu umwickeln ist.

Wenzel.

Anmerkung. So oft die Flanelllappen anfangen, die Wärme zu verlieren, müssen sie neuerdings mit dem erwärmten Kräuterwein getränkt und sogleich wieder auf die Haut gebracht werden. Verkältung muß überhaupt hiebei auf jede mögliche Art vermieden werden.

11. R. *Linim. volat. unciam semis.*

Camphor. ras. drachmam semis.

Tinct. thebaic. guttas triginta.

M. D. S. Zum Einreiben.

Wenzel.

B. Zur Nachkur

12. R. *Extr. Gentian. rubr. scrupulum unum.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich oder auch alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Nummer 11 unter dem Artikel „Blähungen.“

13. R. *Extr. Colombo grana novem.*
Chinin sulph. granum unum semis.
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde täglich dreimal einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Erbrechen.

A. Sind durch Ueberfüllung oder durch unverdauliche Nahrungsmittel Cruditäten im Magen entstanden, welche die Krankheit unterhalten, und läßt sich dieselbe durch Anordnung einer zweckmäßigen Diät nicht heben

1. R. *Vini emet. scrupulum semis.*
Syrup. Ceras. drachmam semis.

M. D. S. Brechsaft, davon alle halbe Stunden einem neunmonatlichen Kinde drei Tropfen zu geben, bis Brechen erfolgt.

Wenzel.

2. R. *Vini emet. scrupulum unum.*

Syrup. Ceras. drachmam unam.

M. D. S. Alle halbe Stunden hievon 6 Tropfen einem Kinde von ohngefähr drei Jahren zu geben.

Kapp.

3. R. *Vin. emet. drachmas duas.*

D. S. Alle Viertelstunden einem ganz kleinen Kinde fünf Tropfen bis zu dreimaliger Wirkung zu geben.

Lentin.

4. R. *Syrup. Senegae unciam unam.*

Vini antim. Haeh. guttas sedecim.

M. S. Alle Viertelstunden einen bis zwei Theelöffel voll einem ganz kleinen Kinde zu geben.

Lentin.

5. R. *Tart. emet. granam unum.*

Solve in aquae ferv. uncüs tribus et adde:

Syrup. e Squilla drachmam unam.

M. D. S. Alle Viertelstunden einen Theelöffel voll bis zu gehöriger Wirkung einem ganz kleinen Kinde zu geben.

Lentin.

Man sehe auch die Numern 1, 2, 3, 4 unter dem Artikel „Blähungen.“

Anmerkung. Vor dem Gebrauche des Brechmittels ist es zweckdienlich, den Leib durch ein Klystier zu öffnen.

B. Sind die örtlich wirkenden Schädlichkeiten entfernt worden und haben Brechmittel operirt, ohne das jedoch später das Erbrechen aufhörte:

Man sehe die Numern 7, 8, 9, 10, 11 unter dem Artikel „Blähungen.“

Bei höherem Grade von Erbrechen, wo die gedachten Mittel nicht ausreichen

6. R. *Naphthae Vitriol. guttas viginti.*

Aquae Menth. pip. uncias duas.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem dreimonatlichen Kinde alle halbe Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. R. *Naphthae Aceti guttas quadraginta.*

Aquae Menth. pip. uncias duas.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle halbe Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

8. R. *Extr. cort. Peruv.*

— *cort. Aurant. ana drachmam unam.*

Solve in:

Aquae Foenic.

— *Cinnam. ana uncia una.*

Adde:

Tinct. Valer. anod. scrupulum unum.

Tinct. thebaic guttas duas.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel voll zu geben.

Henke.

Potio Riveriana.

9. R. *Sal. Tart. grana quinque.*

Sacch. alb. grana tria.

M. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver in einem halben Eßlöffel voll Wasser aufgelöst und dann mit einem Kaffeelöffel voll Citronensaft vermischt während des Aufbrausens zu geben.

C. Aeusserliche, mit den innerlichen Arzneien zu verbindende, Mittel.

10. R. *Ol. destillat. Menth. pip.*

Balsami Nucistae.

Ol. destill. Carvi ana scrupulos duos.

M. D. S. In die Magengegend erwärmt einzureiben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 16 unter dem Artikel „Blähungen.“

11. R. *Alcohol. Vin. unciam unam.*

Bals. peruv.

Naphthae Vitriol.

Tinct. thebaic. ana drachmam unam.

M. D. S. Gewärmt in die Magengegend einzureiben.

Henke.

12. R. *Flor. Chamomill. unciam semis.*

Infunde aquae ferv. q. s. ad col. uncia-
rum quatuor, cui adde

Tinct. thebaic. guttas quatuor.

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein einjähriges Kind.

Wenzel.

13. R. *Rad. Valer. unciam dimidiam.*

Inf. et digere cum aq. ferv.

Col. unciarum quatuor adde;
Asae foet. in vitell. ov. un. solut. drach-
mam semis.

D. S. Zu 2 Klystieren.

Wenzel.

14. R. *Rad. Valer. drachmas duas.*
 — *Ipecac. scrupulam unum.*

Inf. aq. ferv.

Col. unciar. quatuor.

D. S. Zu 2 Klystieren.

Wenzel.

15. R. *Rad. Ipecac. drachmam semis.*

Coq. in aq. font. q. s. ad Col. unciarum
quatuor.

D. S. Zu 2 Klystieren für ein einjähriges
 Kind.

Wenzel.

16. R. *Herb. Menth. pip. unciam unam.*

Cort. Cinnam. drachmam unam.

Infunde vini albi ferv. uncüs sex.

Stent in digestionem per horam dimidiam
vase clauso.

Col. D. S. Flanelllappen damit getränkt auf
 die Magengegend lauwarm zu legen.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 28 unter dem Ar-
 tikel „Durchfälle.“

D. Hat das Erbrechen aber seinen Grund in einem
 entzündlichen Zustande des Darmkanals, was
 sich vorzüglich aus der großen Empfindlich-
 keit und Schmerzhaftigkeit der Bauchbedeckun-
 gen abnehmen läßt:

Nach

N.

17. B.

S.

ein Pu

18. B.

M.

schläge

Gel

1. B.

D.

hen, b

2. B.

D.

3. B.

D.

drei- o

W

ten Mi

schmerz

4. B.

Nach hinlänglicher Applikation von Blutigel

17. \mathcal{R} . *Calomel. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulam semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

18. \mathcal{R} . *Flor. Chamomill. vulg.*

— *Sambuc. ana unciam unam.*

M. D. S. Mit Milch gekocht zu Ueberschlägen auf den Unterleib.

Wenzel.

Gelbsucht der neugebornen Kinder.

1. \mathcal{R} . *Syrup. Rhei unciam semis.*

D. S. Stündlich einen Theelöffel voll zu gehen, bis die beabsichtigte Wirkung erfolgt.

2. \mathcal{R} . *Syrup. Mann. unciam semis.*

D. S. Wie das vorige.

3. \mathcal{R} . *Syrup. Rhei.*

— *Mann. ana unciam semis.*

D. S. Stündlich einen Theelöffel voll, bis drei- oder viermal Leibesöffnung erfolgt ist.

Wenzel.

Wo die Darmausleerung nach den angewandten Mitteln nicht gehörig erfolgt, oder Leibschmerzen, Krämpfe vorhanden sind

4. \mathcal{R} . *Flor. Chamomill. vulg. drachmas duas.*

Infunde aq. ferv.

Col. unciarum duarum adde:

Mell. desp. drachmas duas.

D. S. Zu zwei Klystieren. Wenzel.

5. R. *Decoct. Avenae decorticae uncias tres.*

Adde:

Ol. Lini drachmas duas.

D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

Anmerkung. Solche Klystiere werden in Verbindung mit dem innerlichen Gebrauche der oben gedachten Abführungen applicirt.

Hartleibigkeit.

Nachdem durch Klystiere einige nöthige Ausleerungen bewirkt worden sind

1. R. *Extr. Gramin. scrupulos quatuor.*

Aquae Cinnam. unciam unam.

Solve.

D. S. Einem dreimonatlichen Kinde stündlich einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

2. R. *Extr. Tarax. drachmas quatuor.*

Solve in:

Aquae Cinnam. uncias quatuor.

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

3. R. *Extr. Fumar. scrupulam unam.*

Solve in:

Aquae Meliss. uncias quatuor.

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde
einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. R. *Extr. Trifolii fibrin. grana sedecim.*

Solve in:

Aquae Menth. pip. uncüs quatuor.

D. S. Einem neunmonatlichen Kinde stünd-
lich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. R. *Extr. Trifol. fibrin. scrupulam unum.*

Solve in:

Aquae Menth. pip. uncüs quatuor.

Adde:

Animae Rhei drachmas duas.

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde
einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

6. R. *Lactis vaccin. uncias quatuor.*

Extr. Chamomill. drachmam unam.

Solve.

D. S. Zu zwei Hlystieren für ein einjäh-
ges Kind.

Wenzel.

Keichhusten.

A. In dem mit Neigung zur Entzündung verbun-
denen Keichhusten

1. R. *Nitr. dep. scrupulum unum.*

Dec. rad. Althaeae uncias duas.

Syrup. Althaeae drachmas duas.

M. D. S. Alle zwei Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.
Wenzel.

2. R. *Sal. ammoniac. scrupulum unum.*
Decoct. rad. Althaeae uncias duas.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Kaffeelöffel voll zu geben.
Wenzel.

3. R. *Spir. Sal. dulc. unciam semis.*
Syrup. Althaeae uncias quatuor.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen bis zwei Theelöffel voll zu nehmen.
Wenzel.

Anmerkung. Diese Formel ist eigentlich nur eine Modification des Werlhofschen Mittels, der statt des Eibischsyrups den *Syrup. Corall.* dazu setzte.

Hat man es durch Mittel dieser Art dahin gebracht, daß der Husten das Trockene, Krampfgerstickende verliert, regelmässiger eintritt und die Anfälle früher und leichter mit Schleimauswurf endigt

4. R. *Rad. Valerian. drachmas duas.*
Infunde aq. bull. uncüs sex.
Digere per horae quadrantem vase clauso.
Col. adde:
Extr. Hyosc. grana sex.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.
Wenzel.

5. \mathcal{R} . *Flor. Arnicae scrupulum unum.*
Infunde aquae bullient. libra semis. dail
Col. adde:
Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle zwei
 Stunden eine halbe Tasse voll trinken zu lassen.
 Wenzel.

6. \mathcal{R} . *Flor. Arnic. scrupulum unum.*
Infunde aquae bullient. libra semis.
Col. adde:

Extr. Opü aquos. granum semis.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen
 Kinde 2 Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. \mathcal{R} . *Rad. Senegae drachmas duas.*
Infunde aq. ferv. uncüs octo.
Digere per horam unam vase clauso.
Col. adde:

Extr. Opü aquos. grana duo.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen
 Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

B. Beim einfachen, gleich anfänglich krampfigen
 Reickhusten.

Bei hervorstechender Verschleimung

8. \mathcal{R} . *Sal. ammoniac. scrupulum unum.*
Dec. rad. Althaeae uncias quatuor.
Syrup. Alth. unciam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

9. R. *Sal. ammoniac. scrupulum unum semis.*

Dec. rad. Althaeae uncias quatuor.

Syrup. Senegae unciam unam.

M. D. S. Einem dreijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

10. R. *Sal. ammon. scrupulos duos.*

Aquae Tiliae uncias quatuor.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

11. R. *Sal. ammoniac. scrupulum unum.*

Aquae Tiliae uncias quatuor.

Oxymell. scillit. unciam unam.

M. D. S. Einem sechsjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Rad. Senegae unciam semis.*

Coque in aq. font. q. s.

Col. unciarum sex adde:

Oxymell. scillit. uncias duas.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Sulphur. Antimon aurat. granum unum.*

Sacch alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem zehnjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

14. R. *Herm. mineral. granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem zwölfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

15. R. *Herm. mineral. grani partem quartam.*

Pulv. rad. Senegae grana duo.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich viermal einem dreijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

16. R. *Flor. Sulphur. grana tria.*

Sacch. Lactis scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

17. R. *Hepat. Sulphur. salin. grana quatuor.*

Mell desp. unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde Morgens die eine, Abends die andere Hälfte zu geben.

Wenzel.

18. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Pulv. rad. Senegae grana duo.

Elaeosacch. Foenic. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

ünd-

nis.

ünd-

ünd-

ind-

alle

um.

S. Täglich zweimal einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

19. R. *Gummi Ammoniac. drachmam unam.*

Gummi arab. grana quindecim.

Aquae Foenic. uncias duas.

Oxymell. scillit. drachmas duas.

M. F. emulsio.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle drei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

20. R. *Resinae Guajaci drachmas duas.*

Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Tere affundendo sensim

Aquae Foenic. uncias quatuor.

Syrup. Chinae unciam semis.

M. D. S. Täglich viermal einem fünf- bis siebenjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

21. R. *Calomel.*

Sulphar. Antimon. aurat. ana grana quinque.

Pulv. Guajaci drachmam unam.

Succi Liquirit. scrupulos quatuor.

Aquae Foenic. q. s., ut fiant pilulae pond. granorum duorum.

D. S. Täglich viermal einem sechsjährigen Kinde 4 Pillen zu geben.

22. R. *Pulv. resin. Guajac. grana duo.*

Sacch alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem zweijährigen Kinde täglich dreimal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die Formeln, welche *Gummi Ammoniacum* und *Resina Guajaci* enthalten, passen vornehmlich, wo mit der Verschleimung auch Kälte und Schloffheit verbunden ist.

Zur Ausleerung des aufgelösten Schleimes

23. R. *Pulv. rad. Ipecac. grana quinque.*

Tart. emet. grani partem quartam.

Oxymell. scillit. drachmam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

Da ausser den angeführten Mitteln gegen den krampfigen Reichhusten besonders besänftigende, krampfstillende anzuwenden sind

24. R. *Tinct. thebaic. guttas duas.*

Aquae Foenic. unciam unam semis.

M. D. S. Stündlich einem Kinde unter einem Jahre einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

25. R. *Tinct. thebaic. guttas sex.*

Aquae Foenic. uncias quinque.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem vier- bis sechsjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

26. R. *Aquae Foenic. unciam unam.*

Tinct. thebaic. guttas sex ad octo.

Syrup. Cinnam. unciam dimidiam.

Kinde
l.
n.
e drei
di
n.
bis
voll
rana
lulae
igen

M. D. S. Kindern von einem bis drei Jahren alle Stunden einen kleinen Theelöffel voll zu geben.

Henke.

27. R. *Aq. Foenic. unciam unam.*
Tinct. thebaic. guttas quindecim ad viginti.
Liq. an. min. Hoffm. drachmam dimidiam.
Syrup. cort. Aurant. unciam dimidiam.

M. D. S. Bei Kindern von 4 bis 10 Jahren in 2 Tagen zu verbrauchen.

Henke.

Anmerkung. Der Gebrauch des Mohnsaftes fordert, wie überall bei Kindern, so auch hier die größte Vorsicht, leistet aber, auf die rechte Weise angewandt, die herrlichsten Dienste, und bringt selbst bei zarten Kindern keine nachtheiligen Folgen hervor. Dazu gehört aber unumgänglich, daß man den Mohnsaft in öfter wiederholten, aber sehr kleinen, dem Alter und der individuellen Erregbarkeit angemessenen Gaben darreiche, daß man nicht, wie ein bekannter Arzt, zwei bis drei Tropfen Laudanum für die kleinste Gabe halte, und endlich den Gebrauch desselben vermindere, wenn die Heftigkeit des Hustens überwunden ist, wo die tonischen Mittel angezeigt sind.

Man theile die Gaben also so ein, daß bei Kindern unter einem Jahre nur ein Vierteltropfen, anfänglich *pro dosi* und den Tag über zwei bis drei Tropfen von der Opiattinktur gegeben wird. Bei Kindern von vier bis sechs Jahren kann

man t
(Hen
S. 20
28. F

D
Kind.
29. F

M
Kind.
Extral

30. F

M
andere

31. F

M
und A

32. F

man täglich bis zu sechs bis 10 Tropfen steigen.
(Henke's Handbuch der Kinderkrankheiten II. B.,
S. 207).

28. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*

Infunde et digere aq. fervida.

Col. unciarum octo adde:

Tinct. thebaic. guttas sex.

D. S. Zu 2 Klystieren für ein fünfjähriges
Kind. Wenzel.

29. R. *Extr. Hyoscyam. grana decem.*

Solve in:

Vini antimoniat. drachmis duabus.

M. D. S. Davon soviel zu geben, daß ein
Kind von einem Jahre täglich zwei Gran des
Extraktes bekommt.

Hufeland.

30. R. *Extr. Hyoscyam. grana duo.*

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Morgens die eine und Abends die
andere Hälfte einem einjährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

31. R. *Extr. Hyoscyam. grana octo.*

Solve in:

Aquae Valerian. uncis quatuor.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde Morgens
und Abends jedesmal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

32. R. *Pulv. rad. Belladonn. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

*M. F. pulv. Divide in partes quatuor
aequales.*

D. S. Morgens und Abends einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

33. R. *Pulv. rad. Belladonn.*
Sulphur. aurat. Antimon. ana granum semis.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends ein Pulver zu geben.

Henke.

34. R. *Pulv. rad. Belladonn. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wetzler.

35. R. *Pulv. rad. Belladonn. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem zwei- bis dreijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wetzler.

36. R. *Pulv. rad. Belladonn. grani tres partes quartas.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem vier- bis sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wetzler.

Anmerkung. Die Belladonna ist allerdings eines der wirksamsten Mittel gegen den Keichhusten; aber ihr Gebrauch erheischt große Behutsamkeit. Sie nach Schäffer's und Jahn's Rathe bis dahin zu verabreichen, wo Trockenheit im Halse, Verdunkelung des Gesichts und leichter Schwindel eintreten, möchte ich nicht gewagt wissen, da die Erkenntniß dieser Zufälle bei Kindern großen Schwierigkeiten unterliegt und wodurch sonach die Anwendung dieses Mittels fast durchgängig unsicher wird. Sie ist ein höchst heroisches, und gemißbraucht, ein sehr gefährliches Mittel, da sie heftige Congestionen nach dem Gehirne, Betäubung u. s. w., ja nach Göli's Beobachtung selbst Gehirnhöhlenwassersucht erzeugt. Uebrigens zeigen sich schon kleine Gaben der Wurzel von $\frac{1}{2}$ bis 1 Gran sehr wirksam. Man gebe sie demnach täglich zweimal in kleiner Dosis, die man allmählig und vorsichtig so lange steigert, bis eine gelinde Scharlachröthe der Haut, besonders des Gesichtes eintritt.

37. R. *Extr. Cicut. grana quindecim.*

Aquae Fontan.

Aquae Menth. pip. ana uncias quatuor.

Adde:

Syrup. cujusd. drachmas tres.

S. Nach Verschiedenheit des Alters alle vier Stunden von einem Theelöffel bis zu einem Eßlöffel zu geben.

38. R. *Extr. Cicut. granum unum semis.*

Aquae Valerian. uncias duas cum dimidia.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Morgens und Abends einem zweijährigen Kinde jedesmal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. So sehr auch das Cicutaextrakt von Butter, Armstrong, Störk und Lentin gegen den Heichhusten in Ruf gebracht wurde, so sehen doch Hufeland und Andre hievon den gepriesenen Nutzen nicht und Hufeland zieht ihm das Bilsenkrautextrakt weit vor. Jahn bestimmt den Gebrauch des Cicutaextraktes für solche Fälle, wo die Constitution der Kranken scrophulös ist und dieselben gleichzeitig an verhärteten Lymphdrüsen und chronischen Exanthemen leiden. Man giebt das Mittel zu einem Achtel- oder Viertelgran. Allmählig steigert man die Dosis.

39. R. *Mosch. optim. grana tria.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

40. R. *Mosch. optim. grana viginti septem.*
Aquae Menth. pip. uncias duas cum dimidia.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

41. R. *Mosch. optim. grana duo.*
Pulv. sem. Phellandr. aq. grana quinque.
Sacch. Lactis grana decem.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro. sex.

S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu reichen.

Wenzel.

42. R. *Mosch. optim. grana duo.*
Opü pur. grani partem decimam sextam.
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro. sex.

S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

43. R. *Mosch. optim. grana quinquaginta.*
Muc. Gumm. arab. drachmam unam.
Aquae Valerian. uncias tres.
Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem zehnjährigen Kinde täglich dreimal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

44. R. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grani partem decimam sextam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro. duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

45. R. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grani partem decimam sextam.*

Pulv. sem. Phellandr. aq. grana quatuor.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem zweijährigen Kinde alle drei Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

46. R. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grani partem octavam.*

Elaeosacch. Foenic. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

47. R. *Pulv. Doveri granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Das Dover'sche Pulver ist bei reizbaren, krampfigen Subjekten eine der schätzenswerthesten Mischungen, die wir benutzen können. (Haase im zweiten Bande der chronischen Krankheiten S. 172.)

48. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*

Infunde et digere cum aq. ferv.

Col. unciarum quatuor adde:

Asae foet. in vitell. ov. unius solut. drachmam unam.

D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

Anmerkung. Erfreut sich auch weder die Valeriana, noch die *Asa foet.* des Rufes einer beson-

besonderen Wirksamkeit gegen den Keichhusten, so ist doch ihre gleichzeitige Anwendung in Rlystieren neben dem Gebrauche wirksamer innerlicher Mittel sehr zu empfehlen.

Da hier die Anwendung ableitender Mittel neben dem Gebrauche der anderen vorzüglich wichtig ist

49. Antenriethische Salbe

R. Tart. emet. drachmas duas cum dimidia.
Acung. Porc. unciam unam.

Terendo m. F. unguent.

D. S. Täglich dreimal einer Hasenmaß groß in der Magengegend und Herzgrube einzureiben.

Anmerkung. In schlimmen und hartnäckigen Fällen verdient diese Salbe allerdings angewendet zu werden, so wie auch da, wo man innerliche Mittel nicht beibringen kann. Die Einreibung muß nicht bloß bis zum dadurch bewerkstelligten Ausbruche eines den Pocken ähnlichen Ausschages, sondern bis zur Verwandlung der Pusteln in kleine Geschwüre fortgesetzt werden. Uebrigens erregt sie viele Schmerzen, Unruhe, schlimme Geschwüre und findet daher bei zärtlichen Müttern und empfindlichen, eigensinnigen Kindern vielen Widerstand, so, daß oft das Einreiben zu bald wieder abgebrochen, demnach der durch ein anhaltenderes Einreiben zu hoffende Erfolg vereitelt und nur vergebliche Schmerzen erregt werden. Wo man diese Einreibung nicht lange genug fortsetzen zu können glaubt, unterlasse man sie daher lieber. Sie ist wohl aller-

dings oft ein wirksames Mittel: doch versäume man während ihrer Application nicht andere zweckdienliche Arzneien, wenn solche beigebracht werden können, weil sie auch nicht selten ihre Wirksamkeit versagt.

50. R. *Tinct. Cantharid. drachmam semis.*

D. S. Kleineren Kindern täglich einigemal 2 bis 3 Tropfen in einer Tasse Eibischthee oder eines anderen schleimigen Getränkes zu geben.

51. Die Bickersche Emulsion mit Mohlsaft vermischt

R. *Cantharid. scrupulum unum.*

Amygd. dalc. excort. unciam unam et dimidiam.

Sacch. alb. unciam dimidiam.

In mortario marmoreo probe conterantur et lenta aq. calid. unciarum decem affusione fiat emulsio.

Col. sine expressione adde

Tinct. thebaic. guttas viginti quatuor.

D. S. Nach Verschiedenheit des Alters und Bedürfnisses alle drei bis vier Stunden einen halben oder ganzen Eßlöffel voll.

52. R. *Tinct. Cantharid. guttas duodecim.*

Tinct. thebaic. guttas tres.

Aquae Valerian. uncias quatuor.

Macilag. Gummi arab. unciam unam.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal 2 Eßlöffel voll zu geben. Wenzel.

Anmerkung. Die Canthariden passen nur erst, nachdem die Krankheit schon einige Zeit gedauert, bei sehr zähem Schleime und großer Schläffheit, und sind dann in Verbindung mit anderen Mitteln von Nutzen. Bei vollblütigem, gereiztem, zur Entzündung geneigtem Zustande sind sie contraindicirt und würden großen Schaden stiften.

Bei bedeutender Schwäche, heftigem Ergriffenseyn der Kinder und überhaupt gegen das Ende der Krankheit

53. R. *Extr. cort. peruv. drachmam unam.*

Solve in:

Aquae Foenic. uncia una et dimidia.

Adde:

Liq. an. m. II. drachmam unam.

Tinct. thebaic. guttas quindecim.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. S. Alle Stunden einem kleinen Kinde einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

54. R. *Cort. Chin. fusc. unciam unam.*

Coque in aquae font. libra una ad remanent. unciarum octo.

Col. adde:

Tinct. thebaic. guttas triginta.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

55. R. *Chinin sulphuric. grana tria.*

Aquae Menth. pip. uncias quinque.

Tinct. thebaic. guttas sex.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

56. R. *Chinin sulphuric. grana sex.*

Aquae Valerian. uncias quinque.

Tinct. thebaic. guttas duodecim.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

57. R. *Chinin. sulphuric. granum semis.*

Pulv. rad. Valerian. grana duodecim.

Elaeosacch. Cinnam. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Stündlich einem sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Zur Nachkur

58. R. *Extr. Centaurei minoris grana triginta duo.*

Aquae Menth. pip. uncias tres.

Chinin sulphuric. grana duo.

Syrup. Chiniae unciam unam.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

59. R. *Extr. Gentian. scrupulos duos.*

Aquae Foenic. uncias quatuor.

Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde alle
2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

60. R. *Lichen. island. unciam semis.*

*Coq. in aq. font. libra una per horae
quadrantem.*

Col. adde:

Syrup. Chinae unciam semis.

D. S. Den Tag über die Hälfte hievon ver-
brauchen zu lassen.

Wenzel.

Kinnbackenkrampf.

A. Hinsichtlich der Beseitigung der entfernten
Ursachen.

a. Gegen die prädisponirenden

1. R. *Flor. Zinci grani partem quartam.*

Pub. rad. Valerian. grana duo.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich viermal ein Pulver einem einjäh-
rigen Kinde zu geben.

Wenzel.

2. R. *Pulv. rad. Valer. grana quadraginta octo.*

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. F. elect.

D. S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen
Kinde einen Haßelöffel voll zu geben.

Wenzel.

3. R. *Pulv. fol. Aurant.*
 — *rad. Valer. ana unciam semis.*
Syrup. cort. Aurant. q. s., ut fiat
electuar. molle.

D. S. Halbe Theelöffelweise zu geben.

4. R. *Pulv. fol. Aurant. drachmas tres.*
Infunde aq. bull. q. s. ad colat. uncia-
rum sex.
Refrigeratis admisce:
Tinct. Valerian. simpl. drachmas duas.
Syrup. Cinnam. drachmas sex.

M. D. S. Alle zwei Stunden einem fünfjäh-
 rigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. R. *Infus. flor. Chamomill. ex drachmis sex*
parat. uncias sex.

Asae foetid. scrupulos quatuor.
Vitellum ovi unius.

F. l. a. emulsio.

Col. D. S. Umgeschüttelt zu vier Klystieren
 zu gebrauchen.

Wenzel.

6. R. *Liquor. corn. Cervi succinat. drachmas*
duas.

D. S. Kindern zu 5 bis 10 Tropfen in Cha-
 momillentheee zu geben.

Wenzel.

7. R. *Pulv. rad. Ipecac. grani partem octavam.*
Elaeosacch. Valerian. grana quinque.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden
 ein Pulver zu geben.

Wenzel.

8. R. Pulv. rad. *Ipecac.* granum unum.

Blaeosacch. Citr. serupulos duos.

M. F. pulv. Divide in partes sex

aequales.

D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

9. R. Extr. *Hyoscyam. scrupulum semis.*

Tinct. Valerian. aether. drachmam unam.

Solve.

D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde 5 Tropfen in Pfeffermünz- oder Chamomillentheee zu geben.

Wenzel.

10. R. Pulv. herb. *Digit. purp. grani partem duodecimam.*

Pulv. rad. Valerian. grana duo.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. pro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

11. R. Pulv. herb. *Digital. purp. drachmam unam.*

Infunde aq. bullient. uncüs sex.

Stent in digestionè per horam dimidiam.

Col. adde:

Tinct. Valerian. simpl. guttas sexaginta.

Aquae Cinnam. vinos. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde täglich viermal einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Tinct. thebaic. guttas triginta sex.*
Tinct. Valer. simpl. guttas sexaginta.
Aquae Cinnam. simpl. uncias sex.

M. D. S. Morgens und Abends jedesmal
 einem siebenjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu
 geben.

Wenzel.

13. R. *Opü pur. grani partem decimam sextam.*
Pulv. rad. Ipecac. grani partem quartam.
Elaeosacch. Valerian. grana sex.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem dreijährigen
 Kinde ein Pulver in ein wenig Honig zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die gegen die Prädisposition
 zum Kinnbackenkrampfe gerichteten Mittel wer-
 den in der Periode ausser den Anfällen ange-
 wandt.

Bei gleichzeitig gesunkener Energie des irri-
 tabelen Systems, bei gleichzeitig vorhandenen
 Zufällen muskulöser Schwäche

14 R. *Flor. Zinci grani partem quartam.*
Elaeosacch. Valerian. grana quinque.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem zweijährigen Kinde Morgens und
 Abends jedesmal ein Pulver zu geben.

b.
 R. *Extr. Gentian. scrupulum unum.*
Aquae Cinnam. simpl. uncias tres.
Syr. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Neben dem Mittel *sub litera a* so zu gebrauchen, daß unterm Tage drei bis viermal ein Eßlöffel voll gegeben wird.

Wenzel.

a.

15. R. *Rad. Valer. drachmam unam.*

Digere cum aq. bull. q. s.

Col. unciarum quatuor adde;

Extr. Hyosc. grana duo.

Syrup. opiat. unciam semis.

M. D. S. Abwechselnd mit der *sub litera b* folgenden Mixtur so zu geben, daß ein achtjähriges Kind die eine Stunde einen halben Eßlöffel von der Mixtur a, die andre Stunde einen Eßlöffel voll von der Mixtur b bekommt u. s. f.

b.

R. *Extr. Centaur. min. drachmam unam semis.*

Aquae Menth. pip. uncias novem.

Solve. D.

Wenzel.

a.

16. R. *Pulv. fol. Aurant. grana quadraginta*

octo.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. F. electuar.

D. S. Abwechselnd mit der Mixtur b zu geben, so daß ein zweijähriges Kind von der Latwerge a Morgens und Abends jedesmal einen Kaffeelöffel voll, von der Mixtur b am Tage drei mal einen Eßlöffel voll bekommt.

Extr. cort. Aurant. grana septuaginta duo.
Aquae Cinnam. simpl. uncias sex.
 Solve. D.

Wenzel.

17. *Pulv. fol. Aurant. grana duodecim.*
Elaeosach. Cinnam. grana octo.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Abwechselnd mit der Mixtur b so zu geben, daß ein vierjähriges Kind Morgens und Abends jedesmal ein Pulver und unterm Tage dreimal einen Eßlöffel voll von der Mixtur bekommt.

Extr. Trifol. fibr. grana triginta sex.
Aquae Menth. pip. uncias quatuor cum dimidia.
 Solve. D.

Wenzel.

18. *Asae foetid.*
Pulv. rad. Valerian. ana drachmam unam.
Ol. aether. Valerian. guttas quinque.
Extr. Valerian. q. s., ut fiant pilul. quadraginta quinque.

D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde 5 Stück zu geben, dabei aber demselben Morgens und Abends jedesmal eines der *sub litera b* folgenden Pulver nehmen zu lassen.

Wenzel.

Chinin sulph. granum semis.
Elaeosacch. Menth. pip. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex. D.

Wenzel.

19. *R. Pulv. cort. Chin. fusc. unciam unam.*
rad. Valerian. unciam semis.
Digere per aliquot horas cum aquae
fervent. uncis sedecim.

Col. refrig. adde:

Liq. anod. m. Hoffm. drachmas duas.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem achtjährigen Kinde zwei Eßlöffel voll zu geben.

20. *R. Pulv. rad. Valerian. scrupulum semis.*
Chinin. sulphur. grani partem quartam.
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 3 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die tonischen Mittel sind hier nur mit Vorsicht, in kleinen Gaben und in den leichtesten Formen anzuwenden, von welchem wir erst nach und nach in demselben Verhältnisse, wie die excedirende Reizbarkeit des Nervensystems zurücktritt und die Digestionsorgane an Kräften gewinnen, zu größern Gaben und kräftigern Formen übergehen. (Haase II. B. S. 17.)

b. Gegen die erregenden Momente, welche auch im Anfalle selbst Berücksichtigung erheischen.

Bei dem durch Erkältung entstandenen Trismus

21. R. *Spirít. corn. Cery. succ. drachmam unam.*

D. S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden 5 Tropfen in einer halben Tasse Fliederthee zu geben.

Wenzel.

22. R. *Rad. Serpentar. virginian. unciam semis.*

Infunde aq. bull. unciis sex.

Col. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben, worunter jedesmal 4 Tropfen *Tinct. theb.* zu mischen.

Wenzel.

23. R. *Rad. Serpentar. virginian. drachmas duas.*

Rad. Valerian. drachmam semis.

Infunde aq. bull. unciis sex.

Col. adde:

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

24. R. *Camphor.*

Moschi opt. ana granum unum.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem einjährigen Kinde in einer halben Tasse Fliederthee alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

25. R. *Palv. Doveri grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

26. R. *Op. pur. grana duo.*

Elaeosacc. Ment. pip. scrupulam semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Im Trismus wie im Tetanus müssen selbst bei Kindern verhältnismäßig starke Gaben von Opium gereicht werden.

Wo die Krankheit von Gemüthsbewegungen veranlaßt wird

27. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*

Infunde aquae fervent. uncis sex.

Digere per horae quadrantem vase clauso.

Col. refrigerat. adde:

Mosch. opt. grana viginti quatuor.

Muc. Gummi arab. drachmas duas.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

28. R. *Spirit. cornu Cerv. succin. guttas nonaginta.*

Aquae Valerian. uncias tres.

M. D. S. Stündlich einem achtjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Trismus
anam.

2 Stun-
derthee

el. 01
semis.

stünd-
worun-
schen.

el.

achmas

30 R

el. ein

sex.

halben
lver zu

el.

ex.

Wo Entzündungen nervöser Organe die Schuld tragen.

Neben topischen Blutentziehungen

29. R. *Rad. Serpenariae virginian. unciam semis.*

Inf. ag. bull. uncus sex.

Col. adde:

Naphth. Vitriol. guttas centum et viginti.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 22 unter diesem Artikel.

Sind Würmer die Ursache

30. R. *Pulv. sem. Santon. grana octo.*

Flor. Zinci granum semis.

Calomel. grana duo.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 4 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

31. R. *Pulv. rad. Valer. scrupulum semis.*

Flor. Zinci granum unum.

Pulv. rad. Jalapp. grana decem.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

32. R. *Pulv. sem. Santon. scrupulum semis.*

Mosch. opt. grana duo.

Pulv. rad. Jalapp. grana duodecim.

Syrup. cort. Aurant. q. s., ut fiat electuar.

D. S. Die eine Hälfte Morgens, die andre Abends einem einjährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

a.

33. R. *Asae foetid.*

Pulv. rad. Valerian. ana drachmam unam.

Ol. aether. Valer. guttas quinque.

Extr. Valer. q. s., ut fiant pilul. quadraginta quinque.

D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde 5 Stück zu geben und abwechselnd damit des Tags eben so oft eines der folgenden Pulver *sub litera b.*

b.

R. *Calomel. grana duo.*

Mosch. opt. grana tria.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nonovem.

Wenzel.

34. R. *Sem. Santonic. unciam semis.*

Coq. in aq. font. q. s. ad col. unciarum

quatuor, cui adde:

Asae foetid. cum vitello ovi unius trit.

drachmam semis.

D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

Schuld
ein
semis.

viginti.

ündlich

el.

diesem

27. R.

Hinde

Hinde

Hinde

el.

35. R. *Rad. Valer. unciam semis.*
Infunde aq. ferv. q. s. ad col. unciarum
quatuor.

Cui adde:

Asae foet. in vitell. ov. unius solut.
drachmam unam.

M. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

36. R. *Ol. Absinth. drachmam unam.*
Camphor. drachmam semis.
Ol. Hyoscyam. coct. unciam semis.
Ungt. Alth. drachmas sex.

M. D. S. Erwärmt in den Unterleib öfters
 hievon einzureiben.

Wenzel.

37. R. *Olei Petrae unciam semis.*
Olei Absinthii drachmam semis.
Camphor. scrupulum unum.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

38. R. *Ungt. Althaeae unciam semis.*
Fell. tauri inspissat. drachmam unam.
Camphor. scrupulum unum.

M. D. S. Alle drei Stunden einen Theelöffel
 voll in den Unterleib einzureiben.

Wenzel.

Anmerkung. Die hier angeführten äusserlichen Mittel werden mit den vorhergehenden innerlichen gleichzeitig, und nur im Falle gar Nichts innerlich beigebracht werden könnte, allein in Anwendung gebracht.

Wo

Wo verhaltenes Mekonium oder wo verhärteter Darmunrath das Uebel erzeugen

39. R. *Syrup. Rhei unciam unam.*

D. S. Einen Theelöffel voll einem ganz kleinen Kinde zu geben.

40. R. *Syrup. Rhei unciam unam.*

Animae Rhei unciam semis.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde stündlich 2 Theelöffel voll zu geben, bis flüssiger Stuhlgang erfolgt.

Wenzel.

41. R. *Animae Rhei unciam unam.*

Aquae Foenic. unciam semis.

Syrup. Cinnam. drachmam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde in Zeit von einer halben Stunde auf zweimal zu geben.

Wenzel.

Wo freie Säure in den Digestionsorganen die Schuld trägt

42. R. *Conchar. praep. grana quinque.*

Elaeosacch. Valerian. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

43. R. *Conchar. praep.*

Sal. Tartari ana grana quatuor.

Elaeosacch. Ment. pip. grana octo.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle Stunden einem vierjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

44. R. *Magnes. alb. grana quinque.*
Sacch. alb. scrupulam semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde stündlich ein Pulver zu geben.

Wenzel.

45. Hufeland's Kinderpulver

R. *Rad. Valerian. drachmam unam.*
 — *Irid. florent. drachmam unam et dimidiam.*
 — *Liquir. drachmas duas.*
Sem. Anis. drachmam dimidiam.
Croci opt. grana octo.
Magnes. alb. drachmam unam.
M. F. pulv.

D. S. Eine bis zwei Messerspitzen voll zwei-, dreimal und öfter täglich zu geben.

46. R. *Magnes. alb. scrupulum semis.*
Pulv. rad. Valerian. grana quinque.
Elaeosacch. Menth. pip. grana octo.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

47. R. *Magnes. alb. grana octo.*
Sal. Tartar. grana quatuor.
Elaeosacch. Menth. pip. grana sex.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

48. R. *Magnes. alb. drachmam semis.*
Syrup. cort. Aurant. drachmas sex.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
 2 Stunden einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

49. R. *Ol. Tart. per deliq. drachmam unam.*

D. S. Kindern zu 10 bis 15 Tropfen wie-
 derholt mit Chamomillentheee zu geben.

Michaelis.

50. R. *Ol. Tart. per deliq. guttas quadraginta.*
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle
 2 Stunden einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Ist ein Hydrocephalus das erregende Moment
 des Trismus

51. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem kleinen Kinde täglich zweimal ein
 Pulver zu geben.

Wenzel.

52. R. *Calomel. grani partem quartam.*

*Pulv. herb. Digü. purp. grani partem
 octavam.*

Elaeosacch. Valerian. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens, Mittags und Abends jedesmal
 einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

B. Gegen das Wesen der Krankheit selbst.

53. R. *Camphor. grana viginti quatuor.*

Muc. Gummi arab. unciam semis.

Subige, postea adde:

Aquae flor. Sambuc. uncias quinque.

Syrup. opiat. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Besonders zweckdienlich erscheint diese Mischung, wo die Krankheit Folge von Erkältung ist, wo Kampher und Opium die Hauptmittel bleiben.

54. R. *Spir. Sal. ammoniac. aq. drachmas duas.*

D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich 15 Tropfen in Chamomillenthee einzugeben.

Wenzel.

55. R. *Spir. Sal. ammoniac. aq. guttas centum et viginti.*

Aquae Valerian. uncias duas cum dimidia.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

56. R. *Infus. rad. Valer. e drachmis duabus parat. uncias sex.*

Spir. Sal. ammon. aq. unciam unam.

Syrup. Althaeae. unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

57. R. *Spirit. Sal. ammon. vinos. drachmas duas.*

D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich 6 Tropfen in einem Eßlöffel voll Chamomillentheee zu geben. Wenzel.

58. R. *Spirit. Sal. ammoniac. anisat. guttas octoginta.*

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

59. R. *Spir. Sal. ammoniac. anis. guttas septuaginta duo.*

Infus. Valerian. concentr. uncias duas.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

60. R. *Mosch. opt. grana viginti quatuor.*

Muc. Gumm. arab. drachmas duas.

Aquae Ceras. nigr. uncias duas.

Syrup. emulsivi drachmas sex.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

61. R. *Mosch. opt. grana octodecim.*

Muc. Gumm. arab. drachmas duas.

Aquae Valerian. uncias duas.

Syrup. Cinnam. drachmas sex.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

62. R. *Opii pur. grana octo.*
Muc. Gumm. arab. drachmas duas.
Aquae Ceras. nigr. uncias duas.
Syrup. emulsiv. drachmas sex.

M. D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Das Opium ist hier das wichtigste Mittel, und bleibt oft unentbehrlich und allein wirksam, wo uns alle übrige Mittel im Stiche lassen, besonders wo das Uebel von Erkältungen oder Verwundungen herrührt. Es muß hier, wie schon oben bemerkt wurde, in großen Gaben gereicht werden; jedach erheischt dessen Gebrauch dessenungeachtet auch in solchen Fällen Vorsicht und genaue Beobachtung des Kranken.

63. R. *Aquae Laurocerasi guttas sex.*
Syrup. Rib. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde Morgens die eine, Abends die andre Hälfte zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die Anwendung der *Aqua Laurocerasi*, als eines höchst eingreifenden Narkotikum, erfordert besonders bei kleineren Kindern sehr große Vorsicht, da starke Gaben plötzliche Unterdrückung der Reizbarkeit, Lähmung und Apoplexie veranlassen. Bei einem fünfjährigen Kinde z. B. fängt man mit 3 Tropfen *pro dosi* an und steigt nach und nach vorsichtig bis zu 15 Tropfen und drüber.

64. R. *Infus. rad. Valer. concentr. uncias*
quatuor.

Aquae Laurocerasi grana sedecim.

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein zwei-
 jähriges Kind.

Wenzel.

Anmerkung. Zu Klystieren eignet sich die
Aqua Laurocerasi vornehmlich bei kleineren Kin-
 dern oder da, wo innerlich Nichts beigebracht
 werden kann.

65. R. *Sal. Tartar. drachmas duas.*

Solve in:

Aq. dest. uncias octo.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle 2 Stan-
 den einen Eßlöffel voll zu geben.

R. *Op. pur. grana duo.*

Sacch. alb. drachmam unam.

M. F. *pulv. Divide in partes sex aequal.*

D. S. Einem fünfjährigen Kinde Morgens
 und Abends jedesmal ein Pulver zu geben.

R. *Sal. Tart. uncias duas.*

D. S. Zu 2 Bädern für ein fünfjähriges Kind.

Anmerkung. Die unter Nro 65 angegebenen
 drei Rezeptformeln betreffen die Stützische Me-
 thode gegen den Starrkrampf, welche aber eben
 so gut auch beim Trismus angewendet wird. Sie
 besteht nämlich in dem abwechselnden Gebrauche
 des *Sal. Tartari* und des *Opiums*, womit noch

täglich ein oder zwei warme Kalibäder verbunden werden. Zu einem solchen Bade nimmt man entweder das *Sal. Tartari*, wie in der Formel *sub litera c* angegeben worden, oder man verwendet auf ein solches Bad den vierten Theil soviel von *Lapis causticus*. Die gleichzeitige Stuhlverstopfung, die zum Theile vom Gebrauche des Opiums veranlaßt wird, hebt man durch Klystiere von warmen Seifenwasser, wozu auch, vornehmlich bei hartnäckiger Verstopfung, nach Stütz das *Sal. Tartari* verwendet werden kann (auf ein Klystier für ein fünf- bis sechsjähriges Kind eine halbe bis eine ganze Drachme *Sal. Tart.*). Lassen bei der angegebenen Dosis des *Sal. Tart.* und des Opiums die Zufälle nach den ersten 24 bis 36 Stunden nicht nach, so erhöht man die Gabe des *Sal. Tart.* um die Hälfte oder giebt dasselbe öfterer, z. B. alle Stunden, Zugleich läßt man aber auch täglich das Opium dreimal nehmen und zwar in noch einmal so starker Gabe.

Diese Methode wird fortgesetzt, bis der Abfall des Krampfes erfolgt, wo alsdann eine allmähliche Verminderung der Dosis beider Arzneien eintritt.

66. R. *Camphor. drachmam semis.*

Solve in:

Olei Hyosc. infus. drachmis duabus.

Adde:

Ungt. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Erwärmt in das Rückgrat, den Hals und das Kinnbackengelenk täglich öfters hievon einzureiben. Wenzel

67. I

68. I

69. I

70. I

rises

71. I

Kind.

67. R. *Camphor. drachmam semis.*

Linim. volat. unciam unam.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

68. R. *Laudan. liq. Sydenh. drachmam unam.*

Ol. Hyosc. infus. unciam unam semis.

Spir. Sal. ammon. caust. unciam semis.

M. D. S. Täglich zweimal in das Rückgrat, den Hals und das Kinnbackengelenk hievon einzureiben.

Wenzel.

69. R. *Tinct. thebaic. drachmam unam.*

Ol. Hyosc. infus. unciam unam semis.

Camphor. drachmam semis.

Spir. Sal. ammon. caust. unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

70. R. *Infus. rad. Valer. concentr. uncias quatuor.*

Adde:

Extr. Hyosc. grana tria.

Camphor. vitello ov, un. subact. grana duodecim.

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein zweijähriges Kind.

Wenzel.

71. R. *Infus. rad. Valer. concentr. uncias sex.*

Adde:

Tinct. thebaic. guttas octo.

D. S. Zu 2 Klystieren für ein fünfjähriges Kind.

Wenzel.

72. R. *Infus. rad. Valer. e drachmis tribus par-
uncias tres.*

Opü pur, grani partem quartam.

Muc. Gumm. arab. drachmam unam.

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein neuge-
bornes Kind.

Wenzel.

73. R. *Rad. Serpentar. virgin. drachmam unam
semis.*

Infunde aquae fervid. unciis tribus.

Col. refrig. adde:

Tinct. Castor. guttas duas.

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein neugebornes
Kind.

Wenzel.

74. R. *Infus. rad. Valer. unciis sex.*

Tinct. Castor. guttas quadraginta.

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein fünfjähri-
ges Kind.

Wenzel.

Anmerkung. Die hier angegebenen äusser-
lichen Mittel dienen hauptsächlich zur Unter-
stützung der innerlichen; man beschränke sich
daher nicht auf die äusserlichen allein, sondern
wende überall beim Trismus wie beim Tetanus,
wo dem Kranken etwas innerlich beigebracht wer-
den kann, die innerlichen zugleich an.

Kopfgrind.

A. Die Entfernung der erregenden Ursachen betreffend.

Da in dieser Beziehung häufig die ganze Behandlung der Scropheln oder in andern Fällen die der Syphilis nothwendig wird, so verweise ich hinsichtlich der dann passenden Rezeptformeln auf die Artikel „Scropheln“ und „venerische Krankheit.“

Ist aber eine verminderte Ausleerung des Urins die mitwirkende Ursache

1. R. *Stipit. Dulcamar. drachmam unam.*

Macera cum aq. font. libra una.

*Per diem unum, dein coque leni igne
vase tecto ad col. librae semis.*

D. S. Halbe Tassenweise den Tag über trinken zu lassen.

2. R. *Herb. Jaceae drachmam unam.*

*Coq. in lact. vaccin. unciis quinque ad
reman. unciarum trium.*

Col. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

3. R. *Rad. Sarsaparill. unciam unam semis.*

*Coq. in aquae font. libris tribus ad
remanent. col. librae semis.*

Sub finem coctionis adde

Rad. Liquirit. drachmam unam.

Col. D. S. Täglich die Hälfte zu verbrauchen.

Wenzel.

4. R. *Rad. Sarsaparill. unciam unam.*
Stipit. Dulcam. drachmam unam.
Coq. vase clauso in ag. font. q. s.
Col. unciarum novem express. adde
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Täglich dreimal eine halbe Tasse voll nehmen zu lassen.

Wenzel.

Entsteht der Kopfgrind durch Ungeziefer

5. R. *Ol. Anis. aether. guttas triginta.*

Solve in:

Naphthae Vitriol. drachmis duabus.

D. S. Den Hamm mit dieser Auflösung zu befeuchten und die Haare öfters zu durchkämmen.

B. Die nähere Behandlung des Kopfgrindes selbst betreffend.

a. Befällt der Kopfgrind robuste, vollblütige Kinder, ist das Exanthem noch neu, sind die entzündlichen Symptome hervorstechend, das Jucken und Brennen heftig

6. R. *Cremor. Tart. drachmas duas.*

Sacch. alb. drachmam unam.

M. F. pulv.

D. S. Einem einjährigen Kinde in einer Tasse Wasser oder Fleischbrühe auf einmal nehmen zu lassen.

Wenzel.

7. R. *Cremor. Tart. unciam semis.*

Syrup. Rub. Id. drachmas duas.

Aquae font. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

8. R.

M.
mal zu

9. R.

M.
mal zu

10. R.

D.
zu geb

Si
und au

11. R.

D.
auf der
her die

12. R.

D.
W
minosu
sowohl
laufe d

8. R. *Cremor. Tart. solub. unciam semis.*

Solve in aq. font. uncüs quatuor.

Adde:

Syrub. Rub. Id. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

9. R. *Sal. polychrest. de Seignette drachmas sex.*

Aquae font. uncias tres.

Syrup. Mann. drachmam unam.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

10. R. *Pulp. Tamarind. unciam semis.*

Solve in:

Aq. font. uncüs duabus.

D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

Sind die Hautstellen zugleich sehr verdickt und aufgetrieben

11. R. *Avenae decorticat. uncias quatuor.*

D. S. Mit Milch gekocht zu Umschlägen auf den Kopf lauwarm anzuwenden, nachdem vorher die Haare abgeschnitten worden sind.

12. R. *Farin. Sem. Lini uncias quatuor.*

D. S. Wie das vorige.

Wenn ein *Status gastricus, pituitosus, verminosus* sich mit dem Kopfgrinde complicirt; sowohl im Anfange, als auch im weitern Verlaufe der Krankheit

13. *R.* *Pulv. rad. Rhei scrupulum unum.* *H. 3*
Elaeosacch. Cinnam. grana quinque.
M. F. pulv.

D. S. Einem fünfjährigen oder auch älterem Kinde auf einmal zu geben. Wenzel.

Anmerkung. Es versteht sich von selbst, daß diese reizenden Abführungsmittel, welche hier unter den Numern 13, 14; 15 und 16 angegeben sind, den anderen gegen den Kopfgrind indicirten Mitteln bloß interponirt werden, keineswegs aber für sich allein ausreichen können, um den Kopfausschlag selbst zu heilen.

14. *R.* *Fol. Senn. drachmas duas.*

Infunde aq. bullient. uncüs sex.

Col. D. S. Einem größeren Kinde zuerst eine Tasse trinken zu lassen, dann alle halbe Stunden einen Eßlöffel voll zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

15. *R.* *Fol. Senn. drachmas duas.*

Infunde aq. bull. uncüs sex.

Col. adde:

Syrup. Rub. Id. unciam semis.

D. S. Wie das vorige.

16. *R.* *Calomel. grana duo.*

Pulv. rad. Jalapp. grana quatuor.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv.

D. S. Einem vierjährigen Kinde auf einmal zu geben. Wenzel.

b. Sobald aber mit dem Zurücktritte der inflammatorischen Erscheinungen die Exsuda-

ti
sc
de
17. B

M
Tassen

M
Artikel
18. B

S.
gekoch
lassen.

M
Artikel
19. B

M
voll ei
M
Artikel

tion prädominirend wird und der Kopfschlag unter der Form der Kopfraude und des Wachsgrindes auftritt

17. R. *Stipit. Dulcamar. drachmas duas.*

Macera cum aq. font. libris duabus per diem unum, dein coque leni igne vase tecto ad col. librae unius.

Cui adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Einem sechsjährigen Kinde halbe Tassenweise in Zeit von 2 Tagen trinken zu lassen.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 1 unter diesem Artikel.

18. R. *Herb. Jaceae scrupulum unum.*

Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich zweimal eine Portion mit Milch gekocht einem zweijährigen Kinde trinken zu lassen.

Man sehe auch die Numer 2 unter diesem Artikel.

19. R. *Rad. Sarsaparill. unciam unam.*

Herb. Jaceae drachmam semis.

Coq. vase clauso in aq. font. q. s.

Col. unciarum novem express. adde

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Täglich dreimal eine halbe Tasse voll einem fünfjährigen Kinde trinken zu lassen.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 3 unter diesem Artikel.

20. R. *Rad. Sarsaparill. unciam unam.*
Stipit. Dulcamar. drachmam unam semis.
Coque vase clauso in aq. font. q. s.
Col. unciarum novem adde
Syrup. Chinae unciam unam.

M. D. S. Täglich dreimal einem fünf- bis achtjährigen Kinde eine halbe Tasse voll trinken zu lassen. Wenzel.

21. R. *Rad. Sarsaparill. unciam unam.*
Stipit. Dulcamar. drachmam unam.
Cort. Chin. fusc. drachmas duas.
Coq. vase clauso in aq. font. q. s.
Col. unciarum novem express. adde
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen oder sechsjährigen Kinde eine halbe Tasse voll trinken zu lassen. Wenzel.

Bei scrophulöser Complication

22. R. *Pulv. herb. Digit. purp. grani partem*
decimam sextam.
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. *pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*
 S. Täglich viermal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben. Wenzel.

23. R. *Pulv. herb. Digit. purp. grani partem*
octavam.

Pulv. herb. Jaceae grana tria.
Sacch. alb. scrupulum unum.
 M. F. *pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Alle 3 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben. Wenzel.

24. R.

24. R.

25. R.

26. R.

27. R.

28. R.

29. R.

30. R.

31. R.

32. R.

33. R.

34. R.

35. R.

36. R.

37. R.

38. R.

39. R.

40. R.

24. \mathcal{R} . *Pulv. herb. Digital. purp. drachmam unam.*
Infunde aq. bullient. uncüs sex.

Stent in digestionem per horam dimidiam.

Col. adde:

Aquae Cinnam. vinos. unciam unam.

M. D. S. Täglich viermal einem siebenjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

25. \mathcal{R} . *Pulv. herb. Digital. purp. drachmam unam.*

Stipit. Dulcam. grana quindecim.

Infunde aq. bullient. uncüs sex.

Col. adde:

Aquae Cinnam. vinos. unciam unam.

M. D. S. Täglich viermal einem achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

26. \mathcal{R} . *Tinct. Digital. drachmas duas.*

D. S. Täglich viermal einem zweijährigen Kinde drei Tropfen zu geben.

Wenzel.

Nro I.

27. \mathcal{R} . *Tinct. Digital. drachmas duas.*

D. S. Alle 3 Stunden einem zweijährigen Kinde drei Tropfen von Nro I. unter einem halben Eßlöffel von Nro II. zu geben.

Nro II.

\mathcal{R} . *Aq. Cinnam. vinos. uncias novem.*

D.

Wenzel.

28. \mathcal{R} . *Extr. Cicut. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich dreimal und späterhin auch vier- bis sechsmal einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

29. R. *Extr. Cicut. grana quinque.*

Solve in:

Aquae Cinnam. uncüs quatuor.

Adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Täglich dreimal einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Späterhin steigere man die Gabe der Cicuta allmählig bis auf das Doppelte und zuletzt auf's Dreifache.

30. R. *Hepat. Sulphur. salin. scrupulum unum.*

Solve in:

Aq. Flor. Aurant. uncüs quatuor.

Adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde 2 Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

31. R. *Hepat. Sulph. salin. scrupulos duos.*

Solve in:

Aq. Tiliae uncüs novem.

Adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

32. F

S
rigen

33. F

D
Kinde

34. F

D.
täglich
trinken

35. R

S.
Abends

32. R. *Hepat. Sulph. salin.*
Pulv. resinae Guajac. ana drachmam unam.
Extr. Card. benedict. q. s., ut fiant
pilul. nro nonaginta. D. ad vitrum
bene clausum.

S. Täglich dreimal einem fünf- bis achtjäh-
 rigen Kinde 4 Stück nehmen zu lassen.

33. R. *Calc. Antimon. c. Sulphure Hoffm. grana*
quindecim.

Pulv. cort. Cinnam. grana quinque.
Muc. Gummi Tragacanth. q. s., ut fiant
pil. nro triginta.

D. S. Täglich zweimal einem fünfjährigen
 Kinde 2 Stück zu geben. Wenzel.

34. R. *Calc. Antim. c. Sulph. Hoffmann. drach-*
mam unam.

Coque in vase fictili tecto in aquae font.
libris quinque ad remanentiam librarum
quatuor. Coletur liquor et calidus in
lagenas fundatur probe clausas, loco
frigido asservandas.

D. S. Einem fünf- bis achtjährigen Kinde
 täglich drei- bis viermal eine halbe Obertasse voll
 trinken zu lassen.

Pharmac, Hannov.

35. R. *Antimonii crudi grana quatuor.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem vierjährigen Kinde Morgens und
 Abends jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

36. R. *Antimon. crud. grana quinque.*
Pulv. herb. Jaceae. grana sex.
Pulv. cort. Cinnam. grana tria.
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem
 fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

37. R. *Extr. Dulcamar. drachmas duas.*
Pulveris stipit. Dulcamar.
Antim. crud. ana drachmam unam.
M. F. pil. pond. granor. duorum.

D. S. Täglich viermal einem fünfjährigen
 Kinde 10 Stück zu geben. Althof.

38. R. *Sulphur. Antimon. aurat. grani partem*
quartam.

Pulv. herb. Jaceae grana tria.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde alle 4 Stunden
 ein Pulver zu geben.

Wenzel.

39. R. *Sulphur. aurat. Antimon. granam semis.*
Elaeosacch. Cinnam. grana sex.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich dreimal einem zweijährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Wenzel.

40. R. *Sulphur. Antimon. aurat. grana sex.*
Tere c. Mac. Gummi arab. s. q.

S. ter. adde:

Aquae Cinnam. uncias quinque.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Alle drei Stunden einem vierjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

41. R. *Sulphur. aurat. Antim. grana sex.*

Tere c. Muc. Gumm. arab. q. s.

S. ter. adde:

Extr. Cicut. grana sex.

Aquae Cinnam. uncias quinque.

Syrup. Chinæ unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle drei Stunden wohl umgeschüttelt einen Eßlöffel voll zu geben.

Anmerkung. Späterhin gebe man von dieser Mixtur anderthalb, zuletzt auch 2 Eßlöffel pro dosi.

42. R. *Hermes mineral. grani partem octavam.*

Elaeosacch. Cinnam. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde alle drei Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

43. R. *Herm. mineral. grani partem quartam.*

Pulv. herb. Javeæ grana quinque.

Elaeosacch. Cinnam. grana decem.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 4 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

44. R. *Vini emet. drachmas duas.*

D. S. Kindern nach Maßgabe ihres Alters 10 bis 20 Tropfen unter einem Eßlöffel voll von Nro II täglich zweimal zu geben.

Nro II.

R. *Aquae Cinnam. uncias tres.*

D.

Wenzel.

Die äussere Behandlung betreffend

45. **R.** *Stipit. Dulcamar. unciam semis.**Rad. Saponariae uncias duas.**Coq. in aquae font. libris duabus ad
col. librae unius.*

D. S. Zum Waschen des Hopfes.

Wenzel.

46. **R.** *Stipit. Dulcamar.**Herb. Jaceae ana unciam semis.**Rad. Helenii unciam unam.**Coq. in aq. font. libra una ad remanent.
unciarum novem.*Col. D. S. Zum Waschen der leidenden Par-
thieen.

Wenzel.

47. **R.** *Herb. Jaceae drachmas duas.**Rad. Helenii drachmas tres.**Coq. in aq. font. libra una ad remanent.
unciarum octo.*

D. S. Waschwasser.

Wenzel.

48. **R.** *Herb. Centaurei minor. unciam unam.**Rad. Helenii drachmas duas.**Coque in aq. font. libra una ad rema-
nent. unciarum sex.*

Col. D. S. Waschwasser.

Wenzel.

49. R. *Pulv. carbon ligni unciam dimidiam.*

Axung. Porc. uncias tres.

M. F. ungt.

S. Zum Bestreichen des Kopfgrindes.

Sorg.

Anmerkung I. Sorg empfahl die Kohlen-
salbe eigentlich als Mittel gegen die Krätze.
Haase führt sie aber auch als Mittel gegen den
Kopfgrind auf.

Anmerkung II. Die Behandlung mit äusse-
ren Mitteln erheischt durchaus die größte Vor-
sicht, wenn nicht schlimme Folgeübel herbeige-
führt werden sollen. Sie muß um so behutsamer
seyn, je stärker die Exsudation ist, und je länger
sie bereits angedauert hat. Die örtliche An-
wendung des Schwefels und der alkalischen Mit-
tel, als des *Sal. Tartari*, *Sal. alcali minerale*
u. s. w., ist nicht ohne Gefahr. Immer ist es
nothwendig, den gleichzeitigen Gebrauch inner-
licher Mittel mit der Anwendung der äusserlichen
zu verbinden, damit der Kranke keiner Gefahr
preis gegeben werde.

Sind die Borken von einem bedeutenden Um-
fange, dick, wulstig, versperren sie dem Abge-
sonderten den Austritt, und hat man mit Vorsicht
die dickern Krusten entfernt

50. R. *Ungt. de Althaea unciam unam.*

— *rosat. drachmas duas.*

M. D. S. Zum Bestreichen der ihrer Krus-
ten beraubten, wunden, gerötheten Stellen.

Wenzel.

51. R. *Herb. Althaeae.*

Rad. Althaeae. ana unciam unam.

*Coq. in aq. font. libra una ad remanent,
librae semis.*

Col. D. S. Lauwarm die wunden, ihrer Krusten vorher beraubten Stellen damit zu bähnen.

Wenzel.

Anmerkung. Während man die wunden Stellen, die man vorher behutsam ihrer Krusten beraubt hat, mit der Salbe Nro 50 oder mit der Bähung Nro 51 behandelt, belegt man zugleich den Kopf mit Kletten- oder Runkelrübenblättern so lange, bis die wunden Stellen sich wieder mit einer dünnen Kruste bedeckt haben. Statt der eben erwähnten Blätter kann man auch eine fette und mit Oel bestrichene Schweinsblase gebrauchen.

e. Nimmt der Kopfgrind die Form des Erbgrindes an.

Die innerliche Behandlung betreffend

52. R. *Rad. Caric. arenar. unciam semis.*

*Coq. in aq. font. q. s. ad col. librae
unius semis.*

Cui adde;

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem zwölfjährigen Kinde täglich verbrauchen zu lassen.

Wenzel.

53. R. *Stipit. Dulcamar. drachmam unam.*

*Macera cum aq. font. libra una per diem
unum, dein coque leni igne vase tecto
ad col. librae semis.*

Adde:

Tinct. Cinnam. guttas quadraginta.

D. S. Halbe Tassenweise den Tag über trinken zu lassen.

Wenzel.

54. R. *Herb. Jaceae drachmas tres.*

D. S. Die Hälfte davon mit Milch gesotten den Tag über trinken zu lassen.

55. R. *Rad. Sarsaparill. unciam unam semis.*

Coq. in aq. font. libris tribus ad remanent. librae unius.

Sub finem coctionis admisce:

Ligni Sassafras drachmam semis.

Rad. Liquirit. drachmam unam semis.

Col. D. S. Alle 2 Stunden eine halbe Tasse voll trinken zu lassen.

Wenzel.

56. R. *Rad. Sarsaparill. unciam unam semis.*

Coq. in aq. font. libris tribus ad remanent. col. librae semis; sub finem

coctionis adde

Rad. Liquirit. drachmam unam semis.

Col. adde:

Extr. Gentian. rubr. scrupulum unum.

M. D. S. Täglich einem fünf- bis siebenjährigen Kinde die Hälfte verbrauchen zu lassen.

Wenzel.

Anmerkung. Da die Sarsaparille durch die einheimische Sandriedgraswurzel vollkommen ersetzt und entbehrlich gemacht wird, so bediene man sich statt jenes ausländischen Mittels lieber der letzteren. Indefs habe ich für diejenigen,

welche die Sarsaparille lieber anwenden wollen, mehrere Formeln, welche dieselbe enthalten, aufgenommen.

57. R. *Ligni Sassafras unciam unam.*

Coq. in aq. font. libra una vase clauso per horam dimidiam.

Sub finem coctionis adde

Rad. Liquirit. drachmam unam.

Col. D. S. Den Tag über einem fünf- bis achtjährigen Kinde halbe Tassenweise trinken zu lassen. Wenzel.

58. R. *Ligni Sassafras.*

Rad. Bardanae ana unciam semis.

Concisa coque cum aq. font. libra una vase clauso per horam dimidiam; sub finem coctionis adde

Rad. Liquirit. drachmam unam.

Col. D. S. Den Tag über halbe Tassenweise trinken zu lassen.

Man sehe auch die Numern 1, 2, 3 und 4 unter diesem Artikel.

59. R. *Turionum Pini unciam semis.*

Infunde aq. bull. unciis octo, digere per horam dimidiam.

Col. D. S. Den Tag über verbrauchen zu lassen.

60. R. *Cort. Mezerei conc. drachmas duas.*

Coq. cum aq. font. unciis sedecim, sub finem coctionis adde

Rad. Liquirit drachmas duas.

Col. librae unius.

D. S. Einem acht- bis zehnjährigen Kinde täglich viermal eine halbe Tasse voll nehmen zu lassen.

61. \mathcal{R} . *Corticis Mezerei.*
Stipit. Dulcamar. ana drachmam unam.
Rad. Bardanae.
 — *Sarsaparill. ana unciam unam.*
Conc. m.

D. S. Die Hälfte auf einmal in einer Kanne Wasser zu kochen und halbe Tassenweise trinken zu lassen.

Wenzel.

62. \mathcal{R} . *Cort. Mezerei drachmam unam.*
Coq. in aq. font. unciis sedecim ad col.
unciarum duodecim.
Cui adde:

Tinct. Cinnam. guttas sexaginta.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Täglich zweimal eine halbe Tasse voll trinken zu lassen.

Wenzel.

Nebstdem, wenn scrophulöse Complication Statt findet

63. \mathcal{R} . *Antimon. crudi grana duo.*
Elaeosacch. Cinnam. grana sex.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich dreimal einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numern 35, 36, 37 unter diesem Artikel.

64. R. *Salphur. aurat. Antim. granum semis.*
Pulv. herb. Digital. grani partem
octavam.

Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem dreijährigen
 Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numern 38, 39, 40, 41
 unter diesem Artikel.

65. R. *Hermes mineral. grani partem octavam.*
Pulv. herb. Digit. grani partem decimam
sextam.

Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends jedesmal einem
 einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numern 42, 43, 44 unter
 diesem Artikel.

66. R. *Terr. ponderos. salit. drachmam unam*
semis.

Extr. Cicut. grana decem.
Solve in.

Aquae Cinnam. uncüs quinque semis.

Adde:
Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Täglich viermal einem siebenjährigen
 Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Im Falle aber das Uebel mit Syphilis complicirt seyn sollte, wo also ausser den oben angeführten reizenden, scharfstoffigen Vegetabilien die Merkuralien anzuwenden sind

67. R. *Mercur. sublimat. corros. grani partem
decimam sextam.*

Aquae destill. unciam semis.

Solve.

D. S. Früh die eine, Abends die andere Hälfte einem fünfjährigen Kinde unter Hafer-
schleim oder Eibischthee einzugeben.

Wenzel.

68. R. *Mercur. phosphorat. grani partem de-
cimam sextam.*

Pulv. cort. Cinnam. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde anfänglich täg-
lich zweimal, später dreimal, zuletzt auch vier-
mals ein solches Pulver zu geben.

Wenzel.

69. R. *Mercur. sublim. corros. grani partem
decimam sextam.*

Extr. Cicut. granum unum.

Aquae Flor. Aurant. unciam semis.

Solve.

D. S. Früh die eine, Abends die andere Hälfte
einem fünfjährigen Kinde einzugeben.

Wenzel.

Da die Einleitung einer besseren Secretion
und die Unterstützung der Digestion, Assimila-
tion und der Kräfte des Kranken hier sehr wich-

tige Momente sind, und demnach mit den bisher aufgeführten Mitteln der gleichzeitige Gebrauch der bitteren, aromatischen Arzneien u. s. w. zu verbinden ist

70. \mathcal{R} . *Extr. cort. peruv. drachmam semis.*

Aquae Cinnam. uncias tres.

Solve.

D. S. Alle zwei Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

71. \mathcal{R} . *Extr. cort. Aurant. drachmam semis.*

Solve in:

Aquae Cinnam. unciis duabus cum dimidia.

Adde:

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

72. \mathcal{R} . *Extr. Gentian. drachmas duas.*

Solve in:

Aquae Cinnam. vinos. unciis quatuor.

Adde:

Tinct. cort. Aurant. drachmas tres.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Eine Stunde vor dem Mittagessen und eine Stunde nach demselben einen halben Eßlöffel voll mit Wein zu geben.

Kapp.

73. \mathcal{R} . *Tinct. Cinnam. unciam semis.*

D. S. Einem zweijährigen Kinde alle zwei Stunden 10 Tropfen zu geben.

74. F

M
Kinde

D
betreff

B

75. B

S

Bei

76. B

S

77. B

C

78. B

D

lich zu

74. R. *Chinin. sulphuric. granum unum semis.*
Tinct. Cinnam. guttas triginta.
Aquae Flor. Aurant. uncias duas.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Die äusserliche Behandlung des Erbgrindes betreffend.

Bei niedern Graden des Uebels

75. R. *Ol. Olivar.*
Aquae Calcar. ust. ana uncias tres.
M. conquassando.

S. Halksalbe.

Bei höheren Graden

76. R. *Herb. Nicotian. Tabac. drachmam unam.*
Coq. c. aq. simpl. q. s. ad col. unciar. octo.

S. Zum Waschen.

77. R. *Herb. Nicot. Tabac. drachmam unam.*
Coq. c. aq. font. q. s. ad col. unciarum octo.
Sub finem coctionis adde
Herb. Con. mac. drachmas duas.

Col. D. S. Zum Waschen des Grindes.

Wenzel.

78. R. *Flor. Zinc. drachmam dimidiam.*
Ungt. pomad. unciam unam.
M. F. ungt.

D. S. Zum Einreiben in den Grind. (Täglich zweimal einer Haselnufs großs).

79. R. *Vitriol. Zinc. scrupulum unum.*
Ungt. pomadin. unciam unam.

M. D. S. Wie das vorige.

80. R. *Ol. Vitriol. drachmas duas.*
Aquae destillat. uncias decem.

M. D. S. Täglich dreimal den Grind damit zu waschen.

Bry.

81. R. *Spir. Nitri acid. drachmam dimidiam.*
Azung. Porc. liquefact. uncias duas.
M. exacte. F. ungt.

D. S. Alle Morgen einer Haselnufs groß davon in den Grind einzureiben.

82. R. *Spir. Salis acid. drachmas tres.*
Ungt. de Althaea drachmas sex.

Adde:

Ol. Junip. aether. guttas sex.

M. D. S. Morgens und Abends einzureiben.
Plenk.

83. R. *Acid. Salis dephlogisticat. guttas sexaginta.*

Ol. Olivar. unciam unam.

M. D. S. Täglich zweimal hievon etwas in den Erbgrind einzureiben.

Deimann.

84. R. *Acid. Salis. dephlogisticat. drachmam unam semis.*

Ol. Oliv. unciam unam.

M. D. S. Täglich zweimal hievon etwas in den Erbgrind einzureiben.

Brinkmann.

Anmer-

Anmerkung. Die übersaure Kochsalzsäure ist nicht allein von Deimann und Brinkmann äusserst hilfreich befunden worden, sondern auch Henke hat in zwei Fällen einen sehr alten Erbgrind damit glücklich geheilt.

85. R. *Kirid. Aeris.*
Mercur. dulc. ana scrupulum unum.

Ungt. pomadin. rec. drachmas decem.

M. D. S. Morgens und Abends den Rand des Grindes damit einzureiben.

Bicker.

86. R. *Magnes. oxydat. nigr. drachmas sex.*
Axung. Porc. uncias duas cum dimidia.
M. F. ungt.

D. S. Davon täglich zweimal etwas in den Grind einzureiben.

Sind die kranken Stellen sehr jauchend, milchfarbig, unempfindlich, oder ist die ganze Krankheit syphilitischer Abkunft

87. R. *Ungt. neapol. unciam semis.*

D. S. Morgens und Abends einer halben Haselnuss groß in den Kopf einzureiben.

Wenzel.

Anmerkung. Die Merkurialsalben müssen immer mit der größten Behutsamkeit und genauer Aufmerksamkeit auf ihre etwa im übrigen Organismus erfolgenden Wirkungen angewendet werden. Es dürfen daher anfangs nur einzelne Stellen mit einer kleinen Portion von einer solchen Salbe, besonders Morgens und Abends eingerie-

ben werden. Gleiche Vorsicht erheischt auch die Anwendung der Merkurialsolutionen.

88. R. *Ungt. merc. alb. drachmas duas.*

D. S. Morgens und Abends jedesmal eine Erbse groß auf dem Kopfe einzustreichen.

89. R. *Balsam. mercurial. unciam semis.*

D. S. Wie das vorige.

90. R. *Mercur. sublim. corros. drachmam semis.*

Solve in aq. Ros. uncia una.

Filtra. Adde

Axung. Porc. unciam unam.

Tere in mortario vitreo in balneo aren.

ad perfectam aq. evaporationem.

D. S. Alle Morgen eine Erbse groß in dem Umfange des Grindes einzureiben.

Wenzel.

91. R. *Merc. sublim. corros.*

Sal. ammoniac. ana drachmam unam.

Solve in:

Aquae Ros. uncia una.

Filtra et adde

Axung. Porc. unciam unam.

Tere in mortario vitreo in balneo aren.

ad perfectam aq. Ros. evaporationem.

Post refriger. adde

Ol. de Cedro gutt. octo.

S. Sublimatsalbe.

Cirillo.

Anmerkung. Bei syphilitischem Erbgrinde empfiehlt sich die Einreibung dieser Salbe in die flache Hand oder in die Vorderarme angestellt.

Ein Viertel Quentchen davon täglich einmal dahin eingerieben, möchte wohl genügen. Doch kann man späterhin allmählig auch bis auf eine halbe Drachme steigen.

92. R. *Liquor. Bellostii scrupulum unum.*

Aq. dest. commun. uncias octo.

M. D. S. Waschwasser oder Flüssigkeit zum Befeuhten der Charpie, womit die jauchenden Stellen bedeckt werden.

93. R. *Merc. subl. corros. grana sex.*

Solve in:

Aq. dest. uncias octo.

D. S. Wie das vorige.

Bei sehr hartnäckigem Erbgrinde, wo die bereits angegebenen Mittel nichts fruchten

94. R. *Gummi ammoniac. unciam unam.*

Coque cum Aceti vini q. s., ut fiat emplastr. D.

Anmerkung. Dieses Pflaster läßt man nach der allerdings Empfehlung verdienenden Methode von Armstrong und Evers einen oder zwei Messerrücken dick auf Leder gestrichen auf die kranken Stellen appliciren, nachdem vorher die Haare so kurz als möglich abgeschnitten und die Borsten durch milde Oele und milde Salben erweicht und vorsichtig gelöst worden sind. Nach Auflegung dieses Pflasters wird der Kopf mit einer Mütze bedeckt und das Liegenbleiben des Pflasters dadurch unterstützt. Sechs bis acht Wochen läßt man diese Bedeckung liegen.

Topische Stärkungsmittel in der Recon-
valescenz

95. \mathcal{R} . *Flor. Zinc. drachmam dimidiam.*
Flor. Sulphur. drachmas duas.
Ungt. pomadin. unciam unam.

M. D. S. Täglich einmal einer Haselnufs
grofs in den Kopf einzureiben.

Wenzel.

96. \mathcal{R} . *Flor. Zinci drachmam dimidiam.*
Pulv. Carbon. lignor. drachmam unam.
Ungt. pomadin. unciam unam.
M. F. ungt.

D. S. Täglich zweimal einer Haselnufs grofs
in die leidenden Stellen einzureiben.

Wenzel.

97. \mathcal{R} . *Rad. Tormentill. unciam unam.*
Coq. in aq. font. libra una semis ad
remanent. librae unius.

D. S. Zum öfteren Waschen des Kopfs.

Wenzel.

98. \mathcal{R} . *Cort Ulmi campestr. unciam unam.*
Coque leni calore in aq. font. libra una
semis ad remanent. librae semis.

D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

99. \mathcal{R} . *Cort. Quercus jun. uncias duas.*
Coque cum
Aquae font. libris tribus ad remanent.
librae unius.

D. S. Zum Waschen der leidenden Stellen.

Wenzel.

100. R. *Cort. Salicis unciam unam.*
Macera cum aquae communis fervid.
unciis sedecim.
Per spatium nycthemeri.
Tunc coque ad remanentiam
Colat. fortiter expressae unciarum octo.
 D. S. Zum Waschen der leidenden Parthieen.

Krämpfe, innere (das Gefraisch).

A. Die Beseitigung der schädlichen Einflüsse,
 welche das Uebel verursachen, betreffend.

Wo angehäufter Darmkoth, Verstopfung,
 Gallenerguß die Krankheit veranlassen

1. R. *Mann el. unciam unam.*
Tart. tartaris. drachmam unam.
Solve in aq. ferv. uncüs quatuor.

D. S. In Zeit von einer Viertelstunde einem
 einjährigen Kinde auf zweimal trinken zu lassen.

Wenzel.

Wo Würmer die Ursache abgeben

2. R. *Calomel. grana quatuor.*
Pulv. rad. Valerian. grana sex.
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro tres.

S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stun-
 den ein Pulver zu geben, bis Durchfall eintritt.

Wenzel.

3. R. *Calomel. grana tria.*
Pulv. rad. Valer. grana quinque.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv.

D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal zu geben, und gleich nachher folgendes Klystier anzuwenden

b.

R. Sem. Santonic. unciam semis.

Coq. in aq. font. q. s. ad col. unciarum trium.

D. S. Zu einem Klystiere.

Wenzel.

Ist gestörte Verrichtung des Magens und Darmkanals in Verbindung mit Säurebildung die Ursache

4. *R. Pulv. rad. Valerian. grana quinque.*

Sem. Anis. grana tria.

Magnes. alb. grana sex.

Sacch. alb. grana quatuor.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Wo Ueberladung des Magens, schlechte Milch und Nahrungsmittel die Veranlassung zu der Krankheit geben

5. *R. Pulv. rad. Ipecac. grana duodecim.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulvis.

Einem fünfjährigen Kinde auf einmal zu geben, und etwas warme Kamillenbrühe nachtrinken zu lassen.

Wenzel.

Fällen
richtig
allgen
pfohle
Kräm
nur in
ander
stände
würde
in Kr
lich fl
den, i
zweck
und a
selbst
Orte s

V
ausdü

6. B

M
Kinde

7. B

S

Anmerkung. So wohlthätig Brechmittel in Fällen der hier angegebenen Art wirken, so unrichtig werden sie jedoch von manchen Aerzten allgemein gegen Krampzfälle der Kinder empfohlen. Sie sind gewifs schädlich, wo die Krämpfe ihren Grund in Entzündung, oder auch nur in starkem Blutandrang zum Gehirne oder anderen edlen Organen haben. Wo diese Zustände bei den Krämpfen mit im Spiele sind, würde überhaupt die Anwendung mancher sonst in Krämpfen sehr zweckdienlicher Mittel, nämlich flüchtiger Reizmittel, sehr nachtheilig werden, indem hier die entzündungswidrige Methode, zweckmäfsig benützt, kühltes Verhalten, kühlende und abführende Mittelsalze, ja nöthigen Falls selbst Blutigel und kleine Aderlässe am rechten Orte sind.

Wo Erkältung, Unterdrückung der Hautausdünstung die Schuld trägt.

6. \mathcal{R} . *Camphor. scrupulam unum.*

Muc. Gummi arab drachmas duas.

Tere et adde:

Aquae Flor. Sambuc. uncias quatuor.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

7. \mathcal{R} . *Spec. aromat. uncias tres.*

Sem. Sinap. unciam unam.

M. F. Species. Divide in partes duas aeq.

S. Zu zwei warmen Bädern.

8. R. *Spec. arom. unciam unam.*
Coq. in Vini alb. uncüs sedecim ad col.
unciarum duodecim.

D. S. Flanell warm damit zu tränken und
 den Leib des Kindes damit zu umhüllen.

Wenzel.

B. Wo entweder keine der bisher angeführten
 Schädlichkeiten die Krämpfe veranlaßt hat,
 oder wo die gegen jene in Anwendung ge-
 brachten Mittel ohne Erfolg bleiben

9. R. *Rad. Valer. unciam unam.*

Infunde aquae ferv. q. s. ad col. uncia-
rum quatuor.

Cui adde:

Asae foetid. vitell. ov. unius subact.
scrupulum unum.

D. S. Zu zwei Mlystieren für ein einjähriges
 Kind.

Wenzel.

10. R. *Mosch. opt. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle halbe Stunden ein Pulver zu geben.

11. R. *Mosch. optim. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle halbe Stunden einem einjährigen
 Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

12. R. *Mosch. opt. grana octo.*

Muc. Gummi arab. drachmas duas.

Aquae Meliss. uncias tres.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich
einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Opü pur. grani partem octavam.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem anderthalbjährigen
Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Hrkrankheit, englische.

1. R. *Pulv. rad. Rubiae tinctor. grana decem.*
Pulv. cort. Cinnam. grana duo.
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro daodecim.

S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

2. R. *Rad. Rub. tinctor. unciam semis.*
Coq. c. aq. font. libra una.
Ad col. unciarum octo.

D. S. 2 bis 3 Eßlöffel voll täglich dreimal
zu geben.

3. R. *Rad. Rubiae tinct. unciam semis.*
Coq. cum aq. font. libris quinque.
Ad remanent. librarum trium.
Sub finem coctionis adde:

Cort. Aurant.

Sem. Foenic. ana scrupulum unum.

Col. D. S. Getränk für Kinder.

Rosenstein.

Anmerkung. Die Färberröthe, namentlich von Rosenstein gerühmt, zeigt vielfältigen Beobachtungen zu Folge die große Kraft nicht, die man ihr zugeschrieben hat. Sie ist vielmehr als ein gewöhnliches bitter-extractivstoffiges Mittel anzusehen. Doch reden ihr auch Lévret Plenck und Feiler das Wort.

4. R. *Extr. cort. Aurant drachmam semis.*
Tinct. Cinnam. guttas triginta.
Aquae Cinnam. uncias duas cum dimidia.
Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. R. *Extr. cort. Aurant. drachmas tres.*

Solve in

Aquae arom. uncüs quatuor.

Adde

Syrup. Flor. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

6. R. *Extr. Gentian. rubr. drachmas duas.*

Solve in:

Aq. Cinnam. vinos. uncüs quatuor.

Adde:

Tinct. cort. Aurant. drachmas tres.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll mit Wein zu geben.

Kapp.

7. R.

M.
Kinde e

8. R.

M.
achtjähr
geben.

9. R.

M.
dreimal

7. R. *Extr. Gentian. rubr. grana octodecim.*

Solve in:

Aquae Cinnam. uncüs duabus cum dimidia.

Adde:

Tinct. Cinnam. guttas triginta.

Syr. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Täglich dreimal einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

8. R. *Extr. Absinthii drachmas duas.*

Solve in:

Aq. Menth. pip. uncüs duabus.

Adde:

Tinct. cort. Aurant. drachmam unam semis.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Kapp.

9. R. *Extr. Absinth. grana quadraginta octo.*

Solve in:

Aquae Menth. pip. uncüs duabus cum dimidia.

Adde:

Tinct. aromat. guttas quadraginta octo.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde täglich dreimal einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

nentlich
fältigen
t nicht,
ielmehr
es Mit-
Lévret

mis.

dimidia.

is.

de alle

el.

s.

is.

hrigen

as.

s.

s.

hrigen
geben.

p.

10. R. *Extr. Absinth. grana quadraginta octo.*

Solve in:

Aquae Cinnam. uncüs duabus cum dimidia.

Adde:

Tinct. Cinnam. guttas sexaginta.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige. Wenzel.

11. R. *Extr. Quass. drachmas duas.*

Solve in:

Aq. Cinnam. vinos. uncüs duabus.

Adde:

Tinct. cort. Aurant. drachmas tres.

Syrup. flor. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen halben Kaffeelöffel voll zu geben.

Kapp.

12. R. *Succ. rec. express. rad. Rumicis aquat. unciam unam.*

D. S. Einem fünf- bis achtjährigen Kinde täglich die Hälfte hievon unter Fleischbrühe gemischt trinken zu lassen.

13. R. *Rad. Rumicis aquat. unciam unam.*

Coque in aq. font. uncüs sedecim ad remanent. unciarum octo.

D. S. Täglich verbrauchen zu lassen.

Anmerkung. Dieses gerbestoffige Mittel, welches besonders in England und Schweden gegen die Rhachitis angewendet wird, zeigt eben so wenig spezifische Heilkraft gegen gedachtes Uebel, als die Färberröthe.

14. R.

M.
Kinde

15. R

M
Kinde

16. R

14. R. Rad. Calam. arom. grossius pulverat.
unciam semis.

Infunde aquae fontan.

Fervid. s. q. ad colat. unciarum quatuor.

Stent in digestionem per horam dimidiam
vase clauso loco tepido.

Radicem residuam coque cum aquae com-
munis unciis octo ad colat. fortiter
expressam unciarum quatuor.

Liquores colatos misce, refrigeratis adde:
Tinct. Absinthii drachmas duas.

Syrup. cort. Aurant. drachmas sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen
Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

15. R. Rad. Calam. arom. drachmas duas.

Infunde aquae ferv unciis quatuor.

Stent in digestionem per horam dimidiam.

Coll. adde:

Tinct. aromat. guttas centum.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem vierjährigen
Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

16. R. Rad. Calam. arom. drachmas sex.

Coq. cum aq. font. unciis octo.

Ad remanent. unciarum sex.

Sub finem coctionis adde

Rad. Calam. arom. drachmas duas.

Digere per horam dimidiam vase clauso.

Col. adde:

Extr. Gentian. rubr. drachmam unam.

Tinct. aromat. guttas centum.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

17. R. *Rad. Calami aromat. drachmas tres.*

Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich eine Portion mit einem halben Schoppen Bier zu kochen und einem einjährigen Kinde von diesem Absude stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

18. R. *Rad. Caryophyllat. unciam semis.*

Coque cum aq font. uncis sex.

Col. unciarum quatuor adde:

Extr. Fumariae drachmam unam.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Sowohl die *Rad. Calam. arom.* als auch die *Rad. Caryophyllat.* ist wegen ihrer aromatisch-tonischen Bestandtheile ein treffliches Mittel gegen den atonischen Zustand des Darmkanals, aber durchaus nicht specifisch gegen die Rhachitis selbst. (Haase's chronische Krankh. B. III. S. 434).

19. R. *Aethiopsis martial. grana duo.*

Pulv. rad. Calam. aromat. grana decem.

Sacch. alb. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S.
mal ein

Da
und Un
kann,
zuzusetz

20. R.

M.
lich ein
Morgen
den Pul

R.

21. R.

M.
andre H

S. Einem zweijährigen Kinde täglich viermal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Da es hin und wieder, bei großer Atonie und Unthätigkeit des Darmkanals von Nutzen seyn kann, kleine Gaben von reizenden Purgirmitteln zuzusetzen oder zwischendurch zu geben.

a.

20. R. *Rad. Calami arom. drachmas tres.*

Infunde aq. ferv. uncüs quatuor.

Stent in digestionem per horam dimidiam.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Kaffeelöffel voll zu geben, dabei aber Morgens und Abends jedesmal eines der folgenden Pulver zu reichen.

Wenzel.

b.

R. *Pulv. rad. Rhei grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

21. R. *Pulv. rad. Calam. arom. scrupulos duos.*

Infunde aquae ferv. uncüs duabus.

Stent in digestionem per horam dimidiam.

Col. adde:

Animae Rhei scrupulos duos.

Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Morgens die eine, Abends die andre Hälfte einem zweijährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

22. R. *Pulv. rad. Calami aromat. scrupulos duos.*
Infunde aq. ferv. uncis duabus.
Stent in digestionem per horam dimidiam.
Col. adde:
Tinct. Rhei vinos. scrupulos duos.
Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

a.
 23. R. *Rad. Caryophyllat. unciam semis.*
Infunde aq. ferv. uncis sex.
Stent in digestionem per horam dimidiam.
Col. adde
Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben,
 dabei aber Morgens und Abends, jedesmal eines
 von folgenden Pulvern zu reichen.

Wenzel.

b.
 R. *Pulv. rad. Jalapp granum unum.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro quatuor.

a.
 24. R. *Rad. Caryophyllat. unciam semis.*
Infunde aq. ferv. uncis sex.
Stent in digestionem per horam dimidiam.
Col. adde:
Extr. Gentian. drachmam semis.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben,
 dabei

dabei a
 von fol

Na
 tel die
 ben ist

25. R.

S.
 ein Pul

26. R.

M.
 2 Stund

27. R.

dabei aber Morgens und Abends, jedesmal eines von folgenden Pulvern zu reichen.

Wenzel.

b.

R. *Pulv. rad. Jalapp. granum unum.*

— — *Zingiberis grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro quatuor.

Nachdem durch die bisher angegebenen Mittel die Verdauung und Ernährung wieder gehoben ist, zum Schlusse der Kur

25. **R.** *Chinin sulphur. grani partem quartam.*

Pulv. rad. Calami aromat. grana tria.

Sacch. alb. scrupulam unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

26. **R.** *Chinin sulphuric. granum unum semis.*

Pulv. rad. Calam. aromat. scrupulum unum.

Syrup. cort. Aurant. drachmas sex.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

27. **R.** *Cort. Chin. fusc. unciam semis.*

Coq. c. aquae font. libra una ad remanent. unciarum sex.

Sub finem coctionis adde

Rad. Caryophyllat. drachmas duas.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

28. R. *Pulv. cort. Chin. fusc. unciam semis.*
— — *Cinnam. drachmam semis.*

Extr. Gentian. drachmas duas.

Syrup. cort. Aurant. q. s., ut fiant
pilul. pond. grani unius.

D. S. Täglich viermal einem fünf- bis sechsjährigen Kinde 15 Stück zu geben.

29. R. *Cort. Angustur.*

— *Aurant. ana drachmas duas.*

Infunde aq. ferv. uncüs quatuor.

Stent in digestionem per horae quadrantem vase clauso.

Col. adde:

Chinin sulphur. granum unum.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

30. R. *Cort. Angustur. drachmas duas.*

Infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horae quadrantem; col. unciarum trium refrigeratae adde:

Extr. cort. Chinae drachmam unam.

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

M. D. S. Alle drei Stunden einem fünf- bis siebenjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

31. B

S.
ein Pu

32. B

M
jährige
geben.

33. B

D.
täglich

34. B

D.
Stunde

35. B

S.
ein Pu

36. B

31. *R. Pulv. rad. Columbo grana tria.*
Elaeosacch. Cinnam. grana quinque.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 3 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

32. *R. Rad. Columbo unciam semis.*
Infunde aq. ferv. uncüs quinque, ebulliant paulisper.

Col. refrigerat. adde:
Chinin sulphur. grana duo.
Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 bis 3 Stunden einem sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

33. *R. Tinct. Mart. pomat. unciam semis.*

D. S. Einem einjährigen Kinde 10 Tropfen täglich dreimal zu geben.

34. *R. Liquor. anod. martial. unciam semis.*

D. S. Einem zweijährigen Kinde alle zwei Stunden 8 Tropfen zu geben.

Wenzel.

35. *R. Limatur. Mart. ppt. granipartem quartam.*
Elaeosacch. Cinnam. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

36. *R. Limatur. Mart. ppt. granum unum.*

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

M. D. S. In einem Tage einem zweijährigen Kinde auf dreimal nehmen zu lassen.

Wenzel.

Anmerkung. Da das Eisenpulver vermöge seiner Schwere sich leicht zu Boden setzt, so muß man die Latwerge vor dem Einnehmen tüchtig umrühren lassen. Auch ist diese Form etwas unpassend, weil das Eisen sich darin zu bald oxydirt, und findet nur da füglich ihre Anwendung, wo man die präparirte Eisenfeile, eigensinnigen Kindern in Pulverform nicht wohl beibringen kann. Auf keinen Fall darf von dieser Latwerge mehr bereitet werden, als man in einem Tage verbrauchen läßt.

37. \mathcal{R} . *Pub. cort. Chin. fusc.*

— — *Aurant.*

— *rad. Gentian. ana drachmas duas.*

— *cort. Cinnam. drachmam unam.*

Limatur. Mart. unciam unam.

Infunde.

Vini alb. Rhenani generosi libra una.

Stent in digestionem per nycthemerum.

Col. D. S. Täglich zwei - bis dreimal einem fünfjährigen Kinde ein halbes Weingläschen voll trinken zu lassen.

Richter.

Da in der Rhachitis äussere Mittel die innerlichen unterstützen müssen:

Während der Krankheit

38. \mathcal{R} . *Spec. aromat. uncias tres.*

Rad. Calami aromat. uncias sex.

*M. F. species, dividantur in partes sex
aequales. D. ad sacculos.*

S. Species zu sechs warmen Bädern, denen
etwas Brandwein zuzusetzen ist.

Wenzel.

Anmerkung. Ehe man zum Gebrauche die-
ser Bäder schreitet, ist es gut, erst einige Sei-
fenbäder anzuwenden.

39. R. *Hb. Majoran.*

— *Menth. pip.*

Flor. Lavandul.

Rad. Calam. aromat. ana unciam semis.

M. F. species.

D. S. Mit einer halben Maafs heißen Wei-
nes zu übergießen, eine Viertelstunde stehen zu
lassen, dann durchzuseihen und mit dieser Flüs-
sigkeit täglich zweimal warm den Körper des
kranken Kindes zu waschen.

Wenzel.

Zur Nachkur

40. R. *Vitriol. Martis pur. drachmas duas.*

Dent. tal. dos. nro. IV.

S. Zu vier Bädern.

41. R. *Globulor. martial. drachmas duas.*

D. tal. dos. nro. sex.

S. Zu sechs Bädern.

Da man die gegen die Scropheln angezeigten
Mittel um so mehr auch in der Rhachitis anzu-
wenden hat, je deutlicher jene Krankheit mit die-
ser verbunden erscheint; so verweise ich hier
desfhalb auf den Artikel „Scropheln.“

Bei in Folge von Knochenentzündungen entstandener Eiterung Behufs der Reifung des Abscesses,

42. \mathcal{R} . *Flor. Chamomill. vulg. unciam semis.*
Hb. Menth. pip. drachmas duas.
Hb. Hyoscyam. drachmam unam.
Coq. in aq. font. uncis decem.

Col. D. S. Compressen darein getaucht lauwarm über die leidenden Theile zu legen.

Wenzel.

43. \mathcal{R} . *Flor. Chamomill. vulg.*
Herb. Meliss. ana unciam unam.
Herb. Cicut. drachmam unam.

M. D. S. Zu einem Brei gekocht als Umschlag zu gebrauchen,

Wenzel.

Sodann die Behandlung des Knochengeschwürs und der Caries betreffend

- a.
 44. \mathcal{R} . *Cort. Chin. fusc. unciam unam.*
Coq. cum aq. font. libra una ad remant.
librae semis.

Col. D. S. Compressen hiemit getränkt auf das Geschwür zu legen, nachdem man dieses jedesmal mit dem vierten Theile des folgenden Pulvers bestreut hat.

Wenzel.

- b.
 \mathcal{R} . *Mercur. praecipit. rubr. granum unum.*
Pulv. Gummi Myrrhae grana duodecim.
M. F. pulv. D.

45. R. *Acid. phosphoric. ex ossibus drachmam unam.*
Dec. cort. Chin. fusc. ex uncia semis
parat. uncias quatuor.

M. D. S. Zum äusserlichen Gebrauche.

Wenzel.

Leberentzündung.

1. R. *Mann. el. unciam semis.*

Solve in aq. ferv. uncia una semis.

Col. D. S. Einem dreimonatlichen Kinde in einem halben Tage auf zweimal zu geben.

Wenzel.

2. R. *Mann. el. unciam unam.*

Solve in aq. ferv. unciis tribus.

Col. D. S. Einem einjährigen Kinde binnen vier Stunden auf zweimal zu geben.

Wenzel.

3. R. *Pulp. Tamarind. unciam semis.*

Animae Rhei drachmas tres.

Aquae font. unciam unam.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde in Zeit von einer Stunde auf zweimal zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Es versteht sich von selbst, dass diese kühlenden Abführmittel nur für leichte Fälle passen, wo die beginnende entzündliche Affection zuweilen durch jene glücklich gehoben wird.

4. \mathcal{R} . *Calomel. grana duo.*
Dec. rad. Althaeae uncias duas cum
dimidia.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem Säuglinge wohl umgeschüttelt einen Kaffeelöffel voll zu geben.
 Wenzel.

a.
 5. \mathcal{R} . *Calomel. granum unum.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro quatuor.

S. Morgens und Abends einem zweijährigen Kinde jedesmal ein Pulver zu geben, dabei aber inzwischen stündlich einen Eßlöffel voll von folgender Mixtur nehmen zu lassen.

Wenzel.

b.
 \mathcal{R} . *Nitri depurat. scrupulos duos.*
Muc. Gummi arab. drachmas duas.
Dec. rad. Althaeae uncias sex.
Syrup. Althaeae unciam unam.
 M. D.

Anmerkung. Diese Formel paßt für Fälle, wo die Hitze groß, das Fieber bedeutend ist.

Wenn die lokalen entzündlichen Symptome, Hitze, Spannung und Schmerz in der Lebergegend bedeutend sind, nach Application von Blutigel

6. \mathcal{R} . *Ungt. neapol. drachmas duas.*
 Täglich dreimal einer kleinen Bohne groß in die Lebergegend einzureiben.

Wenzel.

Wenn nach dem Verschwinden der Entzündung und des Fiebers Unthätigkeit oder Unordnung in den Functionen der Leber zurückbleibt

7. R. *Extr. Taraxaci drachmas duas.*
Animae Rhei drachmam unam.
Aquae fontan. unciam unam.
Syrup. Althaeae drachmas duas.

M. D. S. In einem Tage auf viermal einem einjährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

8. R. *Extr. Tarax. scrupulum unum.*
Animae Rhei drachmam unam.
Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde in einem Tage auf viermal zu geben.

Wenzel.

9. R. *Extr. graminis drachmas duas.*
Solve in:
Aq. flor. Tiliae uncüs tribus.
Adde:
Animae Rhei drachmas duas.
Syrup. Althaeae drachmas tres.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

10. R. *Extr. Graminis drachmas sex.*
Solve in:
Aq. font. uncüs quinque.
Adde:
Animae Rhei drachmas duas.
Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde zwei starke Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

So lange noch Spannung in der Lebergegend zurückbleibt

11. R. *Calomel. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. *pub. Dent. tal. dos. pro quatuor.*

S. Morgens und Abends jedesmal ein Pulver einem zweijährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Zugleich lasse man aber auch in diesem Falle ein zertheilendes Pflaster in der Lebergegend auflegen.

Masern.

A. Bei den gelinden, gutartigen, oder gelindsthenischen Masern, wo man höchstens nur, im Falle der Husten heftig und sehr gereizt ist, zu Medicamenten seine Zuflucht zu nehmen hat

1. R. *Flor. Sambuc.*

— *Arnic.*

Herb. Meliss. ana unciam dimidiam.

Rad. Liquirit. unciam unam.

Sem. Foenic. drachmas tres.

C. C. m. f. species.

S. Zum Thee.

B. Wenn zwar die Masern gutartig und ohne heftige Zufälle sind, sich aber doch mehr zur Asthenie hinneigen

2. R. *Infus. flor. Sambuc. uncias quatuor.*
Spirit. Minderer. drachmas tres.
Syrup. Alth. unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

- C. Bei höherem Grade der entzündlichen synochösen Masern

3. R. *Nitr. dep. drachmas duas.*
Dec. rad. Althaeae uncias sex.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. R. *Nitr. dep. drachmas duas.*
Aquae font. uncias octo.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Marcus.

5. R. *Nitri dep. drachmam semis.*
Cremoris Tartari scrupulos quatuor.
Sacch. alb. scrupulos duos.
M. F. pulv., dividatur in partes sex aequales.

D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

6. R. *Sal. ammon. scrupulum unum.*
Dec. rad. Althaeae uncias quatuor.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. \mathcal{R} . *Sal. ammoniac. scrupulum unum.*
Dec. sem. Lini uncias quatuor.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

8. \mathcal{R} . *Sal. ammoniac. scrupulos duos.*
Aquae Rub. Idaei uncias quatuor.
Syrup. Rub. Idaei unciam unam.

M. D. S. Einem dreijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

9. \mathcal{R} . *Sal. ammoniac. scrupulos duos.*
Mac. Gummi arab. unciam semis.
Aquae font. uncias quatuor.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

10. \mathcal{R} . *Cremoris Tartari grana decem.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. dispensentur tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

D. Bei den geringeren Graden der nichtentzündlichen Masern

11. \mathcal{R} . *Sulphur. Antimon. aurat. granum semis.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S.
ein Pul
12. \mathcal{R} .

M.
einen E

E. Bei
13. \mathcal{R} .

M.
einen F

14. \mathcal{R} .

Co
Kinde

15. \mathcal{R} .

M.
Kinde

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

12. R. *Camphor. grana tria.*

Muc. Gummi arab. unciam semis.

Aquae flor. Sambuc. uncias tres.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

E. Bei den nervösen Masern

13. R. *Rad. Angelic. unciam semis.*

Infunde aq. bullient. uncüs sex.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem sechsjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

14. R. *Rad. Angelic. unciam semis.*

Infunde Vini rhenani generosi libra semis.

Digere per diem unum loco temperato.

Col. D. S. Einem sieben- bis achtjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

15. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*

Infunde aq. ferv. uncüs sex.

Digere per horae quadrantem vase clauso.

Col. refrigerat. adde

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

16. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*
Infunde Vini rhenani generosi libra semis.
Digere per diem unum loco temperato.
 Col. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis
 sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu
 geben. Wenzel.
17. R. *Rad. Serpentar. virgin. unciam semis.*
Infunde aq. bullient. uncüs sex.
Stent in digestionem per horam unam
vase clauso. Col. adde
Elaeosacch. Cinnam. drachmas duas.
 M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen
 Kinde einen halben bis einen ganzen Eßlöffel voll
 zu geben. Vogel.
18. R. *Rad. Serpentar. virgin. drachmas sex.*
Infunde aq. ferv. uncüs octo.
Ebulliant paulisper vase clauso.
Col. refrig. adde
Syrup. cort. Aurant. unciam semis.
 M. D. S. Alle Stunden einem vierjährigen
 Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.
 Wenzel.
19. R. *Rad. Arnic. unciam semis.*
Infunde aq. ferv. q. s.
Digere per horae quadrantem.
Col. express. unciarum octo adde
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.
 M. D. S. Stündlich einem fünf- bis sechs-
 jährigen Kinde einen halben bis einen ganzen
 Eßlöffel voll zu geben.
 Wenzel.

20. R.

Col
lich ein

21. R.

M
stündli

22. R.

M
Kinde

23. R.

M
einen s

24. R.

20. R. *Flor. Arnic. drachmas duas.*
Infunde aq. ferv. uncüs octo.

Col. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Kaffeelöffel voll zu geben.

21. R. *Flor. Arnic. drachmas duas.*
Infunde aq. ferv. uncüs sex.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Einem anderthalbjährigen Kinde stündlich einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

22. R. *Flor. Arnic. drachmas sex.*
Infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horam dimidiam. Col. un-
ciarum sex adde

Camphor. scrupulam unum.

Muc. Gummi arab. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Horn.

23. R. *Flor. Arnic. drachmas duas.*

Rad. Valerian. drachmam unam.

Infunde aq. ferv. uncüs sex.

Col. adde:

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich einen starken Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

24. R. *Rad. Arnic. drachmam unam semis.*

Flor. Arnic. unciam semis.

Aq. bullient. q. s. digere vase clauso per horam dimidiam.

Dein adde:

Rad. Valer. drachmam semis.

Digere per horae quadrantem.

Col. librae unius.

D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

25. R. *Flor. Arnic. drachmas duas.*

Infunde aquae fervid. unciis octo.

Col. adde:

Camphor. grana quatuor.

Muc. Gummi arab. drachmas duas.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem anderthalbjährigen Kinde stündlich einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

26. R. *Rad. Senegae unciam unam.*

Digere cum

Vini rhenani generos. libra semis per horas viginti quatuor.

Col. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

27. R. *Camphor. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulam unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

28. R.

28. R.

S.
einen h

29. R.

S.
5 Trop

30. R.

S.
ein Pul

31. R.

D.
voll.

32. R.

D.
einen

28. R. *Camphor. grana quindecim.*
Gummi arab.
Sacch. alb. ana drachmam unam.
Aq. flor. Sambuc. uncias sex.
Acet. Vini drachmas sex.
M. F. emulsio.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Conradi.

29. R. *Camphor. scrupulum dimidium.*
Solve in:
Naphth. Vitriol. s. liq. an. min. Hoffm.
uncia dimidia.

S. Alle Stunden einem zweijährigen Kinde 5 Tropfen zu geben.

Conradi.

30. R. *Mosch. optim. grana duo.*
Sacch. alb. scrupulum dimidium.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

31. R. *Mosch. opt. drachmam dimidiam.*
Sacch. alb. drachmas duas.
Terantur exacte, admiscendo aq. Rosar.
uncias octo.

D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll.

Conradi.

32. R. *Tinct. thebaic. drachmam semis.*

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Tropfen auf Zucker zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Da es nicht gleichgültig ist, welche von diesen Mitteln in diesem oder jenem Zustande bei den nervösen Masern verabreicht werden; so werde hier nur bemerkt, daß der Kampher neben seiner excitirenden Kraft auch eine beruhigende besitze, und da er auch auf die Ausdünstung vorzüglich hinwirkt, um so mehr hier Berücksichtigung verdiene; daß der Moschus besonders bei zusammengezogenem, etwas hartem und ungleichem Pulse und überhaupt hervorstechenden Krämpfen passe; daß das Opium bei sehr heftigen Krämpfen, anhaltender Schlaflosigkeit, heftigem Irrereden, Kopfschmerzen und überhaupt sehr großer Unruhe im Nervensysteme ein Hauptmittel sey, (wenn nicht starke Congestionen des Blutes zum Kopfe statt finden); endlich daß bei verminderter Sensibilität und überhaupt großer Schwäche mehr die Angelica, Schlangenzwurzel, Arnica u. s. w. angezeigt sind.

(Conradi).

F. Bei den fauligen Masern.

33. R. *Cort. Chin. fusc. unciam semis.*
Coq. in aq. font. q. s. ad col. unciarum
sex. Sub finem coctionis adde
Rad. Valer. drachmas duas.
Col. adde;
Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

Alle Stunden einem fünf - bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

34. R. *Cort. Chin. fusc. conc. unciam semis.*
Coq. cum aq. commun. unctis octob. ad
reman. partis dimidia, sub finem
coctionis adde:

Rad. Valer.

— *Angelic. ana. drachmam unam.*

Ebulliant per breve tempus vase bene
clauso. Col. unciarum quatuor for-
titer. express. et refrigerat. adde

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis
 siebenjährigen Kinde einen starken halben Eß-
 löffel voll zu geben.

Wenzel.

35. R. *Cort. Chin. fusc. unciam semis.*
Coq. cum aq. font. libra una ad rema-
nent. unciarum quatuor et dimidia.
Sub finem coctionis adde
Pulv. rad. Serpentar. virgin. drachmas
duas.

Col. express. admisce.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem einjährigen
 Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Vogel.

36. R. *Cort. Chin. fusc. unciam semis.*
Coq. in aq. font. q. s. ad col. unci-
arum sex.

Sub finem coctionis adde

Flor. Arnic. drachmam unam.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Einem fünf - bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll stündlich zu geben.

Wenzel.

37. R. *Cort. Chin. fusc. unciam semis.*

Coq. in aq. font. q. s. ad col. unciarum sex.

Cui adde:

Camphor. grana quinque.

Muc. Gummi arab. unciam semis.

Syrup. cort. Aurantior. unciam unam.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

38. R. *Extr. Chin. frig. par. unciam semis.*

Aquae Cinnam. uncias quatuor.

M. D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

39. R. *Extr. Chin. frig. par. grana viginti quatuor.*

Solve in:

Vini rhenani generos. uncüs tribus.

D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

40. R. *Chinin. sulphuric. grana tria.*

Aquae Cinnam. uncias tres.

M. D. S. Stündlich einem fünf - bis sechsjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

41. R. *Flor. Arnic. drachmam unam.*

Infunde aq. bullient. s. q. ad col. unciarum sex.

Addo: Chinin sulphur. grana sex.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

42. R. *Spirit. Vitriol. unciam semis.*

D. S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen Kinde sechs Tropfen in einer halben Tasse voll Eibischthee zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die Mineralsäuren müssen des Hustens wegen immer mit großer Behutsamkeit und in großen Quantitäten schleimiger Vehikel verdünnt gegeben werden.

43. R. *Elix. acid. Haller. drachmam semis.*

Dec. rad. Althaeae uncias duodecim.

Syrup. Althaeae unciam unam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Diese Säuren (Nro 42 und 43) sind besonders auch dann angezeigt, wenn, ohne daß Entzündung Statt findet, große Hitze, ein voller, beschleunigter, doch nicht harter Puls, rothes Antlitz, heftiges Irrereden bemerkt werden. Bei großer Erschöpfung der Kräfte, sehr gesunkenem Pulse u. s. w. passen dagegen wenigstens die reinen Säuren nicht, sondern werden besser in Verbindung mit einem Chinaaufgusse gegeben.

44. R. *Infuso - decoct. cort. peruv. ex uncia una semis cort. parat. libram semis.*

Spirit. Kútriol. grana quadraginta quinque.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle 2 Stunden 2 Eßlöffel voll zu geben.

JOHANN W

Conradi.

45. R. *Aq. Cinnam. uncias quatuor.*

Extr. cort. peruv. drachmas duas.

Alam. crud. drachmam semis.

Syrup. Cydon. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Conradi.

Anmerkung. Der Alaun paßt bei schmelzenden Blutungen.

G. Da neben der allgemeinen Behandlung der Mäsem das hervorsteckende Leiden einzelner Organe oft noch eine besondere Berücksichtigung verdient.

Gegen den Husten, wenn er krampfhaft, trocken, schmerzhaft ist, die Kranken beständig quält

46. R. *Amygdal. dulc. unciam dimidiam.*

F. c. s. q. aq. Sambuc. l. a. emulsio,

cui adde:

Extr. Hyöscyam. grana quatuor.

— *Op. aq. granum unum.*

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Kinderlöffel voll.

Henke.

47. R. *Ol. Amygdalar. dulc. unciam semis.*

Aq. fontan. uncias tres.

*Muc. Gummi arab. q. s., ut fiat emul-
sio, cui adde:*

Extr. Hyoscyam. grana quinque.

Syrup. Amygdal. unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem sechs- bis
achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu
geben. Hufeland.

48. R. *Ol. Amygdal. dulc. unciam unam.*

Muc. Gummi arab. drachmas tres.

Misce exacte. Adde:

Opüi pur. granum unum.

Dec. rad. Salep. uncias quinque.

M. D. S. Alle Stunden einem sieben- bis
achtjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Jos. Frank.

Gegen den nach den Masern nachbleibenden
Husten

49. R. *Lact. Sulphur. grana duo.*

Sacch. Lact. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich viermal einem zweijährigen Kinde
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

50. R. *Lact. Sulphur. granum unum.*

*Sulph. aurat. Antimon. grani partem
octavam.*

Sacch. Lact. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich viermal einem einjährigen Kinde
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

51. R. *Sulphur. aurat. Antimon. granum semis.*
Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.
 S. Täglich dreimal einem zweijährigen Kinde
 ein Pulver zu geben. Wenzel.

52. R. *Extr. Hyoscyami grana tria.*
Sulphur. aurat. Antimon. grana quatuor.
Muc. Gummi arab. drachmas duas.
Tere exacte. Postea adde:
Aquae flor. Tiliae uncias quinque.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle
 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

53. R. *Extr. Cicut. grana quatuor.*
Muc. Gummi arab. drachmas duas.
Aquae flor. Tiliae uncias quinque.
Syrup. emulsiv. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen
 Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

54. R. *Sulphur. aurat. Antimon. grana decem.*
Extr. Senegae.

Ammoniac. depurat. ana drachmam
unam.

M. F. pil. pond. grani unius.

D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen
 Kinde 10 Stück zu geben.

55. R. *Rad. Senegae unciam semis.*
Coq. c. aq. font. uncias octo ad rema-
nentiam unciarum quatuor.

Col. adde:

Elixir. c. succ. Liquir. unciam unam.

Syrup. Seneg. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle
2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.
Kapp.

56. R. *Calomel. granum semis.*

Opü pur. grani partem decimam sextam.

Camphor. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

57. R. *Flor. Arnic. drachmam unam.*

Infunde aq. bullient. s. q. ad col. uncia-
rum sex.

Adde:

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einen halben Eßlöf-
fel voll zu geben.

Markus.

58. R. *Flor. Arnic. drachmam unam.*

Infunde aq. bullient. s. q. ad col. uncia-
rum sex.

Col. adde:

Camphor. grana duodecim.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde
einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

59. R. *Flor. Arnic. drachmam unam.*
Infunde aq. bullient. s. q. ad col. uncia-
rum sex.

Col. adde:

Extr. Hyoscyam. grana sex.

Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Syrup. Althaeae drachmas tres.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde
 einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

60. R. *Spec. ad infus. pector. unciam unam.*

Flor. Arnic. unciam semis.

M. F. species.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde in Zeit von
 2 Tagen zum Thee verbrauchen zu lassen.

Wenzel.

Anmerkung. Nach Henke's Erfahrung ha-
 ben der Gebrauch der zweckmäßigen diätetischen
 Mittel, die Verbindung von Kalomel mit Mohn-
 saft und Kampher; der fleißige Gebrauch der Ar-
 nika im Aufgusse und kleinere Gaben von Opi-
 aten und Schierlingsextract sich am wirksamsten
 gezeigt.

Bei bedeutender Schwäche.

61. R. *Lich. island. unciam unam.*

Bulliat per breve tempus cum aq. com-

mun. libra semis. Aqua ut inutilis

abjiciatur. Denuo coquatur cum aq.

commun. libra una ad remanentiam

unciarum quatuor.

Colat. admisce:

62. R.

D.
 jährige

63. R.

1.

M.

achtjäh-

geben.

Zu

Thrän-

*Ichthyocoll. in aq. s. q. solut. drachmam
semis.*

*Sacch. albiss. uncias duas, reliqua ovi
tunius albumine.*
*Leni igne evaporēt, donec supersint un-
ciae tres.*

*Repone demum in loco frigida, ut in
gelatinam abeat. D. ad pyxidem.*

S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen
halben Eßlöffel voll zu geben.

Pharmacopoea gallica.

62. R. *Sacch. alb. uncias sex.*
*Coque cum aq. commun. q. s. ad consi-
stentiam tabulandi, tunc adde:*

Pub. cort. peruv. unciam unam semis.

*M. F. l. a. morsuli numero viginti qua-
tuor.*

D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis acht-
jährigen Kinde ein Stück zu geben.

63. R. *Flor. Arnicae drachmas sex.*

Infunde aq. ferv. q. s.

*Digere per horam dimidiam, col. uncia-
rum sex adde:*

Chinin. sulphur. grana septem.

Muc. Gummi arab. drachmas duas.

Syrup. Althaeae drachmas sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis
achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu
geben. Wenzel.

Zur Milderung des lästigen Brennens bei dem
Thränenflusse

64. R. *Flor. Sambuc.*

Herb. Malv. ana unciam semis.

Capit. Papaveris drachmas duas.

M. D. S. Den mit kochender Milch hievon bereiteten Aufguss zu Bähungen der Augen zu gebrauchen.

Wenzel.

Bei der zuweilen nachbleibenden Entzündung der Augen, die gewöhnlich mit grosser Empfindlichkeit und Lichtscheue verbunden ist

65. R. *Vitriol. alb. grana tria.*

Aq. Ros. drachmas quinque.

Muc. sem. Cydon. drachmam unam.

M. D. S. Täglich zweimal einen Tropfen ins Auge zu tröpfeln.

Wenzel.

Wo dieses unwirksam bleibt

66. R. *Aq. destillat. uncias duas.*

Merc. subl. corros. granum dimidium.

Muc. Gummi arab. drachmam unam.

M. D. S. Augewasser.

Henke.

Bei eintretender Strangurie

67. R. *Opü pur. scrupulos duos.*

Unguent. de Althæa unciam unam.

M. D. S. Auf viermal in die Blasen- und Nierengegend auch ins Mittelfleisch einzureiben.

Wenzel.

68. R. *Sem. Lini unciam semis.*

Infunde aq. ferv. libra una.

Coque leni igne per horae quadrantem.

Col. adde:

Tinct. thebaic. guttas duas.

M.
jähriges

69. R.

M.
schlage

Bei
70. R.

M.
ges Kir
ii

71. R.
R

M
gen K
und in
K
in
B

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein zwei-jähriges Kind.

Wenzel.

69. R. *Farin. sem. Lini unciam unam.*

Pulv. rad. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Mit Milch gekocht zum Ueberschlage über die Blasengegend warm anzuwenden.

Wenzel.

Bei übermäßsigem, schmelzendem Durchfalle

70. R. *Sem. Lini unciam semis.*

Herb. Althaeae drachmas duas.

Contus. infunde aq. ferv. libra una.

Coque leni igne per breve tempus.

Col. adde:

Tinct. thebaic. guttas tres.

M. D. S. Zu 3 Klystieren für ein einjähriges Kind.

Wenzel.

71. R. *Rad. Columbo drachmas duas.*

Infunde aquae ferv. uncias tribus.

Ebulliant paulisper.

Col. refrig. adde

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben, und inzwischen folgende Klystiere zu appliciren

b.

R. *Rad. Althaeae unciam semis.*

Coque in aq. font. libra una ad remanent. librae semis.

Col. adde:
Pulv. Gummi arab. drachmas duas.

M. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

a.

72. *R. Rad. Arnic. drachmas duas.*

Infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horae quadrantem.

Col. express. unciarum quatuor adde

Syrup. Alth. unciam semis.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben, und inzwischen folgende Klystiere zu appliciren

b.

R. Rad. Althaeae unciam semis.

Coque in aq. font. libra una ad remanent. librae semis.

Col. adde:

Pulv. Gummi arab. drachmas duas.

Tinctur. thebaic. guttas quatuor.

M. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

Wenn Kolikschmerzen damit verbunden sind

73. *R. Flor. Chamomill. uncias duas.*

Infunde aquae ferv. uncias decem.

Col. D. S. In die erwärmte Flüssigkeit flanelle Lappen getaucht auf den Unterleib zu legen.

Wenzel.

74. *R.*

M.

Das

a. We

nim

75. *R.*

M.

zu gebe

76. *R.*

M.

Stunden

b. We

steh

77. *R.*

M.

lich ein

74. R. *Theriaca Andromachi drachmas duas.*
Ol. Macis. express. drachmam semis.
Ol. destill. Caryi guttas duas.

M. D. S. Zum Einreiben in den Unterleib.
 Rosenstein.

Das Zurücktreten der Masern betreffend.

a. Wenn man davon keine üble Zufälle wahrnimmt

75. R. *Infus. flor. Sambuc. uncias tres.*
Spirit. Mindereri drachmas sex.
Succ. Sambuc. inspissat. drachmas duas.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.
 Remer.

76. R. *Flor. Sambuc. unciam unam.*
Infunde aq. bull. s. q. ad col. unciarum
sex, cui adde
Spirit. Minder. drachmas sex.
Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Einem kleineren Kinde alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

b. Wenn aber davon ein nervöser Zustand entsteht

77. R. *Rad. Serpentar. virgin. unciam semis.*
Infunde aq. ferv. uncias octo.
Ebulliant. paulisper vase clauso.
Col. adde:

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.
 Wenzel.

78. R. *Rad. Serpentar. virginian. drachmas tres.*
Infunde aq. bullient. uncüs sex.

Col. adde:

Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numern 17 und 18 unter diesem Artikel.

79. R. *Camphor. grana quatuor.*

Muc. Gummi arab. drachmas duas.

Mosch. optim. grana sex.

Subige, postea adde:

Dec. Hordei uncias quinque.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem vierjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numern 27, 28, 29, 30, 31 und 32.

80. R. *Spir. cornu Cervi succ. grana quadraginta quinque.*

Aquae Ceras. uncias duas.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Einem sechsjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Wenn örtlich wirkende Schädlichkeiten im Darmkanale oder vorwaltendes Leiden des gastrischen Systems vorhanden sind

81. R.

81. R.

M.
rigen K
Brechen

Ma
Artikel
1, 2, 3,
die Num
kel „Cr
unter de

Wo
entleere
82. R.

M.
Stunden
kung er

Ma
dem Ar

An
den Mi
zu unbe
artigen
auch d

81. R. *Palv. rad. Ipecac. drachmam semis.*

Tart. emet. granum semis.

Oxymell. scillit. drachmas duas.

Aquae destill. unciam unam.

M. D. S. Alle fünf Minuten einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel zu geben, bis Brechen erfolgt.

S. G. Vogel.

Man sehe auch die Numern 16, 17 unter dem Artikel „Brustentzündungen“, dann die Numern 1, 2, 3, 4 unter dem Artikel „Blähungen“, ferner die Numern 1, 5, 6, 16, 17, 18 unter dem Artikel „Croup“, endlich die Numern 1, 2, 3, 4, 5 unter dem Artikel „Erbrechen.“

Wo Zeichen von gastrischen nach unten zu entleerenden Stoffen, Würmern u. s. f. eintreten

82. R. *Sal. amar. unciam unam.*

Aquae Rub. id.

Infus. Senn. comp. ana uncias tres.

Syrup. Rhei drachmas sex.

M. D. S. Einem größeren Kinde alle zwei Stunden zwei Eßlöffel voll zu geben, bis Wirkung erfolgt.

Kapp.

Man sehe auch die Numern 5 und 6 unter dem Artikel „Blähungen.“

Anmerkung. Die Anwendung der abführenden Mittel hat man in der Abschuppungsperiode zu unbedingt empfohlen. Nur bei gelinden, gutartigen Masern darf man sie gebrauchen, und auch da nur bis zu zwei- bis dreimaliger Oeff-

nung des Tags. Bei den höheren Graden der Krankheit erlaubt die vorwaltende Schwäche ihre Anwendung nicht. (Henke's Kinderkrankheiten I. B. S. 393).

Milchborke und fressende Borke.

A. Die Milchborke (*crusta lactea*) betreffend.

Im ersten Zeitraume, wo sie eine rein topische entzündliche Hautaffection bildet, wenn sie anderst nicht mit anderen Krankheitszuständen complicirt ist

1. ℞. *Pulv. rad. Rhei grana decem.*
Magnes. alb. grana quinque.
Sacch. alb. grana octo.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro tres.

S. Stündlich ein Pulver einem einjährigen Kinde zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

Wenzel.

Anmerkung. Ist die *Crusta lactea* nicht complicirt, so bedürfen wir freilich in diesem Zeitraume kaum innerlicher Mittel. Doch werden gelinde Abführungen in so ferne hier zulässig, als sie einmal den Darmkanal von cruden Stoffen und den Ueberresten schwer verdaulichler Nahrungsmittel entleeren, demnach ein den Anspruch häufig erregendes Moment entfernen; sodann aber auch durch die Darmausleerungen, die sie erregen, den übermäßigen Andrang der Säfte nach dem Kopfe und den entzündeten Stellen des Gesichtes beschränken und ableiten. (Haase's chronische Krankheiten III. B. II. Abth. S. 306).

2. B.

M.
die kra

3. B.

M.

In

4. B.

S.

5. B.

S.
kleiner

6. B.

2. R. *Unguent. rosat.*

— *de Alth. ana unciam semis.*

M. D. S. Damit den Tag hindurch öfters die kranken Stellen zu bestreichen.

Wenzel.

3. R. *Ol. Ovor.*

— *Amygd. dulc. ana unciam semis.*

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

In der Periode der Exsudation

4. R. *Lact. Sulphur. drachmam unam.*

Magnes. alb. scrupulos duos.

Sacch. Lact. drachmas tres.

Pulv. semin. Foenic. scrupulum unum.

M. F. pulv.

S. Täglich viermal eine Messerspitze voll.

Haase.

5. R. *Herb. Jaceae drachmas duas.*

Stipit. Dulcamar. drachmam unam.

Conc. infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horae quadrantem.

Colat. unciarum trium adde:

Vini emet. drachmam unam.

Syrup. de Althaea drachmas tres.

S. Alle 3 Stunden einen halben oder einen kleinen Eßlöffel voll.

Haase.

6. R. *Herb. Jaceae drachmas duas.*

Stipit. Dulcam. drachmam unam.

Conc. infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horae quadrantem.

Col. unciarum trium adde:
Vin. emet. drachmam unam.
Animae Rhei drachmas duas.
Syrup. cort. Aurant. drachmas tres.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

a.

7. \mathcal{R} . *Herb. Jaceae drachmas duas.*
Stipit. Dulcamar. drachmam semis.
Conc. infunde aq. ferv. q. s.
Digere per horae quadrantem.
Col. unciarum trium adde:
Vin. emet. drachmam semis.
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen kleinen Eßlöffel voll abwechselnd mit folgender Mixtur zu geben.

b.

\mathcal{R} . *Chinin. sulphur. grana duo.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

a.

8. \mathcal{R} . *Herb. Junip. drachmam unam semis.*
Rad. Sarsaparill. uncias tres.
 — *Graminis unciam unam semis.*
Conc. misce fiant species. Divide in
partes tres aequales.

S. Täglich eine Portion mit einer halben Maafs Wasser gekocht und mit Zucker versüßt

der M
lassen,
eines d

\mathcal{R} .

\mathcal{R} .

D.

kleinen

Ar

die Mu

ihre Ar

Stillend

Stillend

kränkli

gleich

Wundä

9. \mathcal{R} .

D.

des Ab

Ar

Kind e

Handbr

dem K

etwas

der Mutter oder Amme des Kindes trinken zu lassen, ihr dabei Morgens und Abends jedesmal eines der folgenden Pulver zu geben

b.

℞. *Pulv. rad. Rhei.*
Flor. Sulphur. ana scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

c.

℞. *Tinct. Rhei aq. uncias duas.*

D. S. Dem Kinde alle 2 bis 3 Tage einen kleinen Löffel voll zu geben.

Bernstein.

Anmerkung. Diese dreitheilige Formel für die Mutter oder Amme und für das Kind findet ihre Anwendung, wenn die Milch gut und die Stillende gesund ist. Scheint aber die Milch der Stillenden nicht gehörig beschaffen oder diese kränklich zu seyn; so muß man das Kind sogleich entwöhnen. (Bernstein's Handbuch für Wundärzte. Erster Band. Seite 605).

9. ℞. *Pulv. rad. Rhei grana sex.*
Magnes. alb.
Flor. Sulphur. ana grana quatuor.
M. F. pulvis.

D. S. Die eine Hälfte früh und die andere des Abends zu geben.

Anmerkung. Dieses Pulver bekomme das Kind einen Tag um den andern. (Bernstein's Handbuch a. a. O.). Zum Getränke giebt man dem Kinde eine Tisane von *Rad. Bardanae* und etwas *Rabia tinctor.* mit etwas *Semen Foenic.*

oder *Rad. Liquiritiae* abgekocht und mit der Hälfte Milch vermischt, oder süße Molken, in welchen man, wenn das Kind eine starke Neigung zu Verstopfung hat, allezeit etwas Manna kann auflösen lassen. (Ebendasselbst.)

10. \mathcal{R} . *Pulv. herb. Jaceae drachmas tres.*
Sacch. Lactis drachmas duas.
Sem. Foenic. drachmam unam.
M. F. pulv.

D. S. Täglich dreimal eine Messerspitze voll.
 Haase.

11. \mathcal{R} . *Pulv. herb. Jaceae scrupulos duos.*
Syrup. Althaeae unciam unam.

Morgens und Abends jedesmal 2 Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. \mathcal{R} . *Pulv. herb. Jaceae granadecem-quindecim.*
Dentur tal. dos. vro duodecim.

S. Täglich zweimal ein Pulver dem Breie untermischt zu geben.

13. \mathcal{R} . *Hb. Jaceae drachmas duas.*
Infunde aquae bullient. uncis sex.

Col. adde:

Sacch. alb. unciam unam.

M. D. S. Dem *...* Milch in Zeit von 9 Tagen trinken zu lassen.

14. \mathcal{R} . *Herb. Jaceae drachmam semis.*
Coque in lactis vaccini q. s. ad colat.
unciarum trium.

Cui adde:

Sacch. alb. unciam semis.

M.
 Tag üb

Ar
 gekoch
 die Abl

15. \mathcal{R}

D

16. \mathcal{B}

M
 geben

Ar
 Erbre
 man r

folgte
 binne

ist ni

schrei
 wirkt

nehme
 che T

gen i
 noch

M. D. S. Einem ganz kleinen Kinde den Tag über nach und nach Löffelweise einzugeben.

Anmerkung. Man kann auch mit der so abgekochten Milch einen Brei bereiten, wenn sich die Abkochung dem Kinde nicht beibringen läßt.

15. R. *Pulv. herb. Jaceae.*

Sacch. Lact. ana drachmas tres.

Lact. Sulphur.

Magnes. alb. ana scrupulos duos.

M. F. pulv.

D. S. Viermal täglich eine Messerspitze voll.

Haase.

16. R. *Herb. Jaceae rec. drachmas duas.*

Coq. in lactis vaccini q. s. ad colat.

unciarum quatuor.

Col. adde:

Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Den Tag über Eßlöffelweise zu geben oder den Tag über trinken zu lassen.

Anmerkung. Wird das Freisamkraut ohne Erbrechen oder Durchfall vertragen, so steige man mit seiner Gabe nach und nach bis zur erfolgten heilsamen Wirkung. Wird diese aber binnen 4 bis 6 Wochen nicht wahrgenommen, so ist nichts mehr von ihm zu erwarten, und man schreite dann zu kräftigeren Mitteln. Wenn es wirkt, pflegt der üble Geruch des Urins zuzunehmen, und der Ausschlag trocknet ohne örtliche Mittel ab. Nachdem der Ausschlag vergangen ist, muß man es, um Recidive zu verhüten, noch eine Zeitlang fortbrauchen, so lange, bis

die Haut und der Harn ganz natürlich bleiben. Obgleich es von Mehreren als das wichtigste, ja sogar als ein specifisches Mittel gegen die Milchborke gerühmt wird, als von Strack, Burdach, Haase; so ist dieses Lob doch übertrieben. Indefs ist's ausgemacht, daß es ein häufig wirksames Mittel gegen dieses Uebel abgiebt. Da es überdies keine Gegenanzeige gegen sich hat, so verdient es in jedem Falle in der ersten Zeit versucht zu werden.

17. R. *Fol. Tussilag. Farfar. drachmas sex.*
Coque cum aq. fontan. libra una ad
remanent. unciarum sex.

Col. adde:

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. In Zeit von 2 Tagen als Getränk
 verbrauchen zu lassen. Wenzel.

Anmerkung. Abrahamson (Archiv der praktischen Arzneikunde u. s. w. B. III. Leipzig 1787. 8. pag. 20.) hat die Abkochung von *Fol. Tussilag. Farfar.* wirksamer befunden, als die *Viola tricolor.* Er liefs vom *Decoct. fol. Tussilag. Farf.* alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll nehmen. Andere legen diesem Mittel gleiche Wirksamkeit bei, wie der *Herb. Jaceae.* (Man lese Joh. Fr. Oslander's Nachrichten von Wien über Gegenstände d. Med., Chirurg. und Geburtshülfe. Tübingen 1817. 8. S. 140). Bernstein sagt, wenn man Nutzen davon haben wolle, müsse man es wohl ein Vierteljahr fortsetzen.

18. R.

D.
 Maafs
 täglich

19. R.

S.
 ein Pul

Ar
 gehören
 tel, wi
 Milchsw
crudam
 gegen n
 plicatio

20. R.

S.
 jähriges
 ein Pul

Ar
 lis ist

18. R. *Herb. Tussilag. Farf.*

— *Jaceae.*

Stipit. Dulcam. ana drachmas duas.

Rad. Liquirit. drachmam unam.

C. m. F. species.

D. S. Den dritten Theil mit einer halben Maafs Wasser auf die Hälfte einzukochen und täglich verbrauchen zu lassen.

Wenzel.

19. R. *Antimonii crudi grana tria.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Täglich zweimal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. So wie die Schwefelpräparate gehören auch die von Spiessglanz unter die Mittel, welche man gegen hartnäckige Fälle des Milchschorfes anzuwenden hat. Das *Antimonium crudum* ist eines der vorzüglichsten Heilmittel gegen gedachtes Uebel, vornehmlich bei Complication mit scrophulösem Zustande.

20. R. *Aethiopsis antimon. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen oder auch wohl etwas jüngerem Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Auch der *Aethiopsis antimonialis* ist ein vorzüglich wirksames Mittel gegen den

Milchschorf und besonders bei Complication mit Scropheln anzuwenden.

21. R. *Aethiop. antimonial. granum semis.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einmonatlichen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

22. R. *Aethiop. antimonial. grana duo.*
Magnes. alb. grana quatuor.
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem neunmonatlichen Kinde Morgens und Abends jedesmal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

23. R. *Aethiop. antimonial. granum unum.*
Lact. Sulphur. granum unum et partem grani quartam.

Magnes. alb. grana tria.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem einjährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal ein Pulver zu gehen.

Wenzel.

24. R. *Aethiopsis antimon.*
Flor. Sulphur. ana granum unum.
Elaeosacch. Cinnam. grana quinque.
Pulv. rad. Liquir. grana sex.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Wie das vorige.

Wenzel.

25. R.

S.
 einjähri

Ar
 vornehm
 weil er
 so che
 Quecks

26. R.

S.
 Kinde

A
 züglich
 pheln.
 dem S

27. R.

S.
 Kinde

25. R. *Aethiop. mercur. grana duo.*
Pulv. cort. Cinnam. grana quinque.
Sacch. alb. grana decem.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben,
 Wenzel.

Anmerkung. Der *Aethiops mercurialis* paßt vornehmlich bei syphilitischer Complication und ist, weil er das mildeste Quecksilberpräparat ist, um so eher für Kinder geeignet, als ein anderes Quecksilbermittel.

26. R. *Calomel. grani partem quartam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben,
 Wenzel.

Anmerkung. Das Calomel eignet sich vorzüglich bei Complication mit Syphilis oder Scropheln. Besonders gerne giebt man es hier mit dem *Sulphur. aur. Antimon.* verbunden.

Pulvis alterans Plummeri.

27. R. *Calomel.*
Sulphur. Antimon. aurat. ana grani partem quartam.
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

28. R. *Calomel.*

Sulphur. aur. Antimon. ana grani partem quartam.

Magnes. alb. grana tria.

Pulv. cort. Cinnam. grana quinque.

Sacch. alb. grana decem.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

29. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Magnes. alb. grana tria.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Wie das vorige.

Wenzel.

30. R. *Mercur. solub Hahnemann. grani partem decimam sextam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Auch dieses Quecksilberpräparat eignet sich vorzüglich für syphilitische oder scrophulöse Complicationen und paßt ebenfalls nur für hartnäckige Fälle von *Crusta lactea*. Vorsichtige und allmähliche Erhöhung und eben so später Verringerung der Gaben ist nothwendig zur Vermeidung der Salivation. Uebrigens hat es vor dem Calomel den Vorzug einer schnelleren Wirksamkeit.

Aeu

Bild

Borken,
und Oel

31. R.

Col.

An

der auf
den Ste
mäsißen
die Abl

wirksam

Ueberha

Crusta

Lympha

unbeden

einschre

sicht no

Natur a

32. R.

D.

33. R.

Äusserliche Mittel.

Bildet der Ansprung dicke, harte, trockne Borken, und hat man diese durch milde Salben und Oele erweicht und vorsichtig gelöst

31. R. *Herb. Jaceae drachmas duas.*

Coque in aq. font. q. s. ad col. unciarum sex.

Col. D. S. Waschwasser.

Wenzel.

Anmerkung. Hier, wo man nach Lösung der aufgeweichten Borken Mittel auf die nässenden Stellen appliciren muss, welche der übermässigen Exsudation Grenzen setzen, beweist sich die Abkochung der *Herb. Jaceae* als ein sehr wirksames und durchaus gefahrloses Mittel. Ueberhaupt ist zu bemerken, dass, je neuer die *Crusta lactea* noch ist und je weniger noch die Lymphabsonderung habituell geworden, desto unbedenklicher man auch mit äusseren Mitteln einschreiten dürfe; dass aber um so mehr Vorsicht nothwendig werde, je mehr sich bereits die Natur an jene Absonderung gewöhnt hat.

32. R. *Hepat. Sulphur. salin. drachmam unam.*

Coque cum aq. simpl. libris tribus et dimidia ad remanentiam librarum duarum.

D. S. Waschwasser.

Haase.

33. R. *Hepat. Sulphur. calcar. drachmam unam.*

Coque cum aq. simpl. libris tribus et dimidia ad remanentiam librarum duarum.

Col. D. S. Die kranken Stellen hiemit täglich viermal zu waschen oder zu betupfen.

Haase.

34. R. *Flor. Sulphur. unciam semis.*
Ol. Amygdalar. dulc. q. s., ut fiat unguent.

S. Schwefelsalbe. Haase.

35. R. *Aquae Calcis.*
Ol. Olivar. ana uncias tres.
M. conquassando.

S. Kalksalbe. Haase.

36. R. *Flor. Zinci scrupulum unum.*
Unguent. rosat. unciam unam.
M. F. ungt.

D. S. Zum Einreiben.

Jahn.

Anmerkung. Jahn setzte späterhin zu dieser Salbe *Pulv. Herb. Jaceae.* Allerdings erheischt der Gebrauch der Zinksalben größere Vorsicht, als die vorhergehenden Mittel.

37. R. *Butyr. rec. non salit. unciam unam.*
Flor. Zinci drachmam dimidiam.
Opü subtilissime pulver. grana sex.
M. F. ungt.

D. S. Auf die leidenden Stellen zu streichen.

Henke.

Anmerkung. Diese Salbe dient sowohl zur Beschränkung der wuchernden Aftergebilde, als auch der krankhaften Empfindlichkeit der Haut. Dasselbe gilt auch von Nro 35 unter diesem Artikel.

Ist
ausfliest
Secretio

Anf
trocken
38. R.

D.
hung o

39. R.

D.
Wir
Mar
Artikel.

Wä
40. R.

D.
Ann
sowohl

Ist aber die Milchborke mehr feucht und ausfliessend, muß demnach die Minderung der Secretion nur allmählig bewerkstelligt werden.

Anfangs und bis dahin, wo die Kruste trocken wird

38. R. *Rad. Althaeae.*

Flor. Verbasc.

Sem. Lini ana unciam semis.

Coque in lact. vaccin. q. s. ad col. unciarum quatuor.

Cui adde:

Aquae Calcis uncias quatuor.

D. S. Zum äusserlichen Gebrauche als Bähung oder Waschung der leidenden Theile.

Wenzel.

39. R. *Herb. Jaceae drachmas duas.*

Coque in lact. vaccin. q. s. ad col. unciarum sex.

Cui adde:

Aquae Calcis uncias duas.

D. S. Wie das vorige.

Wird die Kruste trocken

Man sehe die Numern 31 bis 37 unter diesem Artikel.

Während der Reconvalescenz

40. R. *Hepat. Sulphur. salin. unciam semis.*

Solve in aquae bullient. libris tribus.

D. S. Dem Bade zuzusetzen.

Anmerkung. Allgemeine Schwefelbäder sind sowohl in der Periode der Reconvalescenz, als

auch während der Krankheit selbst von Nutzen und angezeigt, indem sie sowohl die Heilung des Exanthems selbst bedeutend begünstigen, als auch der scrophulösen Anlage kräftig entgegenwirken, die während des Anspruchs nicht selten die erste Wurzel faßt. (Haase's chronische Krankheiten. B. III. Abth. II. S. 310.)]

Nach völlig gehobener Krankheit

41. R. *Spec. aromat. uncias sex.*

Divide in partes tres aeq.

D. S. Species zu Bädern. Wenzel.

B. Die fressende Borke (*Crusta serpiginosa*) betreffend.

Wo sie herpetischen Ursprungs ist

42. R. *Vini antimonial. drachmam unam.*

D. S. Einem siebenmonatlichen Kinde Morgens und Abends jedesmal 2 Tropfen auf Zucker zu geben.

Wenzel.

43. R. *Aethiop. antimonial. granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

44. R. *Aethiop. antimon. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem dreimonatlichen Kinde täglich dreimal ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Pulvis

45. R.

S.

zehnmou

Bei

46. R.

S.

ein Pulv

Ma

Artikel.

47. R.

S.

ein Pul

Be

48. R.

*Pulvis Plummeri.*45. \mathcal{R} . *Calomel.**Sulphur. aurat. Antimon. ana grani
partem quartam.**Sacch. alb. scrupulum dimidium.**M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*S. Morgens und Abends jedesmal einem
zehnmonatlichen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Bei scabiöser Complication

46. \mathcal{R} . *Lact. Sulphur. grana duo.**Elaeosacch. Cinnam. scrupulum semis.**M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*S. Täglich zweimal einem einjährigen Kinde
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 4 unter diesem
Artikel.47. \mathcal{R} . *Flor. Sulphur. grana duo.**Pulv. cort. Cinnam. grana tria.**Sacch. alb. scrupulum unum.**M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*S. Täglich zweimal einem einjährigen Kinde
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Bei syphilitischer Complication

48. \mathcal{R} . *Aethiop. mercur. grana duo.**Pulv. cort. Cinnam. grana tria.**Sacch. alb. scrupulum semis.**M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Täglich dreimal einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben. Wenzel.

49. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Morgens und Abends jedesmal ein Pulver zu geben. Wenzel.

50. R. *Mercur. solub. Hahnemann. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem einjährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal ein Pulver zu geben. Wenzel.

Da es jederzeit und besonders, wo die *Crusta serpiginosa* schon lange angedauert hat, zweckmäfsig ist, den angegebenen Mitteln die gelinderen *Tonica* zu interponiren

51. R. *Extr. cort. peruv. grana triginta sex.*

Aquae Cinnam. uncias quinque.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

52. R. *Chinin sulphuric. grana tria.*

Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Aquae cort. Aurant. uncias quinque.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

53. R.

M.

2 Stund

54. R.

M.

2 Stund

55. R.

M.

2 Stund

Ac

und Br

56. R.

M

Stellen

M

53. R. *Rad. Caryophyllat. drachmas duas.*
Infunde aq. bullient. uncüs quatuor.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

54. R. *Rad. Caryophyllat. drachmam unam semis.*
Infunde aq. bullient. uncüs quatuor.

Col. adde:

Syrup. Cinnam. drachmas duas.

M. D. S. Einem neunmonatlichen Kinde alle
 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

55. R. *Rad. Caryophyllat. drachmam unam.*
Infunde aq. bullient. uncüs quatuor.

Col. adde:

Animae Rhei.

Syrup. cort. Aurant. ana drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
 2 Stunden einen halben Eßlöffel zu geben.

Wenzel.

Aeusserliche Mittel gegen das lästige Jucken
 und Brennen in den afficirten Hautparthieen.

56. R. *Ungt. rosat.*

Ol. Amygdal. dulc. ana unciam unam.

M. D. S. Zum Bestreichen der leidenden
 Stellen.

Wenzel.

Man sehe auch die Numern 40 und 41.

*Mitesser.*1. R. *Farin. triticeae.**Faec. Cerevis. ana unciam unam.**Mellis crud. unciam semis.**M. D.*

Anmerkung. Das Kind werde in ein warmes Bad gebracht, und wenn dadurch die Haut erschlaft ist, die eben angegebene Mischung, in möglichst starke Gährung gesetzt, zuvor warm gemacht, in die Haut gelinde eingerieben. Nach drei oder vier Minuten wird diese gährende Mischung wieder von der Haut abgewaschen, worauf sich die Mitesser oft in ungeheurer Menge auf der Haut zeigen werden, die man alsdann mittelst eines wollenen Lappens mit Seife von der Haut sorgfältig abreibt. Wenigstens wöchentlich zweimal muß dieses warme Bad, die Salbung und Abreibung wiederholt werden. Während dieser Behandlung und auch noch einige Wochen nachher giebt man dem Kinde täglich nach Verhältniß des Alters folgendes Dekokt

2. R. *Pulv. rad. Rub. tinct. drachmas duas — unciam semis.**Coq. in aq. font. q. s. ad col. unciarum quatuor — octo.**Cui adde:**Mell. desp. unciam unam.**M. D.*

C. Bernstein's Handbuch für Wundärzte
I. B. S. 602).

Mun

W

Ma

tikel „J

unter d

1, 5, 6,

dann d

hungen

W

1. R.

M

zu geb

Di

Be

2. R.

.5187

1:

.9000

ni D.

Las

3. R.

M

4. B

M

Mundfäule, epidemisch herrschende.

Wo die Natur der Epidemie gastrisch ist.

Man sehe die Numern 16, 17 unter dem Artikel „Brustentzündungen“, die Numern 1, 2, 3, 4 unter dem Artikel „Blähungen“ und die Numern 1, 5, 6, 16, 17, 18 unter dem Artikel „Croup“, dann die Numern 5, 6 unter dem Artikel „Blähungen.“

Wo sie rheumatischer Natur ist

1. R. *Infus. flor. Sambuc. uncias tres.*

Spirit. Minderer. drachmas sex.

Roob. Sambuc. drachmas duas.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben. Remer.

Die örtlichen Mittel betreffend.

Bei sehr großen Schmerzen der Mundhöhle

2. R. *Flor. Sambuc.*

— *Malvae ana unciam semis.*

Coque cum lactis vaccin. q. s. ad col. unciarum sex.

D. S. Zur Reinigung der Mundhöhle.

Wenzel.

Lassen diese Schmerzen nach

3. R. *Mell. rosat. drachmas duas.*

Alamin. crud. in aq. s. q. solut. grana quindecim.

M. D. S. Pinselsaft. Wenzel.

4. R. *Tinct. Myrrh. drachmam unam.*

Mell. rosat. unciam semis.

M. D. S. Pinselsaft. Wenzel.

Nasentzündung, scrophulöse.

1. R. *Herb. Althaeae.*
Flor. Chamomill. ana unciam semis.

Conc. misce.
 D. S. Mit Milch zu kochen und die lauwarmen Dämpfe davon in die Nase zu ziehen.
 Wenzel.

Wo die Nase inwendig verschwillt

2. R. *Herb. Cicut. scrupulum unum.*

Coque cum aq. font. uncüs quatuor ad remanentiam unciarum duarum.

Col. D. S. Zum Einspritzen in die Nase.

Wenzel.

Geht die Entzündung in fressende Geschwüre über

3. R. *Flor. Zinci drachmam semis.*

Axungiae porcin. drachmam unam.

M. D. S. Zum Einstreichen in die Geschwüre.

Wenzel.

4. R. *Unguent. mercur. alb. drachmam unam.*

D. S. Morgens täglich eine Erbse groß in die Geschwüre zu streichen.

5. R. *Unguent. matris drachmam unam.*

D. S. Wie das vorige.

Ohrendrüsenentzündung.

A. Bei den gelinderen Graden

1. R. *Flor. Sambuc. unciam semis.*

Infunde aq. ferv. q. s. ad colat. unciarum trium.

Cui adde:

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

2. R. *Herb. Melis. unciam semis.*

Infunde aq. ferv. q. s.

*Stent in digestionem per horam dimidiam
vase clauso. Col. unciarum sex adde*

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

3. R. *Herb. Menth. pip. unciam semis.*

Infunde aq. ferv. q. s. ad colat. unciarum sex.

Cui adde:

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. R. *Camphorae grana duo.*

Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Aquae Flor. Sambuc. uncias duas.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Obgleich in den gelinderen Fällen gar keine Arzneien, sondern blos Unterstützung der Ausdünstung durch warme Bedeckung,

durch erwärmte Kräutersäckchen, nothwendig werden; so sind doch die angegebenen Mittel passend, wenn man Arzneien innerlich geben will.

B. Bei heftiger entzündlichen Zufällen, wenn das Fieber den Charakter der Synocha an sich trägt

5. R. *Sal. mirab. Glauber.*

Mann. el. ana unciam unam.

Solve in:

Aquae bullient. uncüs tribus.

D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Vogel.

Läßt das Fieber nach

Man sehe die Numer 1 unter diesem Artikel.

C. Wo die Krankheit mehr zum nervösen Charakter hinneigt

6. R. *Herb. Menth. pip. unciam semis.*

Infunde aq. ferv. q. s. ad colat. unciam sex.

Cui adde:

Spirit. Mindereri unciam semis.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. R. *Rad. Valerian. drachmam unam.*

Digere cum aquae bullient. q. s.

Col. unciarum quatuor adde:

Spirit. Nitr. dulc. guttas octoginta.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M.
lich ein

8. R.

M.

Geh
Gehirn

9. R.

D.

einen l
warmen

At
densach
geschw
ster ge
wissens

Be
eben a

10. R.

M
einen

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

8. R. *Rad. Valerian. drachmam unam.*

Digere cum aquae bullient. q. s.

Colat. unciarum quatuor adde:

Camphor. grana decem.

Muc. Gummi arab.

Syrup. cort. Aurant. ana unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

Geht die Materie aus den Hoden nach dem Gehirne

9. R. *Spirit. Minderer. uncias duas.*

D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll unter einer halben Tasse warmen Flicderthee's zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Zugleich werden auf den Hodensack blasenziehende Umschläge und auf die geschwollenen Speicheldrüsen starke Blasenpflaster gelegt. (S. G. Vogel's praktische Arzneiwissenschaft Th. IV. S. 173).

Bei fehlenden Lebenskräften im Falle der eben angeführten Metastase

10. R. *Camphor. grana quinque.*

Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Aquae Valerian. uncias quatuor.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem vierjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

11. R. *Rad. Serpentar. virginian. unciam semis.*
Infunde aq. bullient. uncüs sex.
Stent in digestionem per horam unam
vase clauso.
Colat. admisce.
Elaeosacch. Cinnam. drachmas duas.

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.
 Vogel.

12. R. *Rad. Serpentar. virginian. drachmas tres.*
Infunde vini alb. generos. ferv. uncüs sex.
Stent in digestionem per horam unam
vase clauso.

Col. adde:
Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.
 Wenzel.

13. R. *Vini Antimonii guttas quadraginta.*
Aquae Valerian. uncias quatuor.

M. D. S. Stündlich einem vierjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.
Anmerkung. Aber auch in diesem Falle dürfen gleichzeitig zu applicirende Blasenpflaster nicht vergessen werden.

A. Bei
 1. R.

M.
 Eßlöffel

2. R.

M.

3. R.

M
 Kinde

4. R.

M
 Kinde

Pocken.

A. Bei den entzündlichen, synochösen Pocken

1. R. *Amygdalar. dulcium unciam dimidiam.*
Fiat cum sufficiente quantitate aq. Sambuc. l. a. emulsio.

Collat. unciarum quatuor adde:

Nitr. depur. scrupulum unum — duos.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Kinder- bis
 Eßlöffel voll zu geben.

Henke.

2. R. *Nitr. depurat. scrupulum unum — duos.*
Aquae flor. Sambuci uncias quatuor.
Syrup. Rub. Idaei unciam unam.

M. S. Wie das vorige.

Henke.

3. R. *Nitr. depurat. drachmas duas.*
Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Solve in:

Aquae Rub. Idaei unciis quatuor.

Adde:

Syrup. Rub. Idaei drachmas sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen
 Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. R. *Nitr. depurat. drachmas duas.*
Aquae font. uncias octo.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen
 Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Markus.

semis.

unam

uas.

hrigen

l.

as tres.

unciis

unam

stünd-

l.

z.

Kinde

l.

Falle

flaster

5. R. *Aquae Rub. Idaei uncias sex.*

Nitri depurat. drachmam unam semis.

Syrup. Rub. Idaei unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Vogel.

6. R. *Nitr. depurat. drachmam unam.*

Aquae flor. Sambuc. uncias quatuor.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. R. *Nitri depurat. drachmam unam.*

Muc. Gummi arab. drachmam unam semis.

Aquae flor. Sambuc. uncias quatuor.

Syrup. Rub. Idaei unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

8. R. *Rad. Althaeae unciam semis.*

— *Liquirit. drachmam unam.*

Coque cum aquae communis s. q. ad colat. unciarum sex, cui adde:

Nitr. depurat.

Sal. ammoniac. ana drachmam unam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Remer.

9. R. *Salis ammoniac.*

Succ. Liquirit. depurat. ana drachmas duas.

Solve in:

Aquae flor. Sambuc. uncüs sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

10. R. *Amygdalar. dulc. excort. unciam unam.*

Aquae Rubi Idaei uncias decem.

Fiat l. a. emulsio. in qua solve:

Salis ammoniac. drachmas duas.

Sacch. alb. q. s. ad gratum saporem.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Vogel.

11. R. *Salis ammoniac. drachmam unam.*

Solve in:

Aquae flor. Sambuc. uncüs octo.

Adde:

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Salis ammoniac. scrupulum unum.*

Aquae flor. Sambuc. uncias quatuor.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Der Salmiak paßt hier besonders bei gleichzeitig vorhandenem Leiden des gastrischen Systems.

13. R. *Pulp. Tamarind. unciam unam semis.*
Mann. el. unciam semis.

Solve in:

Aquae Rub. Idaei uncis quinque.

Col. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
 2 Stunden hievon eine halbe Tasse nehmen, zu
 lassen. Wenzel.

14. R. *Spirit. Vitriol. drachmam semis.*
Syrup. Rub. Idaei unciam semis.

M. D. S. Bis zur angenehmen Säure unter
 das Getränk zu mischen.

Henke.

15. R. *Lactis vaccin. uncias duodecim.*
Ebulliant in vase figulino, tunc admisce.
Pulp. Tamarind. uncias duas.
Mixta ebulliant ad plenariam casei se-
parationem.

Colat. eliqua albumine ovi unius.

Coque per breve tempus et filtra.

D. S. Zu Klystieren.

Wenzel.

16. R. *Furfur. triticei unciam unam.*

Coque in aq. font. libra una.

Col. unciarum decem adde

Acet. Vini unciam unam.

M. D. S. Zu Klystieren.

Wenzel.

17. R. *Seri lactis tamarindinat. uncias octo.*

Nitr. depurat. drachmam unam.

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein gröfse-
 res Kind.

Wenzel.

An
 bisher a
 keit, h
 Lenden
 überwie
 dem V
 der Syn
 und die
 entbehr
 der Blu
 vielmeh
 zu befü
 merken
 gen Mi
 dürfen,
 durch
 Pocken
 könnte
 Fieber
 Handb
 S. G.
 die mi
 weil si
 indem
 aber d
 digen
 der K
 W
 beglei

18. R.

Anmerkung. Man glaube ja nicht, daß die bisher angeführten Mittel bei wahrer Vollblütigkeit, hartem, vollen Pulse, heftigen Kopf- und Lendenschmerzen, engem Athem, überhaupt bei überwiegender Anlage zur Entzündung und bei dem Vorhandenseyn sämtlicher Erscheinungen der Synocha, die Aderlässe bei grösseren Kindern und die Application der Blutigel bei kleineren entbehrlich machen. Von der Vernachlässigung der Blutentziehung unter diesen Umständen sind vielmehr die schlimmsten Folgen, Brand und Tod zu befürchten. Indefs ist aber auch wohl zu bemerken, daß sowohl die Aderlässe, als die übrigen Mittel nie in dem Maasse gebraucht werden dürfen, daß eine beträchtliche Entkräftung dadurch entstehe, welche den freien Ausbruch der Pocken auf irgend eine Art hindern und stören könnte, wozu die Natur einen gewissen Grad des Fiebers immer nöthig hat. (Vergl. S. G. Vogels Handbuch der prakt. Arzneiw. Dritter Th. S. 80). — S. G. Vogel und Ackermann behaupten, daß die mineralischen Säuren sich hier nicht schicken, weil sie dem Pockenausbruche hinderlich seyen, indem sie die Haut contrahiren. Henke gedenkt aber der Schwefelsäure unter den hier nothwendigen Mitteln. (Man vergl. Henke's Handbuch der Kinderkrankheiten. I. B. S. 325).

Wenn Erbrechen die entzündlichen Blattern begleitet und anhält

Potio Riveriana.

18. ℞. *Sal. Tartari scrupulam unum.*

Sacch. alb. drachmam unam.

Solve in:

Aquae destillat. uncia una.

M. D. S. In Zeit von zwei Stunden auf zweimal jedesmal mit einem halben Eßlöffel voll Citronensaft vermischt während des Aufbrausens zu geben.

Anmerkung. Gleichzeitig lege man ein Pflaster von Theriak auf den Magen, worunter im Nothfalle auch etwas Cantharidenpulver zu mischen ist; oder wenn dieß nichts fruchtet, applicire man einen warmen besänftigenden Umschlag von Chamillen- und Fliederblumen in Milch gekocht dahin. (Man vergleiche S. G. Vogel's Handbuch der pr. A. Dritter Theil S. 86).

Wo zu heftige und zu reichliche Diarrhoe vorhanden ist

19. R. *Pulv. rad. Salep, drachmam unam.*

Sub continua trituratione adde sensim aquae fontanae q. s., ut massa fiat pultacea. Dein affunde paulatim aquae bullient. uncias quindecim.

Coque leni calore ad remanentiam unciam octo.

Cui adde:

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Halbe Tassenweise trinken zu lassen.

Wenzel.

20. R. *Amygdalar. dulc. excort. unciam semis. Aquae font. libram semis.*

Fiat

Fiat. l. a. emulsio. Colat. solve:

Pulv. Gummi arab. drachmam unam semis.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Halbe Tassenweise zu geben.

Wenzel.

Fruchten solche Mittel nicht bald

21. R. *Emuls. Amygdalar. libram semis.*

Pulv. Gummi arab. drachmas duas.

Opil pur. granum unum.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. So lange die Diarrhoe nicht übermächtig ist, die Kräfte nicht zu sehr erschöpft, darf sie nicht gestillt werden. P. Frank sagt: „*Quae infantes hoc sub stadio diarrhoea saepe corripit, ea, nisi vires nimia prosternat, quo in casu opium cum emulsione arabica vel et lac vacinum cum infusione radice petroselini remixtum quam optime conducit, cohibenda non erit.*“

Bei Anschwellung und Entzündung der inneren Theile des Mundes und Halses

22. R. *Oxymell. simpl.*

Mac. Gummi arab. ana unciam semis.

M. D. S. Oefters einen Kaffeelöffel voll langsam hinunterschlingen zu lassen.

Wenzel.

23. R. *Oxymell. simpl. unciam semis.*

Aquae font. uncias duas.

M. D. S. Oefters damit kalt gurgeln zu lassen.

Wenzel.

24. R. *Syrup. Althaeae unciam unam.*
Mucilag. sem. Cydon. drachmam unam.
 M. D. S. Oeflers einen Kaffeelöffel voll
 langsam hinunterschlingen zu lassen.

Wenzel.

25. R. *Syrup. Moror. unciam unam.*
Muc. sem. Cydon. unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

26. R. *Unguent. neapol. drachmas duas.*
Liniment. volat. unciam semis.

Täglich dreimal einer kleinen Bohne groß
 in den Hals erwärmt und sanft einzureiben.

Wenzel.

Anmerkung. Es versteht sich von selbst,
 das, wenn diese Entzündung bedeutend ist, Ader-
 lässe, Blutigel an den Hals, mit zu Hülfe gezogen
 werden müssen.

27. R. *Herb. Malvae unciam semis.*
Coq. in aquae font. q. s. ad colat. un-
ciarum quatuor.

Cui adde:

Nitr. dep. drachmam unam.

M. D. S. Zum Gurgeln.

Wenzel.

Bei vorhandener Strangurie

28. R. *Rad. Althaeae.*
Sem. Lini ana unciam unam.

C. c.

M. D. S. Mit Milch zu zwei Klystieren zu
 kochen.

Wenzel.

29. R.

D. S.
gegend eAnn
werden c
gelegt.

30. R.

M.
Blasenge

Sch

31. R.

D. S.
getaucht

32. R.

Col

Um

33. R.

D.

29. R. *Spirit. Terebinth. drachmas duas.*

Vitell. ov. un.

M. F. l. a. emulsio.

D. S. Halbe Theelöffelweise in die Nierengegend einzureiben.

Anmerkung. Nach geschehener Einreibung werden erweichende warme Ueberschläge darüber gelegt.

30. R. *Linim. volat. unciam semis.*

Opii pur. grana quatuor.

M. D. S. Zum Einreiben in die Nieren- und Blasengegend.

Wenzel.

Schmerzen die Augen

31. R. *Flor. Malvae unciam semis.*

Coque in aquae font. q. s., ut fiat decoctum tenae.

D. S. Die Augen vermittelst eines darein getauchten Schwammes fleißig zu benetzen.

Wenzel.

32. R. *Furfur. triticei drachmas duas.*

Infunde aquae bullient. uncüs sex.

Col. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

Um die Augen vor den Blattern zu verwahren

33. R. *Sacch. Saturni grana duo.*

Solve in:

Aquae flor. Rosar. uncüs duabus.

D. S. Augenwasser.

Entsteht ein Pockenstippchen auf dem Auge

34. R. *Salis ammoniac. grana decem.*

Dec. rad. Althaeae uncias duas.

M. D. S. Täglich öfters hievon in's Auge zu tröpfeln.

Wenzel.

Anmerkung. Zugleich werde ein Blasenpflaster in dem Nacken gesetzt.

Im zweiten Stadium.

Wenn bei großer Heftigkeit der Krankheit, bei Fortdauer der Fieber- und Entzündungszufälle nach dem Pockenausbruche die Krankheit den Charakter verändert, und ein Zustand von Schwäche eintritt, wo statt der vorher erhöhten Thätigkeit des Gefäßsystemes krankhafte Zustände des Nervensystemes, Unruhe, Schlaflosigkeit, hervortreten

35. R. *Opü pur. grani partem octavam.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Stündlich einem sechs- bis siebenjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Doch darf hiebei die Entleerung der Därme durch Klystiere nicht vernachlässigt werden. (Vergl. J. P. Frank *de cur. hom. morb. epit. L. III. p. 203*).

Im Stadium der Eiterung

Wenn die Blutentziehung allein die stürmischen Symptome des Fiebers oder einer topischen Entzündung nicht beschwichtigt, sondern eine

besonde
zahlreich
steht, d
sigkeit
vulsione
erregt.

36. R.

S.
ein Pul

37. R.

M.
lich ein

An
epit.) s
igitur s
undecin
mos, c
sympto
sat ma
quod c
ipsam
accuset
sacram

besonders heftige Reizung, welche von den so zahlreichen kleinen Abscessen auf der Haut entsteht, die Unruhe, Schmerzen und die Schlaflosigkeit beständig vermehrt und Krämpfe, Convulsionen und andre hievon abhängige Symptome erregt.

36. R. *Opü pur. grani partem quartam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

37. R. *Opü pur. granum unum.*
Muc. Gummi arab. drachmam unam.
Aquae Ceras. nigr. uncias tres cum dimidia.
Syrup. Croci drachmas tres.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. P. Frank (*de cur. hom. morb. epit.*) sagt im dritten Buche S. 204 u. f.: „*Hoc igitur sub rerum statu, qui non paucos ad nonam, undecimam vel tardio rem morbi diem, per spasmos, convulsiones ac alia, quae ex his pendent, symptomata praecipitat, unicum fere ex opio, sat magnas ad doses porrecto auxilium habetur: quod certe remedium, licet sudores febrimque ipsam augere, salivationem ac alvum cohibere accusetur: sub angustissimis aegrotantium rebus, sacram medicorum anchoram omnino constituit*

et ad noctem inprimis vel frequentius interdum, sub repetito clysterum usu, porrectum ex orci faucibus non paucos eripuit.

Wann die Blattern anfangen, mit Krusten bedeckt zu werden und zugleich die Anfälle des Eiterungsfiebers bedeutend sind, oder wenn bei dem Gebrauche des Opiums sich vielleicht Stuhlverstopfung eingestellt hat.

38. R. *Mann. el. unciam unam.*

Seri lact. c. Tartaro parat. uncias sex.

Col. D. S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde eine halbe Tasse voll zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

Wenzel.

39. R. *Pulp. Tamarind. uncias duas.*

Seri lact. tamarindinat. uncias sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde eine halbe Tasse voll zu geben.

Reil.

Anmerkung. Peter Frank im dritten Buche S. 205 (*de cur. hom. morb. epit.*) sagt: „*Quo vero tempore jam crustis obtegi variolae incipiunt: hoc et sub clausa forte per opium albo, ingens evacuantium blandiorum, ex tamarindis, manna, in sero lactis solutis, vel refractis tartari emetici dosibus haustu salino susceptis, petetur subsidium. In leviori quidem morbo ac sensibili virium vitalium defectu haec ipsa non indicantur remedia, ac excitatam forte a vi morbi diarrhoeam nimiam ac viribus inimicam, opiatas hanc aut lacte moderari oportet;*

*sed sub
majori
experie
tica noi
tur, ul
faciei
subsedu*

W
ber sei
einen a
nervöse
vitale l

40. R.

M.

Be
venfieb

41. R.

M.
jährige

42. R.

sed sub gravioris suppuratoriae febris impetu ac majori a metastasi iniqua timore confirmatum ab experientia auxilium purgantia ac lenia diuretica nobis offerunt, atque ea potissimum indicantur, ubi salivatio in adultis suppressa est, ac faciei manuumque tumor cum febris augmento subsedit.

Wenn, was bisweilen der Fall ist, das Fieber seinen bisher entzündlichen Charakter in einen anderen oder in einen aus jenem und dem nervösen gemischten verändert und dabei die vitale Irritabilität nicht gar zu sehr deprimirt ist

40. R. *Spirit. Vitriol. unciam unam.*

Syrup. Violarum uncias quatuor.

M. D. S. Unter das Getränk zu mischen.

P. Frank.

Bei sehr hervorstechender Anlage zum Nervenfieber

41. R. *Cort. peruv. unciam semis.*

Coque cum aquae fontan. libra una ad remanent. librae semis.

Col. adde:

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

42. R. *Cort. peruv. unciam semis.*

Coque in aq. font. libra una ad remanent. unciarum sex.

erdam,
x orci
frusten
lle des
nn bei
Stuhl-

s sex.
erjähri-
n, bis

l.
x.
hrigen

l. drit-
dritten
sagt:
riolae
opium
tama-
refra-
o su-
uidem
haec
forte
inimi-
ortet;

Col. adde:

Chinin sulph. grana duo.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

Anmerkung. Sub majori in febrim nervosam dispositione convenit peruvianus prae aliis cortex, qui tamen inflammatoria morbi praedominante adhuc indole vix sine damno praescribi potest. (P. Frank de cur. hom. morb. epit. Lib. III. p. 206.)

Man sehe auch die weiter unten unter diesem Artikel folgenden Numern, wo von den nervösen Pocken die Sprache ist.

Wenn in diesem Stadium die Augenlieder verschlossen sind und der Kranke zugleich über Schmerz und heftiges Brennen in den Augen klagt.

43. \mathcal{R} . *Herb. Malvae drachmas duas.*

Coque cum lact. vacc. unciis sex ad remanentiam unciarum trium.

Col. D. S. Lauwarm damit die Augen zu bähnen.

Wenzel.

Im vierten Stadium.

Sind durch Störung der Function der gastrischen Organe im Verlaufe der Krankheit örtlich wirkende Schädlichkeiten im Magen und in den Gedärmen entstanden

44. \mathcal{R} . *Calomel. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro tres.

S. Stündlich ein Pulver einem einjährigen Kinde zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

Wenzel.

45. R. *Calomel. grana quinque.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent tal. dos. nro tres.

S. Stündlich einem fünf- bis sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

Wenzel.

Anmerkung. Solche Abführungen sind auch deshalb von Nutzen, weil bei erhöhter Thätigkeit des Darmkanals weniger metastatische Uebel an äusseren Theilen entstehen.

Weniger gut werden sie aber vertragen, wo die anfänglich synochösen Pocken den Charakter verändert haben. Man vergleiche Henke's Handbuch der Kinderkrankheiten. I. B. S. 329.)

B. Bei den katarrhalischen Blattern

46. R. *Spirit. Minderer. unciam unam.*

Aq. flor. Sambuc. uncias quatuor.

Succ. Sambuc. inspiss.

Syrup. Althaeae ana unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Happ.

C. Bei den gastrischen Blattern.

Schon beim ersten Beginnen der Blattern

47. R. *Pulv. rad. Ipecac. scrupulum unum.*

Tart. emet. granum unum.

Sacch. alb. grana decem.

M. F. pulv. Divide in partes tres aequal.

D. S. Einem fünf- bis sechsjährigen Kinde alle halbe Stunden ein Pulver zu geben und warme Chamillenbrühe nachtrinken zu lassen, bis Erbrechen erfolgt.

Wenzel.

Anmerkung. Die Dosis des Brechmittels muß hier mälsig seyn und dasselbe vorsichtig gereicht werden. (P. Frank *De cur. h. m. epit. L. III. p. 208.*)

Wenn aber die krankhafte Materie zu zäh zu seyn scheint, als daß sie bald herausbefördert werden könnte

Pulvis resolvens.

48. R. *Cremor. Tartar. pulveris. unciam dimidiam.*

Tart. emet. granum unum.

M. exacte et divide in sex partes aequal.

D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein halbes Pulver zu geben.

P. Frank.

Decoctum resolvens.

49. R. *Rad. Gramin. unciam semis.*

Coque in s. q. aquae, ut colatur. sit librae unius.

D. S. Tassenweise trinken zu lassen.

P. Frank.

Anmerkung. Nachdem in vorliegendem Falle das *Pulvis* und *Decoctum resolvens* vorangeschickt worden, bringe man erst am dritten Tage vom Anfalle der Blattern an gerechnet ein *Eme-*

ticum
emeti-

50. F

M
halbe
ben, I

A
S. 208
alvum
ac tot
ipsa
emeti
rindis

51. F

I
alle S

N
brech
ein M
stica

52.]

ticum in Anwendung, wozu sich hier die *Solutio emetica* vorzüglich schickt. (P. Frank a. a. O.)

Solutio emetica.

50. R. *Tart. emet. grana tria.*

Solve in:

Aquae destillat. uncüs tribus.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle halbe Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben, bis Wirkung erfolgt.

P. Frank.

Anmerkung. Peter Frank im a. W. S. 208 und 209 sagt: „*Solutio emetica, quae album simul evacuat, hic aliis praeferri meretur, ac toto fere morbi decursu cum aqua diluta haec ipsa aut haustus salinus cum refractis tartari emetici dosibus, nec non serum lactis cum tamarindis coctum, cum fructu porrigentur.*“

Potio laxans antiphlogistica.

51. R. *Pulp. Tamarind. uncias duas.*

Cremor. Tart. solub. drachmas sex.

Solve in aq. uncüs decem.

D. S. Einem fünfjährigen oder älteren Kinde alle Stunden eine halbe Tasse voll zu geben.

P. Frank.

Nachdem die gastrischen Stoffe durch Erbrechen ausgeworfen und die Eingeweide durch ein Mittelsalz oder die *Potio laxans antiphlogistica* entleert worden sind

52. R. *Spirit. Minderer.*

Tart. emet. granum unum.

Kinde
und
, bis

mittels
chtig
epit.

zäh
rdert

di-

ual.
igen

sit

alle
nge-
age
me-

Infus. Sambuc. ana uncias tres.
Oxymell. simpl. unciam unam.
 M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde
 einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

D. Die nervösen Blattern betreffend.

In der ersten Periode.

Bei den gelinderen Graden der Krankheit,
 ohne heftige Nervenzufälle, Zuckungen, Irrere-
 den; Schlagsucht

53. R. *Rad. Angelic. unciam unam.**Infunde**Vini rhenani generosi libra una.**Digere vase clauso per horas tres.**Col. adde:**Syrup. cort. Aurant. unciam unam.*

M. D. S. Täglich dreimal einem älteren
 Kinde einige Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

54. R. *Rad. Angelic. drachmas sex.**Infunde aq. bullient. libra una.**Col. adde:**Sacch. alb. unciam unam.*

M. D. S. Einem acht - bis zehnjährigen
 Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

55. R. *Rad. Angelic. unciam dimidiam.**Infunde aq. ferv. et digere per horae
 quadrantem.**Col. unciarum sex adde:**Spir. Minderer. unciam dimidiam.*

Camphor. grana sex.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einen Kinderlöffel voll zu geben.

Henke.

56. \mathfrak{R} . *Rad. Valerian. unciam dimidiam.*

Infunde aq. ferv.

Col. unciarum sex adde

Liq. an. m. Hoffm. drachmam unam.

Camph. grana sex.

Syrup. Cinnam. unciam dimidiam.

M. D. S. Wie das vorhergehende.

Henke.

57. \mathfrak{R} . *Rad. Valerian. unciam dimidiam.*

Infunde aq. ferv. et digere per horae quadrantem

Col. unciarum sex adde:

Spirit. Minderer. unciam dimidiam.

Camphor. grana decem.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Wie Nro 55.

Henke.

58. \mathfrak{R} . *Rad. Valerian. unciam semis.*

Infunde aquae fervent. uncüs sex, digere per horae quadrantem vase clauso.

Colat. refrig. adde:

Spirit. Minder. unciam unam.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem größeren Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

59. R. *Rad. Serpentar. unciam dimidiam.*
Infunde aq. ferv. et digere per horae
quadrantem.

Colat. unciarum sex adde:

Spirit. Minderer. unciam dimidiam.

Camphor. grana sex.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einen Kinderlöffel
 voll zu geben.

Henke.

60. R. *Rad. Valerian.*

— *Serpentar. ana drachmas duas.*

Infunde aquae ferv. q. s.

Digere per horae quadrantem.

Colat. unciarum sex adde:

Liq. an. min. Hoffm. drachmam unam.

Syrup. cort. Aurant. unciam dimidiam.

M. D. S. Wie das vorhergehende.

Wenzel.

Bei heftigerem Leiden des Nervensystems

61. R. *Mosch. optim. granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. pro sex.

S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden
 ein Pulver zu geben.

Henke.

62. R. *Mosch. opt. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. pro sex.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Henke.

63. B

S.
 ein P

64. B

D.
 den ei

65. F

D.
 Kinde

66. F

S.
 ein P

67. F

S.
 ein P

68. F

S.
 ein P

63. R. *Mosch. opt. granum semis.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Henke.

64. R. *Tinct. thebaic. drachmam semis.*
 D. S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden einen Tropfen zu geben.

Henke.

65. R. *Tinct. thebaic. drachmam semis.*
 D. S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde drei Tropfen zu geben.

Henke.

66. R. *Flor. Zinci grana duo.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Henke.

67. R. *Flor. Zinci grana tria.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Henke.

68. R. *Moschi opt. granum semis.*
Flor. Zinci granum unum.
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

horaa

x flov

I. 32

r. löffel

as.

nam.

liam.

ns

x.
anden

x.
Kinde

69. R. *Flor. Zinci granum unum semis.*
Opü pur. grani partem octavam.
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben. Wenzel.

Anmerkung. Die Verbindung des Opiums mit den Zinkblumen halte ich hier für um so zweckmäßiger, da einerseits beide sehr wirksame Mittel sind, andererseits aber die Zinkblumen allein bei manchen Kindern sehr leicht Erbrechen erregen, was durch einen Zusatz von Mohnsaft verhütet werden kann.

Man sehe auch die Numern 53 bis 60 unter diesem Artikel, welche jedoch hier in stärkeren Gaben anzuwenden sind

70. R. *Flor. Chamomill.*
Rad. Valerian.
Fol. Aurantii ana drachmas duas.
Infunde aq. bullient. q. s. ad col. uncia-
rum sex.

Col. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

71. R. *Flor. Chamomill.*
Rad. Valerian.
Fol. Aurant. ana drachmas duas.
Infunde aq. bullient. uncis sex.

Col. adde:

Asae foet. vitell. ov. un. subact. drach-
mam semis.

M. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

72. R.

72. R. Flor. Chamomill.
 Herb. Millefol.
 Rad. Valerian. ana drachmas duas.
 Infunde aq. bullient. q. s.
 Col. unciarum octo.

D. S. Zu zwei Klystieren. Wenzel.

Anmerkung. Klystiere von reizenden Mitteln sind hier sehr nützlich und sogar nothwendig, wo den Kindern wenig durch den Mund beigebracht werden kann, oder durch Erbrechen Alles wieder ausgeleert wird.

Wenn bei der Anwendung dieser Mittel die Pocken ausbrechen, die gehörige Form annehmen und sich heben, und das Fieber mit den Zeichen der vorwaltenden Nervenzufälle nachläßt, wenn demnach die flüchtigen Reizmittel mit den anhaltenden verwechselt werden müssen

73. R. Cort. peruv.
 Rad. Serpentar. ana unciam semis.
 Infunde aq. bullient. q. s.
 Colat. unciarum sex adde
 Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem fünf- bis achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel

74. R. Rad. Serpentar. unciam semis.
 Infunde aq. ferv. q. s. et digere per
 horae quadrantem.
 Col. unciaram sex adde:
 Chinin sulphuric. grana sex.
 Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einen halben Eßlöffel voll einem fünf- bis sechsjährigen Kinde zu geben.
Wenzel.

75. R. *Cort. peruv. opt. unciam dimidiam.*
Coque cum. aq. fontan. uncüs octo.
Sub finem coctionis adde
Rad. Valerian. s. Serpentar. drachmas duas.
Col. unciarum sex adde;
Aquae Cinnamom. unciam unam.
Naphth. Vitriol. drachmam dimidiam ad unam.

Syrup. cort. Aurant. drachmas sex.

M. D. S. Alle Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.
Henke.

76. R. *Extr. cort. peruv. drachmas duas.*
Solve in:
Aq. Cinnam. spirit. uncüs duabus.
Adde:
Liq. an. m. Hoffm. scrupulum unum.
Tinct. thebaic. guttas decem.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel voll zu geben.
Henke.

Gegen das Stadium der Eiterung.

Treten von Neuem gefährliche Zufälle ein, liegen die Pocken flach und niedrig in der Haut, heben sie sich nicht, werden sie grau, misfarbig, blau, füllen sie sich gar nicht, oder mit misfarbiger Lymphe, ist folglich der Grad des Allgemeinleidens und der Gefahr sehr groß.

Man sehe die Numern 61, 62, 63, 64, 65, 66,
67, 68, 69, 70, 71, 72.

77. R. *Essent. Castor. drachmam unam.*

D. S. Stündlich 10 Tropfen einem fünfjäh-
rigen Kinde zu geben. Wenzel.

78. R. *Liq. corn. Cerv. succin. drachmam unam
semis.*

Tinct. thebaic. scrupulum unum.

M. D. S. Alle drei Stunden einem fünfjäh-
rigen Kinde 6 Tropfen zu geben.

Wenzel.

79. R. *Liq. c. C. succinat. drachmas duas.*

D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen
Kinde 10 Tropfen zu geben.

Wenzel.

80. R. *Mosch. opt. granum unum semis.*

Laud. liq. Sydenh. guttas decem.

Spirit. c. C. succin. guttas quindecim.

Syrup. opiat. grana quadraginta quinque.

M. D. S. Umgeschüttelt alle drei Stunden
einem sechs- bis achtjährigen Kinde einen hal-
ben Theelöffel voll zu geben. Richter.

81. R. *Tinct. Castor. aeth. drachmam semis.*

— *Valerian. volat.*

*Liq. c. C. succ. ana grana quadraginta
quinque.*

M. D. S. Kindern von fünf und mehr Jah-
ren 10 Tropfen und darüber zu geben.

Anmerkung. Henke (Handbuch der Kin-
derkrankheiten I. B. S. 333 u. 334) sagt: „Vor
allen hat sich hier der Mohnsaft in der Erfah-

rung als das trefflichste Mittel erwiesen. Die berühmtesten Aerzte der ältern und neuern Zeit Sydenham, Huxham, Morton, Werlhof, van Swieten, Frank, Stark, Hufeland, sind gleich einstimmig in seinem Lobe, und meine eigne Erfahrung stimmt völlig damit überein.

In der letzten Pockenepidemie im Jahre 1802, welche ich zu Braunschweig beobachtete, sah ich in vielen Fällen, wo die Pocken sich nicht heben wollten, und einigemal, wo sie wieder einsanken, auffallend günstige Wirkungen von dem Gebrauche der thebaischen Tinktur, die ich in der schlimmsten Periode zu 2 auch 3 Tropfen halbstündig nehmen ließ.

Immer müssen aber neben dem Mohnsafte die übrigen flüchtigen und fixen Reizmittel fortgesetzt werden.

Die *Essentia Castorei* und *Liq. c. C. succ.* haben mir gleichfalls in dieser Periode gute Dienste geleistet.

Bei dem Einsinken der Pocken

82. R. *Tinct. thebaic. drachmam unam.*

D. S. Alle halbe Stunden einem zwölfjährigen Kinde 3 Tropfen zu geben.

Henke.

83. R. *Mosch. opt. grana quinque*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pab. Dent. tal. dos. nro duodecim.

D. S. Alle Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel

Anmerkung. Gleichzeitig mit der innerlichen Anwendung der flüchtigen Reizmittel in starken Gaben, vornehmlich der Opiattinkturen und des Moschus, müssen Einwickelungen in Tücher, die in heißen Branntwein oder aromatische Kräuter- und Senfabsüde getaucht sind, verbunden werden.

Im Stadium der Abtrocknung.

Man sehe die unter dem vorhergehenden Stadium der Eiterung angegebenen Formeln.

So wie aber im Stadium der Abtrocknung die gefährdrohenden Erscheinungen und das Fieber nachlassen, und demnach von den flüchtigen Mitteln der Uebergang zu den anhaltend reizenden oder tonischen zu machen ist, welche nach den Umständen mit flüchtigern Mitteln versetzt werden

84. R. *Cort. peruv. unciam semis.*

Coque in aq. font. q. s. ad colat. unciam sex.

Cui adde:

Aquae Cinnam. unciam unam.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Halbe Eßlöffelweise zu geben.

Wenzel.

85. R. *Chinin sulphuric. grana quatuor.*

Aquae Cinnam. uncias duas.

Aquae Valerian. unciam unam.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einen Kinderlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Die
na Zeit
Hof,
hand,
und
bercin.
e 1802,
sah ich
heben
sanken,
gebrau-
in der
halb-
hsafte
fort-
succ.
gute
jähr-
e.
decim.
hsjäh-
lacta

86. R. *Cort. peruv. unciam semis.*

Pulv. rad. Valerian. drachmas duas.

*Digere per aliquot horas cum aquae
fervent. uncüs octo.*

Col. refrigerat. adde:

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem größeren
Kinde eine kleine halbe Tasse voll zu geben.

Wenzel.

87. R. *Pulv. cort. Chin. fusc. drachmas sex.*

Extr. cort. Aurant.

*Pulv. rad. Valerian. ana drachmam
anam.*

*Syrup. cort. Aurant. q. s., ut fiat ele-
ctuarium molle.*

D. S. Alle Stunden einen halben Theelöffel
voll zu geben.

Richter.

88. R. *Chinin. sulphuric. grana quatuor.*

Extr. Valerian. drachmam semis.

Pulv. cort. Cinnam. scrupulum semis.

*Muc. Gummi arab. q. s., ut fiant pil.
pond. granorum duorum.*

D. S. Alle 2 Stunden 4 Stück zu geben.

Wenzel.

89. R. *Extr. Colombo drachmam semis.*

Aquae Cinnam. uncias duas.

Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eß-
löffel voll zu geben.

90. R. *Extr. Columbo drachmam semis.*
Chinin sulphur. grana sex.

M. F. pil. ponderis granorum duorum.

D. S. Dreimal des Tags 2 Stück zu geben.

Wenzel.

91. R. *Rad. Columbo unciam semis.*

— *Valerian. drachmam unam.*

Infunde aquae ferv. uncüs quinque.

Ebulliant paulisper.

Colat. refrigerat. adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

92. R. *Extr. Quass. grana quadraginta quinque.*

— *Gentian. rubr. drachmam unam.*

Pulv. rad. Valerian. drachmam semis.

M. F. pil. pond. granorum duorum.

Conspergantur flor. Cass. q. s.

D. S. Täglich dreimal einem größeren Kinde 8 Stück zu geben.

Wenzel.

93. R. *Extr. Quass. drachmas duas.*

Solve in:

Aquae Cinnam. vinos. uncüs duabus.

Adde:

Tinct. cort. Aurant. drachmas tres.

Syrup. flor. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Happ.

94. R. *Pulv. cort. Angusturæ grana quinque.*
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.
 S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

95. R. *Pulv. cort. Angustur. grana quatuor.*
Pulv. cort. Cinnam. grana tria.
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen
 Kinde ein Pulver zu geben.

96. R. *Pulv. cort. Angustur. drachmam unam.*
Elaeosacch. Caryophyllor. drachmam
semis.

M. F. pulv.
 D. S. Alle 3 Stunden einen halben Thee-
 löffel voll zu geben.

97. R. *Pulv. cort. Angustur. drachmam unam.*
Extr. cort. Aurant. q. s., ut fiant pilul.
nro sexaginta.

D. S. Alle 3 Stunden einem größeren Kinde
 6 Stück zu geben.

98. R. *Pulv. cort. Angustur. drachmam unam.*
Chinin. sulphuric. grana duo.
Extr. cort. Aurant. q. s., ut fiant pilul.
nro sexaginta.

D. S. Wie das vorige.

99. R. *Cort. Angustur.*

— *Aurant. ana drachmas duas.*
Infunde aq. ferv. uncis quatuor.

Stent

*Stent in digestionem per horae quadrante
tem vase clauso, colaturae adde:*

Tinct. Columbo drachmam unam.

Syrup. cort. Aurant. drachmas tres.

M. D. S. Alle Stunden einen halben Eß-
löffel voll zu geben.

Wenzel.

100. R. *Cort. Angustur. drachmas duas.*

Rad. Valer. drachmam semis.

Infunde

Aq. bullient. q. s.

Digere per horae quadrantem.

Colat. unciarum trium refrigerat. adde:

Extr. cort. Chinae drachmam unam.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle 3 Stunden einen Eßlöffel
voll zu geben.

Wenzel.

101. R. *Extr. Angustur. drachmam unam semis.*

Solve in:

Aquae Cinnam. uncias tribus.

Adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eß-
löffel voll zu geben.

Wenzel.

102. R. *Lich. isl. unciam unam.*

Bulliat per breve tempus cum

Aquae commun. libra semis.

Aqua ut inutilis abjiciatur.

Denuo coquatur cum

*Aquae comm. libra una ad remanentiam
unciarum quatuor.*

Colat. admisce:

*Ichthyocollae in aquae s. q. solutae
drachmam semis.*

Sacch. albiss. uncias duas.

Eliqua cum ovi unius albumine.

*Leni igne evaporet, donec supersint
unciae tres.*

*Reponatur in loco frigido, ut in gela-
tinam abeat.*

S. Halbe Löffelweise zu geben.

Pharmacopoea gallica.

103. B. *Lich. isl. unciam semis,*

Infunde

Aq. fervent. libra semis.

*Post brevem digestionem aquam effunde
dein coque cum*

*Aq. font. libra una ad remanent. cola-
turae librae semis.*

Cui adde:

Syrup. cort. Aurantior. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden zwei Eßlöffel voll
zu geben.

Wenzel.

E. Die fauligten Pocken betreffend.

Man sehe die unter den nervösen Pocken
angeführten Formeln.

Um die vorwaltende Schwäche des Gefäß-
systems, welche dieser Krankheitsform eigen ist,
und die davon abhängigen, zur Zersetzung und
Colliquation neigenden, Erscheinungen zu heben

104. R. *Cort. Chin. fusc. unciam unam semis.*
Coque cum aq. font. libra una semis
ad remanent. librae unius.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle
 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

105. R. *Pulv. cort. Chinae unciam unam.*
Digere cum aq. frigidae libra una.
Cola.
Corticem residuum coque cum aq. font.
libris duabus ad remanentiam librae
unius.

Liquores colatos misce.

D. S. Wie das vorige.

106. R. *Chinin sulphuric. grana sex.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde
 einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

107. R. *Sacch. alb. uncias sex.*
Coque cum
Aquae communis q. s. ad consistentiam
tabulandi.
Tunc adde
Pulveris cort. peruv. unciam unam.
 M. F. l. a. morsuli numero viginti
 quatuor.

D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Stück zu geben.

Wenzel.

108. R. *Rad. Arnic. drachmam unam semis.*

Flor. Arnic. unciam semis.

Aquae bullientis q. s.

Digere vase clauso per horam dimidiam.

Colat. librae unius adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

109. R. *Pulv. rad. Arnic. grana decem.*

Pulv. cort. Cinnam. grana tria.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

110. R. *Flor. Arnic. drachmas sex.*

Rad. Valer. drachmam unam.

Infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horam dimidiam.

Colat. unciarum sex adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

111. R. *Flor. Arnic. drachmas sex.*
Infunde aq. ferv. q. s.
Digere per horam dimidiam.
Colat. unciarum sex adde
Chinin sulphur. grana quatuor.
Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll geben.

Wenzel.

112. R. *Spiritus Vitriol. drachmam unam.*
Syrup. Rub. Id. unciam unam semis.

M. D. S. Soviel unter Wasser zu mischen, daß es ein saureres Getränk giebt, und ausserdem auch zu Zeiten einen halben Theelöffel voll mit einem Eßlöffel voll Wasser vermischt zu geben.

Wenzel.

113. R. *Spirit. Vitrioli drachmam unam semis.*
Syrup. Violarum unciam unam semis.

M. D. S. Täglich zweimal einem fünfjährigen Kinde einen kleinen halben Eßlöffel voll mit Wasser zu geben.

Wenzel.

114. R. *Cort. Chin. fasc. drachmas duas.*
Coq. cum aq. font. q. s. ad colat. unciarum trium.

Cui adde:

Spirit. Vitriol. scrupulos duos.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

115. R. *Aquae Rub. Id. uncias tres.*
Elix. ac. Haller. drachmam unam.
Syrup. Rub. Id. drachmas tres.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Conradi.

Wegen Entfernung des Druckortes vom Verfasser haben sich Druckfehler eingeschlichen, welche man zu verbessern bittet.

- S. Z.
 4 5 l. m. *destill. st. destil.*
 5 20 — *Gentianae st. gentianae.*
 7 21 — *col. st. coll.*
 7 2 von unten l. m. *col. st. coll.*
 18 17 l. m. einem dreimonatlichen st. einen dreimonatlichen.
 55 2 — *quartam st. quartem.*
 64 8 v. u. l. m. Milch st. Mich.
 72 9 l. m. *Col. st. Coll.*
 83 6 — *genasen st. genassen.*
 106 9 v. u. setze man nach „und“ „dafs man“ hinzu.
 110 15 l. m. gibt st. giebt.
 132 2 v. u. l. m. Kaffeelöffel st. Kaffeeöffel.
 139 13 muß nach „una“ das Punktum wegbleiben.
 139 14 l. m. *per st. Per.*
 154 1 v. u. ist nach „unius“ das Punktum wegzustreichen.
 157 19 l. m. viermal st. viermals.
 162 4 l. m. einer st. eine.
 162 14 l. m. einer st. eine.
 165 6 l. m. *colat. st. Colat.*
 169 19 u. 20. l. m. *una ad st. una. Ad.*
 169 7 u. 6. v. u. l. m. *quinque ad st. quinque. Ad.*
 173 4 l. m. *fervid. st. Fervid.*
 175 19 l. m. *Col. st. Coll.*

Statt Augenlieder lese man überall Augenlider, statt Klystieren überall Klystüren. An vielen Orten ist das Punktum ausgelassen, an vielen Orten ist es überflüssig, was man den Leser jedesmal selbst zu verbessern bittet.

Bei Palm und Enke in Erlangen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen um die beigesezten Preise zu erhalten:

Bayer, Dr. Ant., Erste Nachricht von der Entbindungs-Anstalt der königl. Universität Erlangen. Mit 2 Kupf. gr. 4. 1828. 8 gr. oder 36 kr.

Fleischmann, Dr. Georg, Leichenöffnungen. Mit Kupf. gr. 8. 1815. 1 Thlr. 4 gr. oder 1 fl. 48 kr.

— de chondrogenesi asperae arteriae et de situ oesophagi abnormi nonnulla. Cum 2 tab. aen. 4 maj. 1820. 12 gr. oder 54 kr.

Ötzt, Dr. S., Prodomus Neurologiae partium genitalium masculinarum. 4 maj. 1823. 6 gr. oder 24 kr.

Heidenreich, F. W., vom Leben der menschlichen Seele. gr. 8. 1826. 22 gr. oder 1 fl. 24 kr.

Henke, Dr. Adolph, de inflammationibus internis infantum Commentatio. 4. 1817. 5 gr. oder 18 kr.

— Zeitschrift für die Staatsarzneikunde. Neun Jahrgänge für 1821 — 1829, jeder Jahrgang in vier Heften kostet 3 Rthlr. 12 gr. oder 6 fl.

— Zeitschrift für die Staatsarzneikunde. Neun Ergänzungshefte. Das 1ste, 4te, 5te, 6te, 7te und 8te kosten jedes 1 Rthlr. 12 gr. oder 2 fl. 50 kr.; das 2te u. 3te jedes 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 fl. 12 kr.; das 9te Ergänzungsheft kostet 1 Rthlr. 16 gr. oder 2 fl. 48 kr. gr. 8. 1823 — 1828.

Hoffmann, Dr. Rich., Die Bedeutung der Excretion im thierischen Organismus. 8. 1823. 16 gr. oder 1 fl.

Kaiser, Dr. K. Ludw., Die homöopathische Heilkunst im Einklange mit der zeitherigen Medizin, und den Gesetzen derselben untergeordnet. gr. 8. 1829. 18 gr. oder 1 fl. 12 kr.

Kastner, Dr. K. W. G., Handbuch der Meteorologie. Für Freunde der Naturwissenschaft entworfen. gr. 8. 1r Band 1823. 2 Rthlr. 12 gr. oder 5 fl. 48 kr. 2n Bandes 1e Abtheilung. 1825. 3 Rthlr. 4 gr. oder 4 fl. 48 kr.

Leupoldt, Dr. Joh. Mich., über wohlfeile Irrenanstalten, ihre Beziehung zu Straf- und Zwangsarbeitsanstalten einerseits und zu medicinischen Lehranstalten andererseits; sowie über einige wichtige Beziehungen der psychischen Heilkunde zur gesammten Medicin. 8. 1824. geh. 4 gr. oder 18 kr.

— allgemeine Geschichte der Heilkunde. Eine Grundlage zu Vorlesungen und zum Selbstunterrichte entworfen. gr. 8. 1825. 1 Thlr. 16 gr. oder 2 fl. 56 kr.

Efs-

fasser
in zu

chen.

zu.

chen.

Kly-
das
flüs-
ssern



- Leupoldt, Dr. Joh. Mich.**, Paieon oder Popularphilosophie der Heilkunde u. ihrer Geschichte, zugl. ein medicin. Reformations-Almanach für gebildete Verehrer und Verächter der Heilkunde überhaupt und zu bildende Aerzte insbesondere. gr. 8. 1826. 2 Thlr. 6 gr. oder 5 fl. 24 kr.
- Martius, Dr. Th. W. Chr.**, System einer Arznei-Taxe nach Procenten. gr. 8. 1826. 12 gr. oder 48 kr.
- Nees von Esenbeck, Bischof und Rothe**, die Pflanzsubstanz, physiologisch, chemisch und mathematisch dargestellt, mit combinator. Tafeln der mögl. Pflanzenstoffe und den Gesetzen ihrer stöchiometrischen Zusammensetzung. gr. 4. 1819. 2 Thlr. 16 gr. oder 4 fl.
- Schreger, Bernh. Gottl. (Hofr. u. Prof.)**, Annalen des chirurgischen Clinicum auf der Universität Erlangen. Erster Jahrgang von 1816. gr. 8. 1817. 16 gr. oder 1 fl.
- — Handbuch der chirurgischen Verbandlehre. 2 Theile mit 7 Kupfert. und dem Bildnisse des Verfassers. gr. 8. 1820 — 23. 4 Thlr. 6 gr. oder 6 fl. 50 kr.
- — de bursis mucosis subcutaneis, cum IX. tab. lithograph., Realfolio, 1825. carton. Kupfer und Text auf fein Velin 4 Thlr. 20 gr. oder 8 fl. — der Text auf deutsch Velin 4 Thlr. 8 gr. oder 7 fl. 12 kr.
- — Beobachtungen und Bemerkungen über die beweglichen Concremente in den Gelenken und ihre Exstirpation. gr. 4. 1816. 6 gr. oder 24 kr.
- Schubert, Dr. G. H.**, allgemeine Naturgeschichte oder Andeutungen zur Geschichte und Physiognomik der Natur. gr. 8. 1826. 5 Thlr. 20 gr. oder 9 fl. 45 kr.
- Troja, Dr. Mich.**, Neue Beobachtungen und Versuche über die Knochen. Nach dem nie bekannt gemachten Originale aus dem Italien. ins Deutsche übertragen, umgearbeitet, mit Anmerkungen, Zusätzen und einer Biographie des Verfassers versehen von Dr. J. J. Albr. von Schönberg. Mit 5 Kupf. gr. 4. 1828. 5 Rthlr. oder 4 fl. 48 kr.
- Wenzel, Dr. Kl.**, Die Heilkräfte des Wasserfenchelsaamens, besonders in Lungensuchten, im Psoasabscesse, in äussern Geschwüren und im Keuchbusten, dann die warmwidrige Eigenschaft des Krotonöls. gr. 8. 1828. 12 gr. oder 45 kr.
- — Receptaschenbuch für das Gebiet der Kinderkrankheiten. Nach den einzelnen Krankheitsformen, u. insbesondere nach den Heilanzeigen, nach dem jetzmaligen Stande und den Stadien der Krankheiten u. s. w. 11 Theil. 8. 1829. 1 Rthlr. oder 1 fl. 56 kr.

philosophie
ein. Refor-
d. Veräch-
de. Aerzte
5 fl. 24 kr.
zwei-Taxe
kr. 24

the, die
nd mathe-
der mögl.
metrischen
oder 4 fl.

analen des
Erlangen.
oder 1 fl.

e. 2 Theile
ers. gr. 8.

tab. litho-
Text auf
Text auf

r. die be-
ihre Ex-

chte oder
omik der
5 kr.

Versuche
gemachten
agen, um-
iner Bio-
J. Albr.
5 Rthlr.

erfenchel-
abscesse,
dann die
8. 1828.

Kinder-
ormen, u.
em jedes-
en u. s. w.

